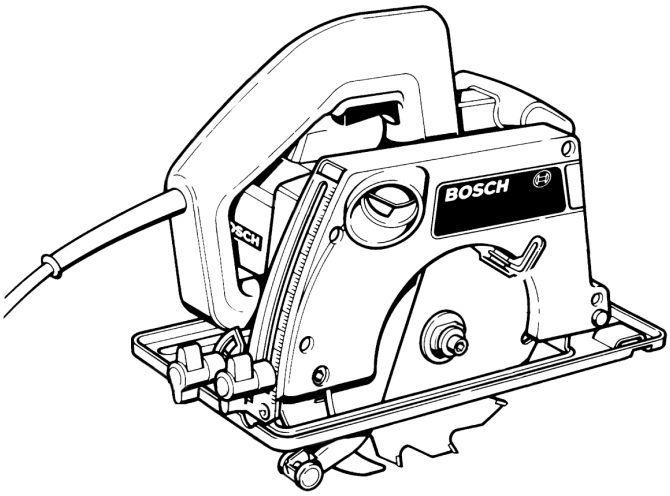
1 609 929 534 - Buch Seite 1 Mittwoch, 3. September 2003 9:02 09

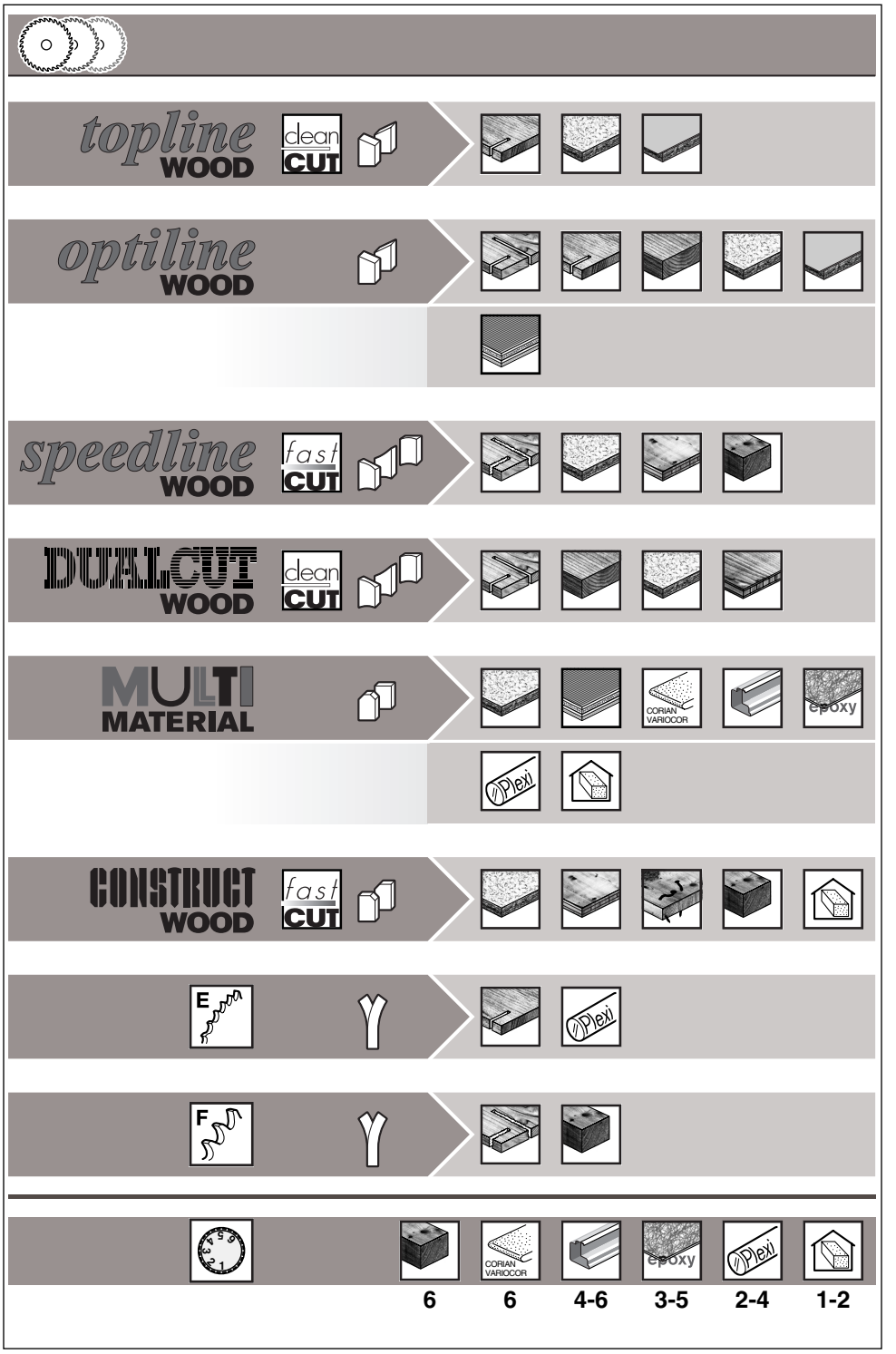
BOSCH
Ideas that work.

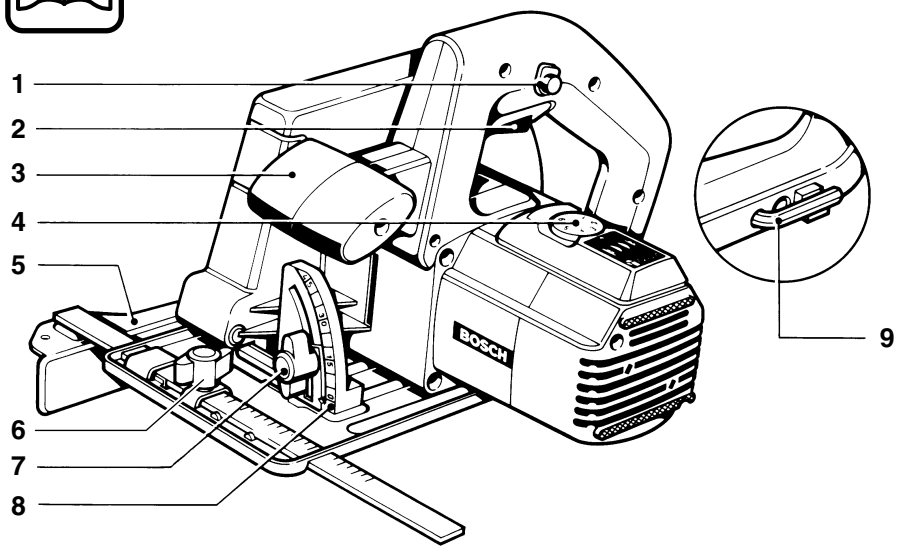
* Des idées en action.

GKS 54
GKS 54 CE
PROFESSIONAL

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d'emploi
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu

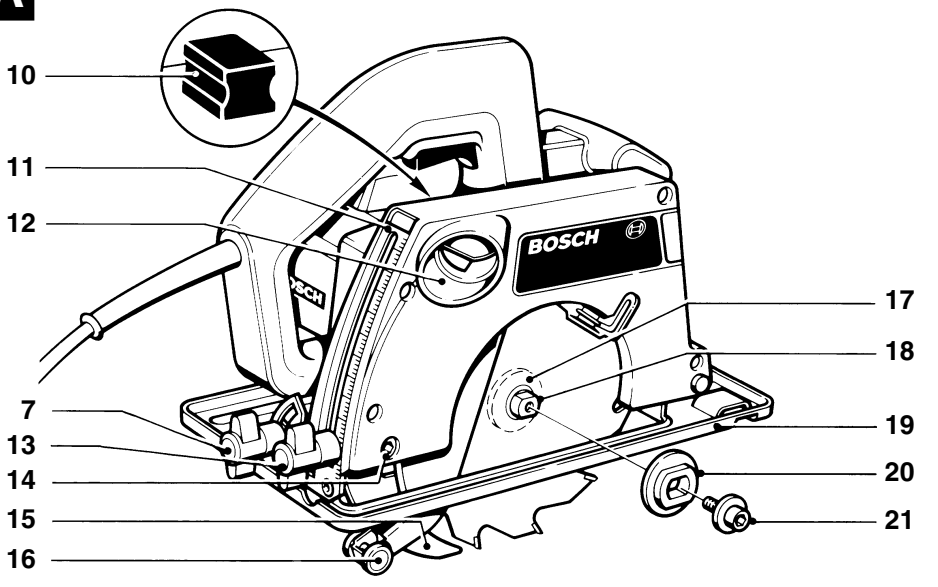



topline WOOD
clean CUT
optiline WOOD
speedline WOOD
fast CUT
DUALCUT WOOD
clean CUT
MULTI MATERIAL
CORIAN VARIOCOR
epoxy
Plexi
CONSTRUCT WOOD
fast CUT
E
Plexi
F
CORIAN VARIOCOR
epoxy
Plexi
6
6
4-6
3-5
2-4
1-2

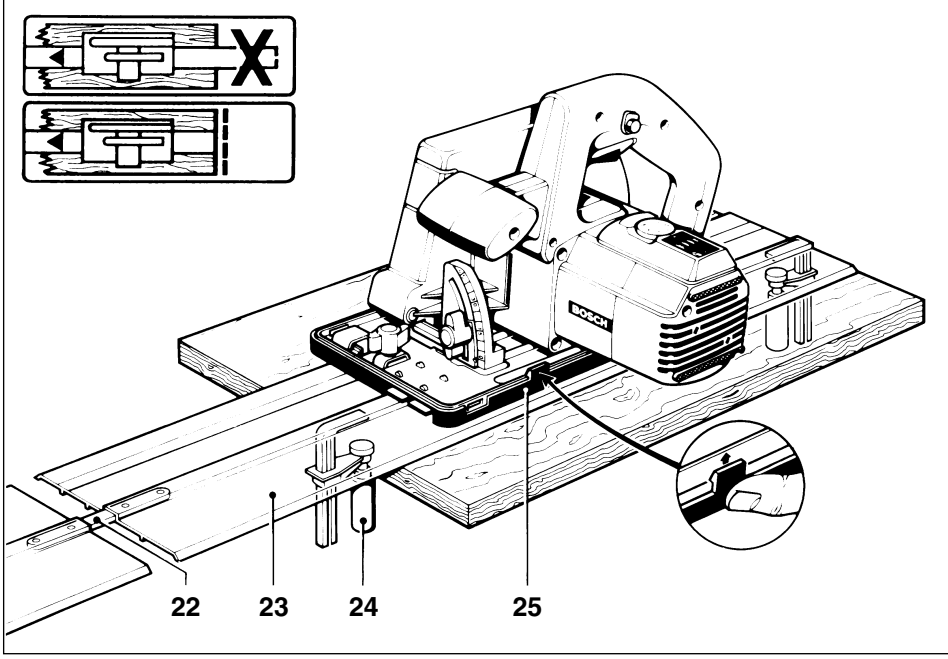


GKS 54 CE PROFESSIONAL

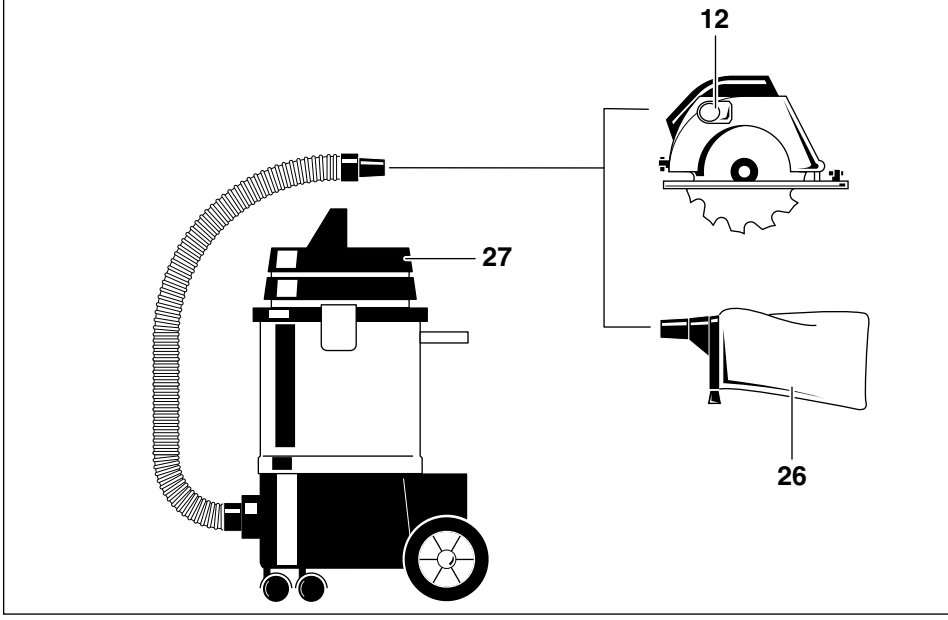
A



B



C



Gerätekennwerte

Handkreissäge		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Bestellnummer		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Nennaufnahmeleistung	[W]	1 020	1 150
Abgabeleistung	[W]	580	640
Leerlaufdrehzahl	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Lastdrehzahl, max.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Spaltkeildicke, max.	[mm]	1,86	1,86
max. Schnitttiefe bei 90°	[mm]	54	54
max. Schnitttiefe bei 45°	[mm]	35	35
Drehzahlvorwahl		–	●
Konstantelektronik		–	●
Überlastschutz		–	●
Anlaufstrombegrenzung		–	●
Grundplatte	[mm]	290 x 145	290 x 145
Gewicht ohne Netzkabel, ca.	[kg]	3,8	3,9
Schutzklasse		⧈ / II	⧈ / II
Sägeblatt-Ø (max.)	[mm]	160	160
Sägeblatt-Ø (min.)	[mm]	144	144
Stammblattdicke, max.	[mm]	1,7	1,7
Zahndicke/Zahnschränkung, max.	[mm]	2,7	2,7
Zahndicke/Zahnschränkung, min.	[mm]	1,95	1,95
Aufnahmebohrung	[mm]	16	16

Bitte die Bestellnummer Ihrer Maschine beachten. Die Handelsbezeichnungen einzelner Maschinen können variieren.

Geräteelemente

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Gerätes auf der Grafikseite.

Bitte klappen Sie die Aufklappseite mit der Darstellung des Gerätes auf, und lassen Sie diese Seite aufgeklappt, während Sie die Bedienungsanleitung lesen.

1 Einschaltsperre
2 Ein-/Ausschalter
3 Zusatzgriff
4 Stellrad Drehzahlvorwahl (GKS 54 CE)
5 Parallelanschlag
6 Flügelschraube für Parallelanschlag
7 Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
8 Schnittwinkelskala
9 Innensechskantschlüssel
10 Spindel-Arretiertaste
11 Schnitttiefenskala
12 Spanauswurf
13 Flügelschraube für Schnitttiefenvorwahl
14 Spaltkeilbefestigung
15 Spaltkeil
16 Pendelschutzhaube
17 Aufnahmeflansch
18 Motorspindel
19 Grundplatte
20 Spannflansch
21 Spannschraube mit Scheibe
22 Verbindungsstück*
23 Führungsschiene*
24 Schraubzwingenpaar*
25 Gleitschuh*
26 Staubsack*
27 Allzwecksauger*
28 Schnittmarkierung 0°
29 Schnittmarkierung 45°

* **Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.**

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 90 dB (A); Schallleistungspegel 103 dB (A).
Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als 2,5 m/s^2.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

GKS 54

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen.

GKS 54 CE

Das Gerät ist bestimmt, bei fester Auflage Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf und Gehrungswinkel bis 45° in Holz auszuführen. Mit entsprechenden Sägeblättern können auch Nichteisenmetalle, Leichtbaustoffe und Kunststoffe gesägt werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigefügten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.

- Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
- Bei langen Haaren Haarschutz tragen. Nur mit eng anliegender Kleidung arbeiten.
- Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, Kabel nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigtem Kabel benutzen.
- Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.
  Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Geeignete Staub-/Späneabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.
- Beim Arbeiten das Gerät immer fest mit beiden Händen halten und für einen sicheren Stand sorgen.
- Kabel immer nach hinten vom Gerät wegführen.
- Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-(FI-)Schutzschalter mit maximal 30 mA Auslösestrom anschließen. Das Gerät nicht bei Regen oder Nässe verwenden.
- **Das Elektrowerkzeug nur an isolierten Handgriffen anfassen, wenn das Einsatzwerkzeug eine verborgene Leitung oder das eigene Netzkabel treffen kann.**
  Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann Metallteile des Gerätes unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
  Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- Das Gerät darf nur mit den zugehörigen Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Die Pendelschutzhaube **16** muss sich frei bewegen und selbständig schließen können; sie darf im geöffneten Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Spaltkeil **15** immer verwenden.
- Bei stationärem Einsatz darf das Gerät nur an einem Sägetisch mit Wiederanlaufschutz betrieben werden.
- Das Gerät nur eingeschaltet gegen das Werkstück führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- Das Gerät beim Arbeiten immer vom Körper wegführen.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden.
- Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein.
- Das Sägeblatt darf nicht mehr als **3 mm** aus dem Werkstück herausragen.
- Hände weg vom rotierenden Sägeblatt. Nicht in Berührung kommen mit dem an der Unterseite des Werkstücks rotierenden Sägeblatt.
- Nicht mit den Fingern in den Spanauswurf **12** greifen.

- Nicht in Nägel, Schrauben etc. sägen.
- Mit dem Gerät nicht über Kopf arbeiten.
- Sägeblatt und Spaltkeil dürfen im Schnitt nicht klemmen. Die Sägezahnschränkung muss breiter und der Grundkörper des Sägeblattes dünner sein als die Stärke des Spaltkeiles.
- Sägeblätter vor Stoß und Schlag schützen.
- Sägeblatt nicht verkanten.
- Wenn das Sägeblatt blockiert, Gerät sofort ausschalten.
- Die Spindel-Arretiertaste **10** darf nur bei stillstehendem Sägeblatt betätigt werden.
- Sägeblätter nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Das Gerät vor dem Ablegen immer ausschalten und warten bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist.
- Nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter verwenden. Rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort auswechseln.
- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.
- Niemals Kindern die Benutzung des Gerätes gestatten.
- Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das für dieses Gerät vorgesehene Original-Zubehör verwendet wird.

Vor der Inbetriebnahme

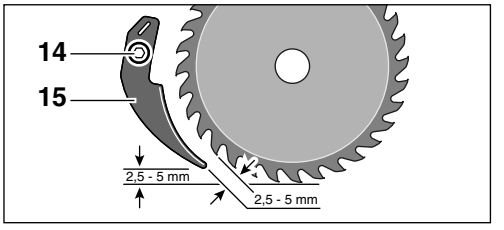
- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

Einstellung des Spaltkeils überprüfen

Der Spaltkeil **15** muss aus Sicherheitsgründen immer verwendet werden. Der Spaltkeil verhindert das Klemmen des Sägeblattes beim Sägen.

Die Einstellung erfolgt bei maximaler Schnitttiefe.

Die Schraube **14** lösen, den Spaltkeil **15** einstellen und die Schraube wieder festziehen.



Schnitttiefe einstellen

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

☞ Um einen optimalen Schnitt zu erzielen, darf das Sägeblatt höchstens **3 mm** aus dem Material herausragen.

Zum Verstellen der Schnitttiefe die Flügelschraube **13** lösen und die Säge von der Grundplatte **19** heben bzw. zur Grundplatte absenken:

Anheben ➡ kleinere Schnitttiefe

Absenken ➡ größere Schnitttiefe

Das gewünschte Maß an der Schnitttiefenskala **11** einstellen.

Die Flügelschraube **13** wieder festziehen.

Schnittwinkel einstellen

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

Die Flügelschrauben **7** lösen.

Das Gerät seitlich schwenken, bis der gewünschte Schnittwinkel an der Skala **8** eingestellt ist.

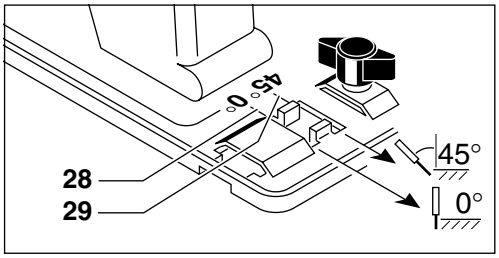
Die Flügelschrauben wieder festziehen.

Hinweis: Bei Gehrungsschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der angezeigte Wert auf der Schnitttiefenskala **11**.

Schnittmarkierungen

Die Schnittmarkierung 0° (**28**) zeigt die Position des Sägeblattes bei rechtwinkligem Schnitt.

Die Schnittmarkierung 45° (**29**) zeigt die Position des Sägeblattes bei 45°-Schnitt.



Hinweis: Am besten Probeschnitt durchführen.

Inbetriebnahme

Netzspannung beachten: Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

Ein-/Ausschalten

Zur **Inbetriebnahme** des Gerätes **zuerst** die Einschaltsperre **1** betätigen, und **anschließend** den Ein-/Ausschalter **2** drücken und gedrückt halten.

Zum **Ausschalten** des Gerätes den Ein-/Ausschalter **2** loslassen.

⚠ **Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter des Gerätes nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebs ständig gedrückt bleiben.**

Drehzahlvorwahl (GKS 54 CE)

Mit dem Stellrad **4** kann die Drehzahl stufenlos vorgewählt werden. Die erforderliche Drehzahl ist abhängig vom verwendeten Sägeblatt und dem zu bearbeitenden Material (siehe Sägeblatttabelle).

Konstantelektronik (GKS 54 CE)

Die Konstantelektronik hält die Drehzahl bei Leerlauf und Last nahezu konstant; dies gewährleistet gleichmäßigen Arbeitsvorschub und ein glattes Schnittbild.

Temperaturabhängiger Überlastschutz (GKS 54 CE)

Bei Überlastung des Gerätes während des Sägens bleibt der Motor stehen und läuft erst wieder bei vermindertem Vorschub an. Bei betriebswarmem Gerät reagiert der temperaturabhängige Überlastschutz entsprechend früher.

Anlaufstrombegrenzung (GKS 54 CE)

Auf Grund des sanften, ruckfreien Anlaufes des Gerätes reicht eine 16-A-Sicherung aus.

Werkzeugwechsel

- **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**
- **Schutzhandschuhe tragen.**
- **Die verwendeten Sägeblätter müssen den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen.**
- **Nur Sägeblätter verwenden, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Gerätes.**

Ausbauen (siehe Bild A)

Die Spindel-Arretiertaste **10** drücken und festhalten.

- **Die Spindel-Arretiertaste 10 darf nur bei stillstehendem Sägeblatt betätigt werden.**

Mit dem Innensechskantschlüssel **9** die Spannschraube **21** herausdrehen.

Den Spannflansch **20** abnehmen.

Die Pendelschutzhaube **16** zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt abnehmen.

Einbauen (siehe Bild A)

Das Sägeblatt und alle zu montierenden Spannteile reinigen.

Die Pendelschutzhaube **16** zurückschwenken und festhalten.

Das Sägeblatt auf den Aufnahmeflansch **17** aufsetzen.

Die Spannschraube **21** mit Unterlegscheibe und dem Spannflansch **20** montieren.

Die Spannschraube **21** mit dem Innensechskantschlüssel **9** festziehen. Anzugsmoment 6–9 Nm, entspricht handfest zzgl. $^1/_4$ Umdrehung.

⚠ Auf richtige Einbaulage von Aufnahmeflansch **17** und Spannflansch **20** achten.

Beim Einbau beachten: Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) und Drehrichtungspfeil auf der Schutzhaube müssen übereinstimmen.

Staub-/Späneabsaugung (siehe Bild C)

Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.
Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Geeignete Staub-/Späneabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.

Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren. Arbeitsplatz stets sauber halten, weil Materialmischungen besonders gefährlich sind.

Fremdabsaugung

Das Gerät kann direkt an die Steckdose eines Bosch-Allzwecksaugers mit Fernstarteinrichtung angeschlossen werden. Dieser wird beim Einschalten des Gerätes automatisch gestartet.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.
Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.

Zur Fremdabsaugung mittels Staubsauger muss ggf. ein Absaugadapter verwendet werden (siehe Zubehör). Absaugadapter bzw. Saugschlauchstutzen fest aufstecken.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Eigenabsaugung

Bei kleinen Arbeiten mit Staubsack (Zubehör) arbeiten. Staubsackstutzen in Spanauswurf **12** stecken. Staubsack rechtzeitig leeren, damit die Staubaufnahme optimal erhalten bleibt.

Arbeitshinweise

☞ Zu starker Vorschub senkt erheblich das Leistungsvermögen des Gerätes und verringert die Lebensdauer des Sägeblattes.

Die Sägeleistung und die Schnittqualität hängen wesentlich vom Zustand und der Zahnform des Sägeblattes ab. Deshalb nur scharfe und für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Sägeblätter verwenden.

Holz

Die richtige Wahl des Sägeblattes richtet sich nach Holzart, Holzqualität und ob Längs- oder Querschnitte gefordert sind.

☞ Bei Längsschnitten von Fichte entstehen lange, spiralförmige Späne.

Buchen- und Eichenstäube sind besonders gesundheitsgefährdend, deshalb nur mit Staubabsaugung arbeiten.

Kunststoffe (GKS 54 CE)

☞ Beim Sägen von Kunststoff, besonders von PVC, entstehen lange, spiralförmige Späne, die elektrostatisch aufgeladen sein können.

Dadurch kann der Spanauswurf **12** verstopfen und die Pendelschutzhaube **16** klemmen. Am besten Staubabsaugung verwenden.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen und vorsichtig ansägen. Zügig und ohne Unterbrechung sägen, die Sägezähne verkleben dann nicht so schnell.

Nichteisen (NE)-Metalle (GKS 54 CE)

☞ Nur ein dafür geeignetes, scharfes Sägeblatt verwenden. Das gewährleistet einen sauberen Schnitt und verhindert ein Verklemmen des Sägeblattes.

Das Gerät eingeschaltet gegen das Werkstück führen, vorsichtig ansägen und mit wenig Vorschub und ohne Unterbrechung sägen.

Bei Profilen immer an der schmalen Seite, bei U-Profilen nie an der offenen Seite mit dem Schnitt beginnen.

Lange Profile abstützen, weil sonst beim „Abkippen“ das Sägeblatt klemmt und das Gerät hochschlagen kann.

Werkstoffe mit Mineralanteil (Leichtbaustoffe) (GKS 54 CE)

■ **Es ist nur Trockenschnitt zulässig.**

Nur mit Führungsschiene **23** (Zubehör) arbeiten.

Staubabsaugung verwenden. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Gesteinsstaub zugelassen sein.

Tipps

Parallelanschlag

Der Parallelanschlag **5** ermöglicht exakte Schnitte entlang einer Werkstückkante, beziehungsweise Schneiden maßgleicher Streifen.

Führungsschiene (Zubehör) (siehe Bild **B**)

Die Führungsschiene **23** ermöglicht besonders exakte Schnitte, sowohl senkrecht als auch in Gehrung bis 45°.

Der Haftbelag verhindert das Verrutschen der Führungsschiene und schont die Werkstückoberfläche. Die Harteloxalschicht auf der Führungsschiene bewirkt ein leichtes Gleiten der Kreissäge.

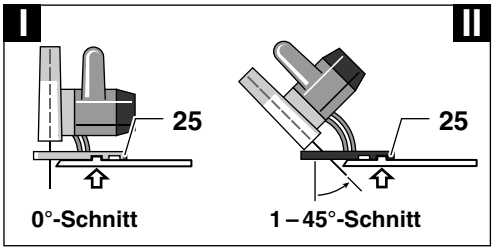
Die Gummilippe an der Führungsschiene bietet einen Spanreißschutz, der beim Sägen von Holzwerkstoffen ein Ausreißen der Oberfläche verhindert. Das Sägeblatt muss dazu mit den Zähnen direkt an der Gummilippe anliegen.

Zum Arbeiten mit der Führungsschiene ist ein Gleitschuh **25** (Zubehör) erforderlich, der unter die Grundplatte **19** aufgeklipst wird.

Die Führungsschiene mit dem Schraubzwingen **24** so anbringen, dass der schmale Schenkel zum Sägeblatt zeigt.

⚠ Die Führungsschiene **23** darf auf der anzusägenden Werkstückseite nicht überstehen.

Das Gerät je nach Schnitt mit der 1. oder 2. Nut des Gleitschuhes (Bild I und II) auf die Führungsschiene **23** setzen, einschalten und mit mäßigem Vorschub gegen das Material fahren.



Hinweis: Mit dem **Verbindungsstück 22** (Zubehör) können zwei Führungsschienen zusammengesetzt werden. Das Spannen erfolgt mittels der vier im Verbindungsstück befindlichen Schrauben.

Wartung und Reinigung

■ **Vor allen Arbeiten am Gerät Netzstecker ziehen.**

☞ Gerät und Lüftungsschlitze stets sauber halten, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber halten. Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit Pinsel entfernen.

Nicht beschichtete Sägeblätter können durch eine dünne Schicht säurefreies Öl vor Korrosionsansatz geschützt werden. Vor dem Einsatz das Öl wieder entfernen, weil Holz sonst fleckig wird.

Harz- und Leimreste auf dem Sägeblatt führen zu schlechten Schnitten. Deshalb Sägeblatt gleich nach dem Gebrauch reinigen.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Bestellnummer laut Typenschild des Gerätes angeben.

Umweltschutz

Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Diese Anleitung ist aus chlorfrei gefertigtem Recycling-Papier hergestellt.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

In Deutschland sind nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling beim Handel abzugeben oder (ausreichend frankiert) direkt einzuschicken an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstraße 3
37589 Kalefeld

Zubehör

22 Verbindungsstück	1 602 319 003
23 Führungsschiene (1,4 m lang)	2 602 317 031
Führungsschiene (0,7 m lang)	2 602 317 030
24 Schraubzwingenpaar	1 607 960 008
25 Gleitschuh	1 608 000 111
26 Staubsack mit Adapter	1 605 411 029
27 Allzwecksauger	

Weitere Zubehör-Informationen erhalten Sie bei Ihrem Bosch-Fachhändler.

Service und Kundenberater

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter:
www.bosch-pt.com

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker
www.ewbc.de, der Informations-Pool für Handwerk und Ausbildung

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld

✆ Service: ..... 01 80 - 3 35 54 99

Fax: ..... +49 (0) 55 53 / 20 22 37

✆ Kundenberater: ..... 01 80 - 3 33 57 99

Österreich

ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien

✆ Service: ..... +43 (0)1 / 61 03 80

Fax: ..... +43 (0)1 / 61 03 84 91

✆ Kundenberater: ..... +43 (0)1 / 797 22 3066

E-Mail: abe@abe-service.co.at

Schweiz

✆ Service: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

Fax: ..... +41 (0)1 / 8 47 16 57

✆ Kundenberater 0 800 55 11 55

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Änderungen vorbehalten

Tool Specifications

Cordless Circular Saw		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Order number		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Rated input power	[W]	1 020	1 150
Output power	[W]	580	640
No-load speed	[rpm]	5 000	2 200 – 5 000
Speed under load, max.	[rpm]	3 600	4 500
Riving knife thickness, max.	[mm]	1.86	1.86
Cutting depth at 90°, max.	[mm]	54	54
Cutting depth at 45°, max.	[mm]	35	35
Speed Preselection		–	●
Constant Electronic Control		–	●
Overload protection		–	●
Reduced starting current		–	●
Base plate	[mm]	290 x 145	290 x 145
Weight without cable, approx.	[kg]	3.8	3.9
Protection class		⧈ / II	⧈ / II
Saw blade dia. (max.)	[mm]	160	160
Saw blade dia. (min)	[mm]	144	144
Blade thickness, max.	[mm]	1.7	1.7
Teeth thickness/teeth setting, max.	[mm]	2.7	2.7
Teeth thickness/teeth setting, min.	[mm]	1.95	1.95
Mounting hole	[mm]	16	16

Please observe the order number of your machine. The trade names of the individual machines may vary.

Machine Elements

The numbering of the machine elements refers to the representation of the machine on the graphics page.

While reading the operating instructions, unfold the graphics page for the machine and leave it open.

1 Lock-off button
2 On/Off switch
3 Auxiliary handle
4 Thumbwheel for speed preselection (GKS 54 CE)
5 Parallel guide
6 Winged screw for parallel guide
7 Winged screw for cutting angle setting
8 Cutting angle scale
9 Allen key
10 Spindle lock button
11 Cutting depth scale
12 Saw dust ejector
13 Winged screw for cutting depth setting
14 Riving knife attachment
15 Riving knife
16 Retracting blade guard
17 Mounting flange
18 Motor spindle
19 Base plate
20 Clamping flange
21 Clamping bolt with washer
22 Connection piece*
23 Guide rail*
24 Set of screw clamps*
25 Slide shoe*
26 Dust bag*
27 All-purpose vacuum cleaner*
28 Cutting mark, 0°
29 Cutting mark, 45°

* **Not all of the accessories illustrated or described are included as standard delivery.**

Noise/Vibration Information

Measured values determined according to EN 50 144.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: sound pressure level: 90 dB (A); sound power level: 103 dB (A).
Wear hearing protection!

The typical hand/arm vibration is below 2.5 m/s^2.

Intended Use

GKS 54

The machine is intended for cutting wood lengthways and crossways in straight lines and at mitred angles of up to 45° on a firm surface.

GKS 54 CE

The machine is intended for lengthways and crossways cutting of wood with straight cutting lines as well as mitre angles to 45° while resting firmly on the work piece. With suitable saw blades, non-ferrous metal, light building materials and plastic can also be sawed.

For Your Safety

Working safely with this machine is possible only when the operating and safety information are read completely and the instructions contained therein are strictly followed. In addition, the general safety notes in the enclosed booklet must be observed. Before using for the first time, ask for a practical demonstration.

- Wear protective glasses and hearing protection.
- For long hair, wear hair protection. Work only with closely fitting clothes.
- If the mains cable is damaged or cut through while working, do not touch the cable but immediately pull the mains plug. Never use the machine with a damaged cable.
- The dust that is produced while working can be detrimental to health, inflammable or explosive. Suitable safety measures are required. Examples: Some dusts are regarded as carcinogenic. Use suitable dust/chip extraction and wear a dust respirator.
- When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.
- Always direct the cable to the rear away from the machine.
- Connect machines that are used in the open via a residual current device (RCD) with an actuating current of 30 mA maximum. Do not operate the machine in rain or moisture.
- **Hold the power tool only by the insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting tool may run into hidden wiring or its own cord.** Contact with a “live” wire will make exposed metal parts of the tool “live” and shock the operator.
- **Use appropriate detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.
- The machine must be operated only with the appertaining protective devices.
- The retracting blade guard **16** must be able to move freely and close by itself; it must not be clamped while opened.
- Always use the riving knife **15**.
- For stationary use, the machine may be operated only on a sawing table with restarting protection.
- Apply the machine to the workpiece only when switched on.
- **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.
- When working, always guide the machine away from the body.
- Do not work with materials containing asbestos.
- The cutting path must be free of obstacles both above and below.
- The saw blade must not protrude more than **3 mm** out of the workpiece.
- Keep hands clear of the rotating saw blade. Do not come into contact with the rotating saw blade on the underside of the workpiece.
- Do not allow fingers to enter the chip ejector **12**.
- Do not saw into nails, screws, etc.
- Do not work overhead with the machine.

- The saw blade and riving knife must not become stuck in the cut. The saw teeth setting must be wider and the main body of the saw blade thinner than the thickness of the riving knife.
- Protect saw blades against shock and impact.
- Do not wedge the saw blade.
- If the saw blade jams, switch off the machine immediately.
- The spindle lock **10** may be actuated only when the saw blade is at a standstill.
- After switching off, do not slow down the saw blade by exerting side pressure.
- Always switch the machine off and wait until it has come to a standstill before placing it down.
- Use only sharp, flawless saw blades. Change cracked, bent or dull saw blades immediately.
- Saw blades of high alloy, high-speed steel must not be used.
- Never allow children to use the machine.
- Bosch is only able to ensure perfect operation of the machine if the original accessories intended for it are used.

Before Putting into Operation

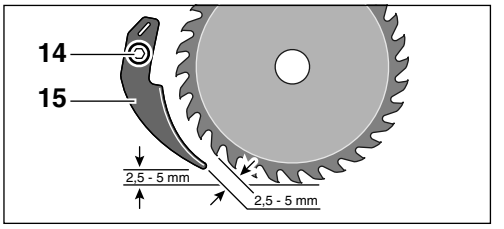
- **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Checking the Adjustment of the Riving Knife

For safety reasons the riving knife **15** must always be used. The riving knife avoids seizing of the saw blade while sawing.

The adjustment takes place at the maximum cutting depth.

Loosen the screw **14**, adjust the riving knife **15** and retighten the screw.



Adjusting the Cutting Depth

- **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

☞ To achieve an optimum cut, the saw blade must not protrude more than **3 mm** at the most from the material.

To adjust the cutting depth, loosen winged screw **13** and raise the saw from the base plate **19** or lower it towards the base plate, respectively:

Raise ➡ for smaller cutting depths

Lower ➡ for greater cutting depths

Set the desired depth on the cutting depth scale **11**.

Retighten the winged screw **13**.

Adjusting the Cutting Angle

- **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Loosen the winged screw **7**.

Swing the machine to the side until the desired cutting angle is set on the scale **8**.

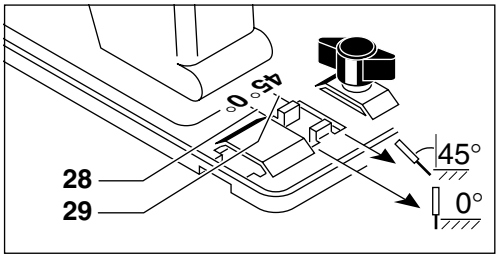
Tighten the winged screws again.

Note: For mitre cutting, the cutting depth is smaller than the value shown on the cutting depth scale **11**.

Cutting Marks

The cutting mark 0° (**28**) indicates the position of the saw blade for right-angled cuts.

The cutting mark 45° (**29**) indicates the position of the saw blade for 45° cuts.



Note: It is best to carry out a trial cut.

Initial Operation

Observe correct mains voltage: The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Equipment marked with 230 V can also be connected to 220 V.

Switching On and Off

For **starting operation** of the machine, actuate the safety switch against starting **1** first, and then press and hold the On/Off switch **2 afterwards**.

To **switch off** the machine, release the On/Off switch **2**.

⚠ **For safety reasons the On/Off switch of the machine cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.**

Speed Preselection (GKS 54 CE)

With the adjustment knob **4**, the speed can be continuously selected. The required speed is dependent on the saw blade used and the material to be worked (see Saw Blade Table).

Constant Electronic Control (GKS 54 CE)

The constant electronics ensures that the machine speed is the same regardless of the load conditions; this ensures uniform work advancing and a smooth cutting pattern.

Temperature Dependent Overload Protection (GKS 54 CE)

When the machine is overloaded while sawing, the motor stops and starts again only when the advancing rate is reduced. For machines that have become warm during operation, the temperature dependent overload protection will react earlier. The reaction time will be dependent on the initial temperature of the machine.

Reduced Starting Current (GKS 54 CE)

Due to the gradual, smooth starting procedure of the machine, a 13 A fuse is sufficient.

Changing the Tool

- **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- **Wear protective gloves.**
- **The saw blades used must correspond to the characteristic data in these operating instructions.**
- **Use only saw blades with an allowable speed matching at least the no-load speed of the machine.**

Removing (see figure A)

Press spindle lock **10** and keep depressed.

- **The spindle lock 10 may be actuated only when the saw blade is at a standstill.**

Unscrew clamping bolt **21** with the Allen key **9**.

Remove clamping flange **20**.

Tilt back the retracting blade guard **16** and hold firmly.

Remove the saw blade.

Mounting (see figure A)

Clean the saw blade and all the clamping parts to be assembled.

Tilt back the retracting blade guard **16** and hold firmly.

Place the saw blade onto the mounting flange **17**.

Assemble the clamping bolt **21** with the washer and assemble the clamping flange **20**.

Tighten the clamping bolt **21** with the Allen key **9**. Tightening torque: 6 – 9 Nm; equivalent to hand-tight plus $^1/_4$ turn.

⚠ Take care that the mounting positions of the mounting flange **17** and clamping flange **20** are correct.

When mounting: Ensure that the cutting direction of the teeth (direction of arrow on saw blade) and the direction-of-rotation arrow on the blade guard match.

Dust/Chip Extraction (see figure C)

The dust that is produced while working can be detrimental to health, inflammable or explosive. Suitable safety measures are required.
Examples: Some dusts are regarded as carcinogenic. Use suitable dust/chip extraction and wear a dust respirator.

Dust from light alloys can burn or explode. Always keep the workplace clean, as blends of materials are particularly dangerous.

External Dust Extraction

The machine can be plugged directly into the receptacle of a Bosch all-purpose vacuum cleaner with remote starting control. The vacuum cleaner starts automatically when the machine is switched on.

The vacuum cleaner must be suitable for the material to be worked.
When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

For external dust extraction with a vacuum cleaner, an extraction adapter must be used as required (see accessories). Insert extraction adapter and vacuum connection firmly.

Integrated Dust Extraction

For small jobs, work with the dust bag (accessory). Insert the dust bag connection piece into the dust ejector **12**. Empty the dust bag regularly to maintain an optimum vacuuming function.

Operating Instructions

☞ Excessive feed significantly reduces the performance capability of the machine and reduces the service life of the saw blade.

Sawing performance and cutting quality depend essentially on the condition and the tooth form of the saw blade. Therefore, use only sharp saw blades that are suited for the material to be worked.

Wood

The correct selection of the saw blade depends on the type and quality of the wood and whether lengthway or crossway cuts are required.

☞ When cutting spruce lengthways, long spiral chips are formed.

Beech and oak dusts are especially detrimental to health. Therefore, work only with dust extraction.

Plastic (GKS 54 CE)

☞ When sawing plastic, especially PVC, long, spiral shaped shavings are produced that can be electrostatically charged.

As a result, the dust ejector **12** can become clogged and jam the swinging protective guard **16**. It is best to use dust vacuuming.

Apply the switched on machine against the work piece and carefully start sawing. Saw in a brisk manner without interruptions which prevents the saw teeth from sticking so quickly.

Non-Ferrous Metal (GKS 54 CE)

☞ Use only a sharp saw blade that is suitable for the material. This ensures a clean cut and prevents the jamming of the saw blade.

Apply the switched on machine to the work piece, start sawing carefully, then saw with slow advancing and without interruption.

For profile pieces, always start on the small side; for U-profiles, never begin the cut on the open side.

Support long profile pieces, otherwise the saw blade will jam when the piece falls down and the machine can kick back.

Materials with Mineral Content (Light Construction Material) (GKS 54 CE)

■ **Only dry cutting is permitted.**

Work only with a guide rail **23** (accessory).

Use dust vacuuming. The vacuum cleaner must be approved for the extraction of masonry dust.

Tips

Parallel Guide

The parallel guide **5** enables exact cuts along a work piece edge and cutting strips of the same dimension.

Guide Rail (accessory) (see figure B)

The guide rail **23** enables particularly exact cutting, both vertically and mitred to 45°.

The adhesive coating prevents the guide rail from slipping and protects the surface of the work piece. The hard anodised coating of the guide rail allows the circular saw to glide easily.

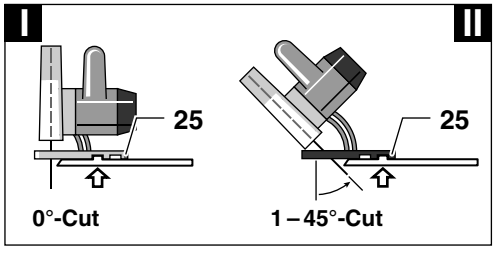
The rubber lip on the guide rail serves as a splinter guard, which avoids fraying of the surface when sawing wooden materials. For this, the teeth of the saw blade must lie directly against the rubber lip.

When working with the guide rail, a slide shoe **25** (accessory) is required and is clipped on underneath the base plate **19**.

Attach the guide rail with the screw clamps **24** in a secure fashion.

⚠ The guide rail **23** must not protrude over the workpiece on the side of the cut.

Depending on the cut, place the machine with the first or second groove of the slide shoe (Figures I and II) onto the guide rail **23**, switch on and move towards the material at a moderate speed.



Note: Two guide rails can be connected to one with use of the **connection piece 22** (accessory). Clamping is carried out with the four screws located in the connection piece.

Maintenance and Cleaning

■ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

☞ For safe and proper working, always keep the machine and the ventilation slots clean.

The retracting blade guard must always be able to move freely and freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean. Remove dust and chips by blowing out with compressed air or with a brush.

Saw blades that are not coated can be protected against corrosion with a thin coat of acid-free oil. Before use, the oil must be removed again, otherwise the wood will become soiled.

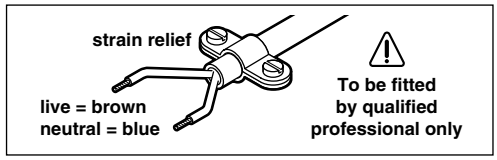
Resin and glue residue on the saw blade produce poor cuts. Therefore, clean the saw blade immediately after use.

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for Bosch power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit order number given on the nameplate of the machine.

WARNING! Important instructions for connecting a new 3-pin plug to the 2-wire cable.

The wires in the cable are coloured according to the following code:



Do **not** connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug.

Important: If for any reason the moulded plug is removed from the cable of this machine, it must be disposed of safely.

Environmental Protection

Recycle raw materials instead of disposing as waste

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

These instructions are printed on recycled paper manufactured without chlorine.

The plastic components are labelled for categorized recycling.

Accessories

22 Connection piece	1 602 319 003
23 Guide rail (1.4 m long)	2 602 317 031
Guide rail (0.7 m long)	2 602 317 030
24 Screw clamps, pair	1 607 960 008
25 Slide shoe	1 608 000 111
26 Dust bag with adapter	1 605 411 029
27 All-purpose vacuum cleaner	

Further accessory information is available at your Bosch dealer.

Service and Customer Assistance

Exploded views and information on spare parts can be found under:
www.bosch-pt.com

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham-Uxbridge
Middlesex UB 9 5HJ

✆ Service ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 82
✆ Advice line ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 91
Fax ..... +44 (0) 18 95 / 83 87 89

Ireland

Beaver Distribution Ltd.
Greenhills Road
Tallaght-Dublin 24

✆ Service ..... +353 (0)1 / 414 9400
Fax ..... +353 (0)1 / 459 8030

Australia

Robert Bosch Australia Ltd.
RBAU/SPT2
1555 Centre Road
P.O. Box 66 Clayton
3168 Clayton/Victoria

✆ ..... +61 (0)1 / 800 804 777
Fax ..... +61 (0)1 / 800 819 520

www.bosch.com.au
E-Mail: CustomerSupportSPT@au.bosch.com

New Zealand

Robert Bosch Limited
14-16 Constellation Drive
Mairangi Bay
Auckland
New Zealand

✆ ..... +64 (0)9 / 47 86 158
Fax ..... +64 (0)9 / 47 82 914

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents: EN 50 144 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Subject to change without notice

Caractéristiques techniques

Scie circulaire		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Référence		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Puissance absorbée nominale	[W]	1 020	1 150
Puissance débitée	[W]	580	640
Régime à vide	[tr/min]	5 000	2 200 – 5 000
Vitesse de rotation sous charge, max.	[tr/min]	3 600	4 500
Largeur du couteau diviseur, max.	[mm]	1,86	1,86
Profondeur max. de coupe à 90°	[mm]	54	54
Profondeur max. de coupe à 45°	[mm]	35	35
Présélection de la vitesse de rotation		–	●
Constant-Electronic		–	●
Protection de surcharge		–	●
Limitation du courant de démarrage		–	●
Plateau de base	[mm]	290 x 145	290 x 145
Poids sans câble de secteur, env.	[kg]	3,8	3,9
Classe de protection		⧈ / II	⧈ / II
Diamètre de la lame de scie (max.)	[mm]	160	160
Diamètre de la lame de scie (min.)	[mm]	144	144
Epaisseur de la lame, max.	[mm]	1,7	1,7
Epaisseur de la lame avec dents/avec dents avoyées, max.	[mm]	2,7	2,7
Epaisseur de lame avec dents/ avec dents avoyées, min.	[mm]	1,95	1,95
Alésage	[mm]	16	16

Faire attention au numéro de référence de la machine. Les désignations commerciales des différentes machines peuvent varier.

Eléments de la machine

La numérotation des éléments de l'appareil se rapporte aux figures représentant l'appareil sur la page des graphiques.

Dépliez le volet sur lequel l'outillage est représenté de manière graphique. Laissez le volet déplié pendant la lecture de la présente notice d'utilisation.

1 Verrouillage de mise en fonctionnement
2 Interrupteur Marche/Arrêt
3 Poignée supplémentaire
4 Molette de présélection de la vitesse (GKS 54 CE)
5 Butée parallèle
6 Vis papillon pour la butée parallèle
7 Vis papillon pour la présélection de l'angle de coupe
8 Graduation pour l'angle de coupe
9 Clé mâle pour vis à six pans creux
10 Touche de blocage de la broche
11 Graduation de la profondeur de coupe
12 Ejecteur de copeaux
13 Vis papillon pour la présélection de la profondeur de coupe
14 Fixation du couteau diviseur
15 Couteau diviseur
16 Capot de protection à mouvement pendulaire
17 Bride de fixation
18 Arbre-moteur
19 Plateau de base
20 Flasque de serrage
21 Vis de serrage avec rondelle
22 Eclisse*
23 Rail de guidage*
24 Serre-joint (1 paire)*
25 Patin de guidage*
26 Sac à poussières*
27 Aspirateur universel*
28 Marquage de la coupe 0°
29 Marquage de la coupe 45°

* **Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas forcément fournis avec la machine.**

Bruits et vibrations

Valeurs de mesure obtenues conformément à la norme européenne 50 144.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de la machine sont : intensité de bruit 90 dB (A). Niveau de bruit 103 dB (A).

Munissez-vous d'une protection acoustique !

La vibration de l'avant-bras est en-dessous de 2,5 m/s^2.

Utilisation conformément à la destination de l'appareil

GKS 54

L'appareil, équipé d'un support stable, est conçu pour effectuer dans le bois des coupes droites longitudinales et transversales ainsi que des angles d'onglet jusqu'à 45°.

GKS 54 CE

L'appareil, équipé d'un support stable, est conçu pour effectuer dans le bois des coupes droites longitudinales et transversales ainsi que des angles d'onglet jusqu'à 45°. Muni de lames de scie correspondantes, il est capable de scier des matériaux non ferreux, des matériaux de construction légers et des matières plastiques.

Pour votre sécurité

Pour travailler sans risque avec cet appareil, lire intégralement au préalable les instructions d'utilisation et les remarques concernant la sécurité. Respecter scrupuleusement les indications et les consignes qui y sont données. Respecter en plus les indications générales de sécurité se trouvant dans le cahier ci-joint. Avant la première mise en service, laisser quelqu'un connaissant bien cet appareil vous indiquer la façon de s'en servir.

- Porter des lunettes de sécurité et une protection acoustique.
- Les personnes portant les cheveux longs doivent se munir d'un protège-cheveux. Ne travailler qu'avec des vêtements près du corps.
- Si le câble d'alimentation électrique est endommagé ou se rompt pendant le travail, ne pas y toucher. Retirer immédiatement la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant. Ne jamais utiliser un appareil dont le câble d'alimentation est endommagé.
- Les poussières générées lors du travail peuvent être nuisibles à la santé, inflammables ou explosives. Des mesures de protection appropriées sont nécessaires.
  Par exemple : Certaines poussières sont considérées comme étant cancérigènes. Travailler avec une aspiration de poussières appropriée et porter un masque anti-poussières.
- Pendant le travail avec cet appareil, le tenir toujours fermement avec les deux mains. Adopter une position stable et sûre.
- Toujours ramener les câbles à l'arrière de l'appareil.
- Brancher les appareils qui sont utilisés à l'extérieur sur un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 30 mA. Ne pas utiliser l'appareil par temps de pluie ni dans un endroit humide.
- **Ne tenir l'outil électrique que par les poignées isolées lorsqu'il y a risque que l'outil électrique touche une conduite cachée ou son propre câble d'alimentation.**
  Le contact avec une conduite sous tension peut mettre les parties métalliques de l'appareil sous tension et provoquer ainsi une décharge électrique.
- **Utiliser des détecteurs appropriés afin de déceler des conduites cachées ou consulter les entreprises de distribution locales.**
  Un contact avec des conduites d'électricité peut provoquer un incendie ou une décharge électrique. L'endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels et peut provoquer une décharge électrique.
- L'appareil ne doit être exploité qu'avec les dispositifs de protection adéquats.
- Le capot de protection à mouvement pendulaire **16** doit pouvoir bouger librement et fermer automatiquement ; il ne doit pas être coincé en position ouverte.
- Toujours utiliser le couteau-diviseur **15**.
- En utilisation stationnaire, l'appareil ne doit être exploité que sur une table de sciage équipé d'un dispositif de protection contre tout redémarrage intempestif.
- N'appliquer l'appareil contre la pièce à usiner que lorsqu'il est en marche.
- **Bloquer la pièce à travailler.** Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que si elle est seulement tenue d'une main.

- Pendant le travail dans le matériau, toujours faire progresser l'appareil dans la direction opposée à celle du corps.
- Ne jamais travailler de matériau contenant de l'amiante.
- La ligne de coupe doit être exempte d'obstacles sur le plan supérieur comme sur le plan inférieur.
- La lame de scie ne doit pas dépasser la pièce de plus de **3 mm**.
- Ne pas approcher les mains de la lame de scie en rotation. Ne pas oublier que la lame de scie en rotation traverse la pièce et dépasse sous sa face inférieure.
- Ne pas introduire les doigts dans la tubulure d'évacuation des copeaux **12**.
- Ne pas scier un panneau parsemé de clous, vis ou autres obstacles métalliques.
- Ne pas travailler au-dessus de la tête avec l'appareil.
- La lame de scie et le couteau-diviseur ne doivent pas se coincer dans la ligne de coupe. Le chemin de la lame de scie doit être plus large et le corps de la lame plus mince que l'épaisseur du couteau-diviseur.
- Protéger les lames de scie de tout choc mécanique.
- Ne pas gauchir la lame de scie.
- Si la lame de scie s'immobilise dans le matériau, réagir immédiatement en arrêtant l'appareil.
- N'appuyer sur la touche de blocage de la broche **10** qu'à l'arrêt total de la lame de scie.
- Après avoir commuté l'interrupteur principal sur la position « Arrêt », ne pas tenter de précipiter l'immobilisation de la lame de scie par pression latérale.
- Avant de déposer l'appareil, toujours le mettre hors fonctionnement et attendre l'arrêt total de l'appareil.
- N'utiliser que des lames bien affûtées et en parfait état. Remplacer immédiatement les lames fissurées, déformées ou émoussées.
- Ne pas utiliser de lames de scie en acier à coupe rapide (acier HSS).
- Ne jamais permettre aux enfants d'utiliser cet appareil.
- Bosch ne peut garantir un fonctionnement impeccable que si les accessoires Bosch d'origine prévus pour cet appareil sont utilisés.

Avant la mise en service

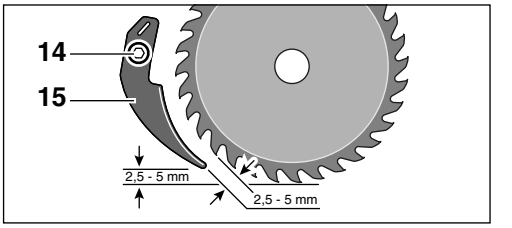
- **Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.**

Contrôler le réglage du couteau diviseur

Pour des raisons de sécurité, le couteau diviseur **15** doit toujours être utilisé. Il évite le bourrage de la lame de scie lors du sciage.

Le réglage s'effectue à la profondeur maximale de coupe.

Desserrer la vis **14**, régler le couteau diviseur **15** et resserrer la vis.



Réglage de la profondeur de coupe

- **Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.**

☞ Pour obtenir une coupe optimale, la lame de scie ne doit dépasser le matériau que de **3 mm** au maximum.

Pour régler la profondeur de coupe, desserrer la vis papillon **13** et lever ou abaisser la scie par rapport au plateau de base **19**:

Lever ➡ profondeur de coupe moins importante

Abaisser ➡ profondeur de coupe plus importante

Régler la cote désirée sur la graduation de la profondeur de coupe **11**.

Resserrer la vis papillon **13**.

Réglage de l'angle de coupe

- **Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.**

Desserrer les vis papillon **7**.

Basculer l'appareil vers le côté jusqu'à ce que l'angle de coupe soit réglé sur la graduation **8**.

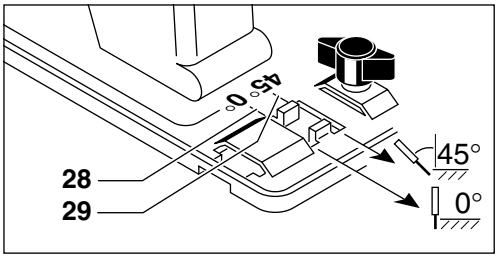
Resserrer les vis papillon.

Remarque : Dans des coupes d'onglet, la profondeur de coupe est moins importante que la valeur indiquée sur la graduation de la profondeur de coupe **11**.

Marquages de la coupe

Le marquage de la coupe à 0° (**28**) indique la position de la lame de scie dans une coupe à angle droit.

Le marquage de la coupe 45° (**29**) indique la position de la lame de scie dans une coupe à 45°.



Remarque : Le mieux est d'effectuer une coupe d'essai.

Mise en service

Tenir compte de la tension du secteur : La tension de la source de courant doit correspondre aux indications figurant sur la plaque signalétique de l'appareil. Les appareils fonctionnant sous 230 V peuvent également être utilisés sous 220 V.

Mise en fonctionnement/Arrêt

Afin de **mettre** l'appareil **en fonctionnement,** appuyer **d'abord** sur le verrouillage de mise en fonctionnement **1**, puis appuyer sur l'interrupteur Marche/Arrêt **2** et le maintenir appuyé.

Afin d'**arrêter** l'appareil, relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt **2**.

⚠ **Pour des raisons de sécurité, il n'est pas possible de verrouiller l'interrupteur Marche/Arrêt de l'appareil, mais celui-ci doit rester constamment appuyé pendant l'opération de travail.**

Présélection de la vitesse de rotation (GKS 54 CE)

Il est possible de présélectionner sans à-coups la vitesse de rotation à l'aide de la molette de réglage **4**. La vitesse de rotation nécessaire dépend de la lame de scie utilisée et du matériau à travailler (voir tableau Lames de scie).

Constant-Electronic (GKS 54 CE)

La Constant-Electronic maintient presque constante la vitesse de rotation sous charge et en marche à vide, ce qui assure une avance régulière et une coupe lisse.

Protection contre surcharge en fonction de la température (GKS 54 CE)

Lorsque l'appareil est surchargé durant les travaux de sciage, le moteur s'arrête et ne se remet en marche que lorsqu'on applique une avance réduite. Lorsque l'appareil est en surchauffe à cause d'une utilisation prolongée, ce dispositif de protection contre surcharge en fonction de la température réagit plus tôt.

Limitation du courant de démarrage (GKS 54 CE)

En raison du démarrage en douceur et sans à-coups de l'appareil, un fusible de 16 A est suffisant.

Changement de l'outil

- **Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.**
- **Porter des gants de protection.**
- **Les lames de scie utilisées doivent correspondre aux données caractéristiques indiquées dans ces instructions d'utilisation.**
- **N'utiliser que des lames de scie dont la vitesse de rotation admissible est au moins égale à la vitesse de rotation en marche à vide de l'appareil.**

Démontage (voir figure A)

Appuyer sur la touche de blocage de la broche **10** et la maintenir appuyée.

- **N'appuyer sur la touche de blocage de la broche 10 qu'à l'arrêt total de la lame de scie.**

Dévisser la vis de serrage **21** à l'aide de la clé mâle pour vis à six pans creux **9**.

Enlever le flasque de serrage **20**.

Basculer le capot de protection à mouvement pendulaire **16** dans sa position arrière et le maintenir dans cette position.

Enlever la lame de scie.

Montage (voir figure A)

Nettoyer la lame de scie et toutes les pièces de serrage à monter.

Basculer le capot de protection à mouvement pendulaire **16** dans sa position arrière et le maintenir dans cette position.

Monter la lame de scie sur la bride de fixation **17**.

Monter la vis de serrage **21** avec la rondelle et le flasque de serrage **20**.

Serrer la vis de serrage **21** à l'aide de la clé mâle coudée pour vis à six pans creux **9**. Couple de serrage 6 à 9 Nm, ce qui correspond à un serrage à la main plus un $^1/_4$ de tour.

⚠ Lors du montage, veiller à la bonne position de la bride de fixation **17** et du flasque de serrage **20**.

Attention lors du montage : le sens de coupe des dents (direction de la flèche se trouvant sur la lame de scie) et la flèche se trouvant sur le capot de protection doivent coïncider.

Aspiration de poussières/ de copeaux (voir figure C)

Les poussières générées lors du travail peuvent être nuisibles à la santé, inflammables ou explosives. Des mesures de protection appropriées sont nécessaires.
Par exemple : Certaines poussières sont considérées comme étant cancérigènes. Travailler avec une aspiration de poussières appropriée et porter un masque anti-poussières.

Les poussières de métaux légers peuvent être explosives ou inflammables. Toujours tenir propre le lieu de travail, étant donné que les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux.

Aspiration externe des poussières

L'appareil peut être branché directement sur la prise d'un aspirateur universel Bosch avec commande à distance. L'aspirateur se met automatiquement en marche dès que l'appareil est mis en fonctionnement.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.
Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utiliser des aspirateurs spéciaux.

Pour aspirer les poussières à l'aide d'un aspirateur, utiliser, le cas échéant, un adaptateur d'aspiration (voir accessoires). Monter solidement l'adaptateur d'aspiration ou la tubulure d'aspiration.

Aspiration interne

Pour de petits travaux, il est possible de travailler avec le sac à poussières (accessoire). Introduire la tubulure du sac à poussières dans l'éjecteur de copeaux **12**. Vider le sac à poussières à intervalles réguliers afin de garantir une bonne aspiration de poussières.

Instructions d'utilisation

☞ Une avance trop importante réduit considérablement la performance de l'appareil et diminue la durée de vie de la lame de scie.

La puissance et la qualité de la coupe dépendent dans une large mesure de l'état et de la forme des dents de la lame de scie. En conséquence, n'utiliser que des lames de scie aiguisées et appropriées aux matériaux à travailler.

Bois

Le bon choix de la lame de scie dépend de la nature et de la qualité du bois et du type de coupe à savoir longitudinale ou transversale.

☞ La découpe longitudinale de l'épicéa entraîne la formation de longs copeaux en spirale.

Les poussières de hêtre et de chêne sont particulièrement nuisibles à la santé, en conséquence, travailler toujours avec une aspiration de copeaux.

Matières plastiques (GKS 54 CE)

☞ Le sciage de matières plastiques, notamment de P.V.C., entraîne la formation de longs copeaux en spirale pouvant accumuler une charge électrostatique.

Ceci peut provoquer un bouchage de l'éjecteur de copeaux **12** et un serrage du capot de protection à mouvement pendulaire **16**. Le mieux est d'utiliser une aspiration de copeaux.

Une fois l'appareil en marche, l'approcher de la pièce à travailler et commencer le sciage avec précaution. Appliquer une avance rapide et sans interruption, les dents de la lame de scie s'en trouveront moins encrassées.

Métaux non ferreux (GKS 54 CE)

☞ N'utiliser qu'une lame de scie aiguisée et appropriée à cet effet. Ceci assure une coupe lisse et empêche le coinçage de la lame de scie.

Une fois l'appareil en marche, l'approcher de la pièce à travailler, commencer le sciage avec précaution et appliquer une avance réduite et sans interruption.

Commencer le sciage des profils toujours du côté étroit, pour les profils en forme de U, ne jamais commencer du côté ouvert.

Pour des profils d'une certaine longueur, utiliser un appui, sinon la lame de scie risque d'être coincée lorsque le profil bascule, ce qui provoquerait un relèvement brusque de l'appareil.

Matériaux avec composants minéraux (Matériaux de construction légers) (GKS 54 CE)

■ **Seule une coupe à sec est autorisée.**

Utiliser toujours le rail de guidage **23** (accessoire).

Utiliser l'aspiration de copeaux. L'aspirateur doit être conçu pour l'aspiration des poussières de pierre.

Conseils d'utilisation

Butée parallèle

La butée parallèle **5** permet des coupes précises le long d'un bord ou des coupes d'une même largeur.

Rail de guidage (accessoire) (voir figure B)

Le rail de guidage **23** permet des coupes de grande précision, aussi bien des coupes verticales que des coupes d'onglet allant jusqu'à 45°.

Le revêtement adhésif évite le glissement du rail de guidage et ménage la surface de la pièce à travailler. Grâce à la couche spéciale obtenue par un procédé électrolytique et se trouvant sur le rail de guidage, la scie circulaire se déplace facilement.

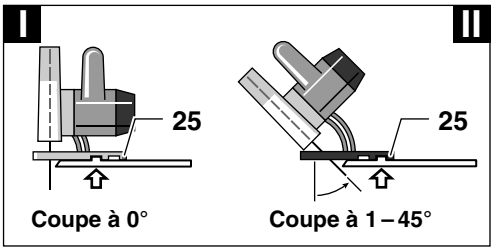
La garniture en caoutchouc se trouvant sur le rail de guidage constitue un pare-éclats destiné à éviter que la surface ne se détache lors du sciage de matériaux en bois. Pour cela, les dents de la lame de scie doivent reposer directement sur la garniture en caoutchouc.

Pour travailler avec le coulisseau, un patin de guidage **25** (en option) est nécessaire qui sera enclenché sous le plateau de base **19**.

Monter le rail de guidage avec les serre-joints **24** de sorte que la colonne étroite soit dirigée vers la lame de scie.

⚠ Le rail de guidage **23** ne doit pas dépasser le côté à scier de la pièce à travailler.

Suivant la coupe, positionner l'appareil avec la première ou la deuxième rainure du patin (voir figures I et II) sur le rail de guidage **23**, le mettre en fonctionnement et scier la pièce en appliquant une avance modérée.



Remarque : Il est possible de raccorder deux rails de guidage par l'intermédiaire de **l'éclisse 22** (accessoire). Le serrage s'effectue au moyen des quatre vis se trouvant dans l'éclisse.

Nettoyage et entretien

■ **Avant toute intervention sur l'appareil proprement dit, toujours retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise de courant.**

☞ Pour obtenir un travail sûr et satisfaisant, nettoyer régulièrement l'appareil ainsi que ses ouïes de refroidissement.

Le capot de protection à mouvement pendulaire doit toujours pouvoir bouger librement et fermer automatiquement. En conséquence, tenir toujours propre les abords du capot de protection à mouvement pendulaire. Enlever les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

Pour protéger les lames de scie sans revêtement de la corrosion, il est recommandé d'appliquer une mince couche d'huile exempte d'acide. Avant d'utiliser la lame de scie, enlever l'huile pour ne pas encrasser le bois.

Les restes de résine et de colle se trouvant sur la lame de scie provoquent une mauvaise coupe. En conséquence, nettoyer la lame de scie immédiatement après son utilisation.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage Bosch.

Pour toute demande de renseignements ou commande de pièces de rechange, nous préciser impérativement le numéro de référence à dix chiffres de la machine.

Instructions de protection de l'environnement

Récupération des matières premières plutôt qu'élimination des déchets

Les machines, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacune une voie de recyclage appropriée.

Ce manuel d'instructions a été fabriqué à partir d'un papier recyclé blanchi sans chlore.

Nos pièces plastiques ont ainsi été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Accessoires

22 Eclisse	1 602 319 003
23 Rail de guidage (longueur 1,4 m)	2 602 317 031
Rail de guidage (longueur 0,7 m)	2 602 317 030
24 Serre-joint (1 paire)	1 607 960 008
25 Patin de guidage	1 608 000 111
26 Sac à poussières avec adaptateur	1 605 411 029
27 Aspirateur universel	

Pour d'autres informations quant aux accessoires, veuillez consulter votre commerçant spécialisé Bosch.

Service Après-Vente

Vous trouverez des vues éclatées ainsi que des informations concernant les pièces de rechange sous :
www.bosch-pt.com

France

Information par Minitel 11
Nom : Bosch Outillage
Loc : Saint Ouen
Dépt : 93

Robert Bosch France S.A.
Service Après-vente/Outillage
B.P. 67-50, Rue Ardoin
93402 St. Ouen Cedex

✆ Service conseil client 0143 11 9002
Numéro Vert 0 800 05 50 51

Belgique

✆ ..... +32 (0)2 / 525 51 43
Fax ..... +32 (0)2 / 525 54 20
E-Mail : Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

Suisse

✆ ..... +41 (0)1 / 8 47 16 16
Fax ..... +41 (0)1 / 8 47 16 57
✆ Service conseil client 0 800 55 11 55

CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés suivants : EN 50 144 conformément aux réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Sous réserve de modifications

Características técnicas

Sierra circular portátil		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Número de pedido		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Potencia absorbida nominal	[W]	1 020	1 150
Potencia útil	[W]	580	640
Revoluciones en vacío	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Revoluciones bajo carga, máx.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Espesor de la cuña separadora, máx.	[mm]	1,86	1,86
Profundidad de corte a 90°, máx.	[mm]	54	54
Profundidad de corte a 45°, máx.	[mm]	35	35
Preselección de revoluciones		–	●
Electrónica Constante		–	●
Protección contra sobrecarga		–	●
Limitación de la corriente de arranque		–	●
Placa base	[mm]	290 x 145	290 x 145
Peso sin cable de red, aprox.	[kg]	3,8	3,9
Clase de protección		⧈ / II	⧈ / II
Ø de la hoja de sierra (máx.)	[mm]	160	160
Ø de la hoja de sierra (mín.)	[mm]	144	144
Grosor máx. del disco base	[mm]	1,7	1,7
Grosor/triscado del diente, máx.	[mm]	2,7	2,7
Grosor/triscado del diente, mín.	[mm]	1,95	1,95
Diámetro del orificio	[mm]	16	16

Preste atención al nº de pedido de su máquina. Las denominaciones comerciales en ciertas máquinas pueden variar.

Elementos del aparato

La numeración de los elementos del aparato está referida a su imagen en la página ilustrada.

Despliegue y mantenga abierta la solapa con la imagen del aparato mientras lee las instrucciones de manejo.

1 Bloqueador de conexión
2 Interruptor de conexión/desconexión
3 Empuñadura adicional
4 Rueda preselectora de revoluciones (GKS 54 CE)
5 Tope paralelo
6 Tornillo de mariposa para tope paralelo
7 Tornillo de mariposa para preselección del ángulo de corte
8 Escala del ángulo de corte
9 Llave macho hexagonal
10 Botón de bloqueo de husillo
11 Escala de profundidad de corte
12 Expulsor de virutas
13 Tornillo de mariposa para preselección de la profundidad de corte
14 Soporte de cuña separadora
15 Cuña separadora
16 Caperuza protectora pendular
17 Brida de apoyo
18 Husillo motor
19 Placa base
20 Brida de apriete
21 Tornillo de sujeción con arandela
22 Pieza de empalme*
23 Carril guía*
24 Pareja de prensas tornillo de apriete*
25 Zapata deslizante*
26 Saco colector de polvo*
27 Aspirador universal*
28 Marcas de posición 0°
29 Marcas de posición 45°

* **Los accesorios descritos e ilustrados no corresponden en parte al material que se adjunta de serie.**

Información sobre ruidos y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 50 144.

El nivel de ruido típico del aparato corresponde a: nivel de presión de sonido 90 dB (A); nivel de potencia de sonido 103 dB (A).
¡Usar protectores auditivos!

El nivel de vibraciones típico en la mano/brazo es menor de 2,5 m/s^2.

Utilización reglamentaria

GKS 54

El aparato ha sido proyectado para efectuar cortes longitudinales y transversales rectos y con un ángulo de inglete hasta 45° en madera, trabajando sobre una base firme.

GKS 54 CE

El aparato ha sido proyectado para efectuar cortes longitudinales y transversales rectos y con un ángulo de inglete hasta 45° en madera, trabajando sobre una base firme. Al emplear las hojas de sierra correspondientes pueden aserrarse también materiales no férricos, materiales de construcción ligeros y materiales sintéticos.

Para su seguridad

Solamente puede trabajar sin peligro con el aparato si lee íntegramente las instrucciones de manejo y las indicaciones de seguridad, ateniéndose estrictamente a las recomendaciones allí comprendidas. Adicionalmente deberán respetarse las instrucciones de seguridad generales comprendidas en el folleto adjunto. Déjese instruir prácticamente en el manejo antes de la primera aplicación.

- Llevar gafas de protección y protectores auditivos.
- Si tiene el pelo largo, recójaselo bajo una protección adecuada. Trabajar únicamente con vestimenta ceñida al cuerpo.
- Si llega a dañarse o cortarse el cable de red durante el trabajo, no tocar el cable, sino extraer inmediatamente el enchufe de la red. No usar jamás el aparato con un cable deteriorado.
- El polvo producido al trabajar puede ser nocivo para la salud, combustible o explosivo. Ello requiere tomar unas medidas de protección adecuadas.
  Por ejemplo: Ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Emplear un equipo de aspiración para polvo y virutas adecuado, y colocarse una mascarilla antipolvo.
- Trabajar siempre con el aparato sujetándolo firmemente con ambas manos y manteniendo una posición estable.
- Mantener el cable siempre detrás del aparato.
- Conectar los aparatos utilizados en la intemperie a través de un fusible diferencial con una corriente de disparo máxima de 30 mA. No exponer el aparato a la lluvia o humedad.
- **Únicamente sujetar la herramienta eléctrica por las empuñaduras aisladas en caso de que el útil pudiera llegar a dañar un conductor oculto o el propio cable de red del aparato.**
  El contacto con un conductor portador de tensión pone bajo tensión las partes metálicas del aparato pudiendo causar una descarga al usuario.
- **Utilice unos instrumentos de exploración adecuados para detectar tuberías y cables ocultos, o consulte a su compañía abastecedora local.**
  El contacto con cables eléctricos puede provocar un incendio o sacudida eléctrica. El deterioro de tuberías de gas puede producir una explosión. La perforación de una tubería de agua puede causar daños materiales o una sacudida eléctrica.
- El aparato debe utilizarse solamente junto con los dispositivos protectores previstos.
- La caperuza protectora pendular **16** no debe rozar en ningún lado y debe cerrarse por sí sola; no debe bloquearse de manera alguna para mantenerse abierta.
- Utilizar siempre la cuña separadora **15**.
- Si el aparato se utiliza estacionariamente, debe emplearse solamente una mesa de aserrar equipada con una protección contra rearranque.
- Aproximar el aparato a la pieza solamente estando conectado.
- **Asegure la pieza de trabajo.** Una pieza de trabajo fijada con unos dispositivos de sujeción, o en un tornillo de banco, se mantiene sujeta de forma mucho más segura que con la mano.

- Trabajar siempre empujando el aparato en dirección contraria a su propio cuerpo.
- No deben trabajarse materiales que contengan amianto.
- La trayectoria de corte debe encontrase libre de obstáculos en su parte superior e inferior.
- La hoja de sierra no debe sobresalir más de **3 mm** de la pieza de trabajo.
- Mantenga alejadas las manos de la hoja de sierra en funcionamiento. No toque la parte de la hoja de sierra en funcionamiento que sobresale por la parte inferior de la pieza de trabajo.
- No introduzca los dedos en el expulsor de virutas **12**.
- Evite aserrar clavos, tornillos, etc.
- No trabajar con la sierra sujetándola por encima de la cabeza.
- La hoja de sierra y la cuña separadora no deben atascarse al aserrar. El triscado del dentado debe ser más ancho, y el disco base de la hoja de sierra más delgado que el grosor de la cuña separadora.
- Proteger las hojas de sierra contra choques y golpes.
- No ladear la hoja de sierra.
- Si la hoja de sierra se bloquea, debe desconectarse inmediatamente el aparato.
- El botón de bloqueo del husillo **10** debe accionarse solamente con la hoja de sierra detenida.
- No frene las hojas de sierra en marcha por inercia presionándolas lateralmente.
- Siempre desconectar y esperar a que se detenga el aparato, antes de depositarlo.
- Emplear únicamente hojas de sierra con buen filo y en perfecto estado. Sustituir inmediatamente las hojas de sierra fisuradas, dobladas o melladas.
- No deben utilizarse hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS).
- Jamás permita que los niños utilicen el aparato.
- Bosch solamente puede garantizar el funcionamiento correcto del aparato si se utilizan los accesorios originales previstos.

Antes de la puesta en funcionamiento

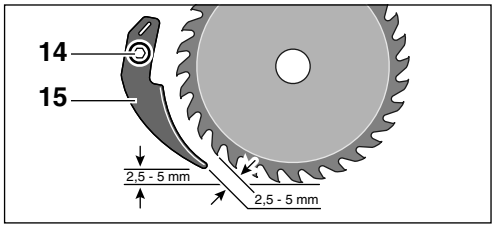
- **Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.**

Control del ajuste de la cuña separadora

Por motivos de seguridad, es imprescindible emplear siempre la cuña separadora **15**. Ésta evita que la hoja de sierra se atasque al aserrar.

El ajuste se realiza a la profundidad de corte máxima.

Aflojar el tornillo **14**, ajustar la cuña separadora **15** y apretar el tornillo.



Ajuste de la profundidad de corte

- **Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.**

☞ Para obtener un corte óptimo, la hoja de sierra debe sobresalir del material **3 mm** como máximo.

Para ajustar la profundidad de corte, aflojar el tornillo de mariposa **13** y aproximar o separar la sierra respecto a la placa base **19**:

Separación ➡ menor profundidad de corte

Aproximación ➡ mayor profundidad de corte

Ajustar la medida deseada en la escala de profundidad de corte **11**.

Apretar el tornillo de mariposa **13**.

Ajuste del ángulo de corte

- **Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.**

Aflojar los tornillos de mariposa **7**.

Abatir el aparato lateralmente hasta obtener el ángulo de corte deseado en la escala **8**.

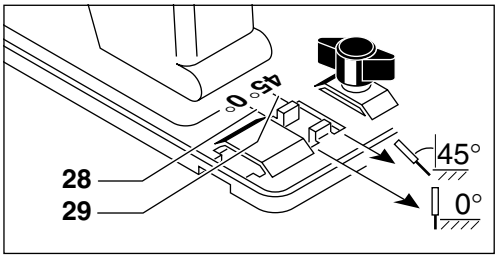
Apretar los tornillos de mariposa.

Observación: Al realizar cortes a inglete se obtiene una profundidad de corte inferior al valor mostrado en la escala **11**.

Marcas de posición

La marca de posición 0° (**28**) muestra la posición de la hoja de sierra al efectuar cortes perpendiculares.

La marca de posición 45° (**29**) muestra la posición de la hoja de sierra en cortes a 45°.



Observación: Se recomienda efectuar un corte de prueba.

Puesta en servicio

Cerciorarse de que la tensión de la red sea correcta: La tensión de la fuente de energía debe coincidir con las indicaciones en la placa de características del aparato. Los aparatos marcados con 230 V pueden funcionar también a 220 V.

Conexión y desconexión

Para la **puesta en marcha** del aparato debe apretarse **primero** el bloqueador de conexión **1** y a **continuación** el interruptor de conexión/desconexión **2** que debe mantenerse apretado durante el tiempo de funcionamiento.

Para **desconectar** el aparato soltar el interruptor de conexión/desconexión **2**.

⚠ **Por motivos de seguridad no es posible enclavar el interruptor de conexión/desconexión del aparato, debiendo por ello mantenerse pulsado durante el funcionamiento del aparato.**

Preselección de revoluciones (GKS 54 CE)

Con la rueda de ajuste **4** pueden preseleccionarse las revoluciones de forma continua. Las revoluciones requeridas dependen de la hoja de sierra empleada y del tipo de material a trabajar (ver tabla de hojas de sierra).

Electrónica Constante (GKS 54 CE)

La electrónica Constante mantiene prácticamente constantes las revoluciones en vacío y con carga, consiguiendo así un avance uniforme y cortes limpios.

Protección térmica contra sobrecarga (GKS 54 CE)

En caso de sobrecargarse el aparato al aserrar se detiene el motor y no se pone nuevamente en marcha hasta disminuir el avance. Si el aparato ha alcanzado la temperatura de servicio, la protección térmica contra sobrecarga se activa con mayor antelación.

Limitación de la corriente de arranque (GKS 54 CE)

Debido al arranque suave y uniforme del aparato es suficiente un fusible de 16 A.

Cambio de útil

- **Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.**
- **Llevar guantes de protección.**
- **Las hojas de sierra utilizadas deben corresponder con los datos característicos mencionados en estas instrucciones de manejo.**
- **Emplear solamente hojas de sierra cuyas revoluciones admisibles sean como mínimo iguales a las revoluciones en vacío del aparato.**

Desmontaje (ver figura **A**)

Presionar y mantener sujeto el botón de bloqueo del husillo **10**.

- **El botón de bloqueo del husillo 10 debe accionarse solamente con la hoja de sierra detenida.**

Desenroscar el tornillo de sujeción **21** con la llave macho hexagonal **9**.

Retirar la brida de apriete **20**.

Abatir hacia atrás, y mantener en esa posición, la caperuza protectora pendular **16**.

Desmontar la hoja de sierra.

Montaje (ver figura A)

Limpiar la hoja de sierra y todas las piezas de sujeción.

Abatir hacia atrás, y mantener en esa posición, la caperuza protectora pendular **16**.

Insertar la hoja de sierra en la brida de apoyo **17**.

Montar el tornillo de sujeción **21** junto con la arandela y la brida de apriete **20**.

Apretar el tornillo de sujeción **21** con la llave macho hexagonal **9**. El par de apriete de 6 a 9 Nm corresponde aprox. al apriete normal a mano con la llave más un $^1/_4$ vuelta.

⚠ Prestar atención que la posición de montaje de las bridas de apoyo **17** y de apriete **20** sean correctas.

Prestar atención en el montaje: el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) debe coincidir con la flecha marcada en la caperuza protectora.

Aspiración de polvo y virutas (ver figura C)

El polvo producido al trabajar puede ser nocivo para la salud, combustible o explosivo. Ello requiere tomar unas medidas de protección adecuadas.
Por ejemplo: Ciertos tipos de polvo son cancerígenos. Emplear un equipo de aspiración para polvo y virutas adecuado, y colocarse una mascarilla antipolvo.

El polvo de aleaciones ligeras puede inflamarse o explotar. Mantener siempre limpio el puesto de trabajo, puesto que al mezclarse el polvo de diferentes materiales, éstos pueden resultar especialmente peligrosos.

Aspiración externa

El aparato puede conectarse directamente a la toma de corriente de un aspirador universal Bosch con conexión automática a distancia. Éste se pone en marcha automáticamente al conectar el aparato.

El aspirador debe ser el adecuado al material a trabajar.
En caso de extraer polvo seco nocivo para la salud o incluso cancerígeno, debe emplearse un aspirador especial.

Para aspirar el polvo producido con un aspirador puede que sea necesario tener que utilizar un adaptador para aspiración de polvo (ver accesorios especiales). Insertar firmemente el adaptador para aspiración de polvo, o bien, el racor de la manguera de aspiración.

Aspiración propia

Al realizar trabajos pequeños puede utilizarse el saco colector de polvo (accesorio especial). Insertar el racor del saco colector de polvo en el expulsor de virutas **12**. Vaciar con suficiente antelación el saco colector de polvo, para que la aspiración de polvo sea óptima.

Instrucciones de trabajo

☞ Un avance excesivo reduce considerablemente las prestaciones del aparato y la vida útil de la hoja de sierra.

El rendimiento al aserrar y la limpieza del corte dependen fuertemente del estado y de la forma del diente de la hoja de sierra. Por ello, utilizar solamente hojas de sierra con buen filo y adecuadas al tipo de material a trabajar.

Madera

La hoja de sierra correcta debe seleccionarse en base a la clase de madera, su calidad y si el corte a efectuar es longitudinal o transversal.

☞ Al efectuar cortes longitudinales en abeto se producen virutas largas en forma de espiral.

El polvo de haya, roble y encina es especialmente nocivo para la salud, debiendo trabajar por ello solamente con un equipo para aspiración de polvo.

Materiales sintéticos (GKS 54 CE)

☞ Al aserrar material sintético, especialmente PVC, se producen virutas largas y retorcidas que pueden estar cargadas electrostáticamente.

Ello puede llegar a obstruir el expulsor de virutas **12** y la caperuza protectora pendular **16**. Utilizar por ello un equipo para aspiración de polvo.

Aproximar el aparato en marcha contra la pieza de trabajo, e iniciar el corte con cuidado. Aserrar con decisión y sin interrupción, ya que la hoja de sierra gira así con mayor facilidad.

Metales no férricos (GKS 54 CE)

☞ Utilizar solamente una hoja de sierra adecuada y con buen filo. Ello garantiza un corte limpio y evita la obstrucción de la hoja de sierra.

Aproximar el aparato en funcionamiento contra la pieza de trabajo, iniciar el corte con cuidado y continuar aserrando con avance moderado y sin interrupción.

Al aserrar perfiles comenzar siempre por el lado más estrecho; jamás inicie el corte por el lado abierto al aserrar perfiles en U.

Soportar las barras perfiladas largas, ya que sino se va abriendo por la zona de corte a medida que se van aserrando, lo que puede bloquear la hoja de sierra y despedir hacia arriba el aparato.

Materiales con sólidos minerales (materiales de construcción ligeros) (GKS 54 CE)

■ **Solamente es admisible realizar cortes en seco.**

Trabajar únicamente con el carril guía **23** (accesorio especial).

Utilizar un equipo para aspiración de polvo. El aspirador debe estar homologado para succionar polvo de piedra.

Consejos prácticos

Tope paralelo

El tope paralelo **5** permite realizar cortes exactos respecto al borde de la pieza o cortar tiras de igual anchura.

Carril guía (accesorio especial) (ver figura B)

El carril guía **23** permite realizar cortes muy exactos perpendiculares y a inglete de hasta 45°.

El revestimiento antideslizante evita que el carril guía resbale y protege además la superficie de la pieza de trabajo. La capa anodizada de alta dureza del carril guía facilita el deslizamiento de la sierra circular.

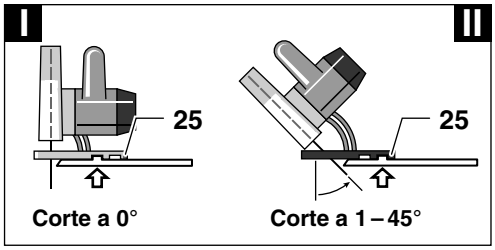
El labio obturador del carril guía permite obtener un corte limpio, ya que evita que al aserrar madera se astille su superficie. Es requisito para ello que los dientes de la hoja de sierra asienten directamente contra el labio obturador.

Para trabajar con el carril guía se requiere una zapata deslizante **25** (accesorio especial) que se monta debajo de la placa base **19**.

Fijar el carril guía con las prensas tornillo de apriete **24** de manera que su lado más estrecho señale hacia la hoja de sierra.

⚠ El carril guía **23** no debe sobresalir en el lado en que se va a aserrar.

Dependiendo del corte a realizar, colocar la 1.ª o 2.ª ranura de la zapata deslizante del aparato en el carril guía **23** (figuras I y II), conectarlo, y aproximar el aparato a la pieza con avance moderado.



Observación: La **pieza de empalme 22** (accesorio especial) permite unir longitudinalmente dos carriles guía. La sujeción se efectúa mediante los cuatro tornillos que integra la pieza de empalme.

Mantenimiento y limpieza

■ **Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.**

☞ Mantener siempre limpios el aparato y las rejillas de refrigeración para poder trabajar con seguridad.

La caperuza protectora pendular debe poder moverse libremente y cerrarse siempre por sí sola. Mantener por ello siempre limpia el área de la caperuza protectora pendular. Limpiar el polvo y las virutas con un pincel o soplando aire comprimido.

Las hojas de sierra sin revestir pueden protegerse contra la corrosión aplicando una capa ligera de aceite neutro. Eliminar la capa de aceite antes de utilizar la hoja de sierra, para no manchar la pieza.

Los restos de resina y de cola en la hoja de sierra merman la calidad del corte. Por ello se recomienda limpiar la hoja de sierra nada más usarla.

Si a pesar de los esmerados procesos de fabricación y control, el aparato llegase a averiarse, la reparación deberá encargarse a un taller de servicio autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Al realizar consultas o solicitar piezas de repuesto, es imprescindible indicar siempre el número de pedido de 10 dígitos que figura en la placa de características del aparato.

Protección del medio ambiente

Recuperación de materias primas en lugar de producir desperdicios

El aparato, los accesorios y el embalaje debieran someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Estas instrucciones se han impreso sobre papel reciclado sin la utilización de cloro.

Para efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Accesorios especiales

22 Pieza de empalme	1 602 319 003
23 Carril guía (longitud 1,4 m)	2 602 317 031
Carril guía (longitud 0,7 m)	2 602 317 030
24 Pareja de prensas tornillo de apriete	1 607 960 008
25 Zapata deslizante	1 608 000 111
26 Saco colector de polvo con adaptador	1 605 411 029
27 Aspirador universal	

Si desea información sobre accesorios adicionales, diríjase a cualquier comercio especializado Bosch.

Servicio técnico y asistencia al cliente

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo:
www.bosch-pt.com

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

✆ Asesoramiento al cliente.... +34 901 11 66 97

Fax..... +34 91 327 98 63

Venezuela

Robert Bosch S.A.
Final Calle Vargas. Edf. Centro Berimer P.B.
Boleita Norte
Caracas 107

✆ ..... +58 (0)2 / 207 45 11

México

Robert Bosch S.A. de C.V.

✆ Interior:..... +52 (0)1 / 800 627 1286

✆ D.F.:..... +52 (0)1 / 52 84 30 62

E-Mail: arturo.fernandez@mx.bosch.com

Argentina

Robert Bosch Argentina S.A.
Córdoba 5160
1414 Buenos Aires (Capital Federal)
Atención al Cliente

✆ ..... +54 (0)810 / 555 2020

E-Mail: herramientas.bosch@ar.bosch.com

Perú

Autorex Peruana S.A.
República de Panamá 4045,
Lima 34

✆ ..... +51 (0)1 / 475-5453

E-Mail: vhe@autorex.com.pe

Chile

EMASA S.A.
Irarrázaval 259 – Ñuñoa
Santiago

✆ ..... +56 (0)2 / 520 3100

E-Mail: emasa@emasa.cl

CE Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 50 144 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Reservado el derecho de modificaciones

Dados técnicos do aparelho

Serra circular manual		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Nº de encomenda		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Potência nominal consumida	[W]	1 020	1 150
Potência útil	[W]	580	640
Rotações em vazio	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Nº de rotações sob carga, máx.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Espessura da cunha de fenda, máx.	[mm]	1,86	1,86
Máx. profundidade de corte a 90°	[mm]	54	54
Máx. profundidade de corte a 45°	[mm]	35	35
Pré-selecção de número de rotação		–	●
Constant-Electronic		–	●
Protecção contra sobre-carga		–	●
Limitação de corrente residual		–	●
Placa de base	[mm]	290 x 145	290 x 145
Peso sem cabo de rede, aprox.	[kg]	3,8	3,9
Classe de protecção		⧈ / II	⧈ / II
Ø de lâmina de serra (máx.)	[mm]	160	160
Ø de lâmina de serra (min.)	[mm]	144	144
Espessura da lâmina de serra, máx.	[mm]	1,7	1,7
Máx. espessura dos dentes/travação de dentes	[mm]	2,7	2,7
Min. espessura de dentes/travação de dentes	[mm]	1,95	1,95
Orifício de admissão	[mm]	16	16

Por favor observar o número de encomenda da sua máquina. A designação comercial de diversas máquinas pode variar.

Elementos do aparelho

A numeração dos elementos do aparelho refere-se à apresentação do aparelho na página de gráficos.

Por favor abra a aba com a apresentação do aparelho, e deixe a página aberta enquanto ler a instrução de serviço.

1 Bloqueio de ligação
2 Interruptor de ligar/desligar
3 Punho adicional
4 Rodela de ajuste do número de rotações (GKS 54 CE)
5 Esbarro paralelo
6 Parafuso de orelhas para esbarro paralelo
7 Parafuso de orelhas para pré-selecção de ângulo de corte
8 Escala de ângulo de corte
9 Chave de interior sextavado
10 Tecla de travamento de veio
11 Escala de profundidade de corte
12 Expulsão de aparas
13 Parafuso de orelhas para pré-selecção de profundidade de corte
14 Fixação de cunha de fenda
15 Cunha de fenda
16 Capa de protecção pendular
17 Flange de admissão
18 Veio do motor
19 Placa de base
20 Flange de aperto
21 Parafuso de aperto com arruela
22 União*
23 Carril de guia*
24 Par de sargentos*
25 Sapata de deslize*
26 Saco de pó*
27 Aspirador universal*
28 Marcação de corte 0°
29 Marcação de corte 45°

* **Os acessórios ilustrados e descritos nas instruções de serviço nem sempre são abrangidos pelo conjunto de fornecimento!**

Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 50 144.

O nível de ruído avaliado A do aparelho é tipicamente: Nível de pressão acústica 90 dB (A). Nível de potência acústica 103 dB (A).
Utilize protectores auriculares!

A vibração do braço e da mão é tipicamente inferior a 2,5 m/s^2.

Utilização de acordo com as disposições

GKS 54

O aparelho é determinado para realizar em madeira, com uma base fixa, cortes longitudinais e transversais com decurso de corte recto e ângulo de chanfradura de 45°.

GKS 54 CE

O aparelho é determinado para realizar em madeira, com uma base fixa, cortes longitudinais e transversais com decurso de corte recto e ângulo de chanfradura de 45°. Com as respectivas lâminas de serra, também é possível serrar metais não ferrosos, materiais leves e plásticos.

Para sua segurança

Um trabalho seguro com o aparelho só é possível após ter lido completamente as instruções de serviço e as indicações de segurança e após observar rigorosamente as indicações nelas contidas. Adicionalmente deverá seguir as indicações gerais de segurança que se encontram no caderno em anexo. Uma instrução prática é vantajosa.

- Usar óculos de protecção e protecção para os ouvidos.
- Utilizar uma protecção para cabelos no caso de cabelos compridos. Trabalhar exclusivamente com roupas justas.
- Caso o cabo de rede for danificado ou cortado durante o trabalho, não toque no cabo. Tire imediatamente a ficha da tomada. Jamais utilizar o aparelho com um cabo danificado.
- Durante o trabalho são produzidos pós que podem ser nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. São necessárias medidas de protecção adequadas.
  Por exemplo: Alguns pós são considerados cancerígenos. Utilize uma apropriada aspiração de pó/aparas e use uma máscara de protecção contra pó.
- Ao trabalhar com o aparelho, segure-o sempre com ambas as mãos e mantenha uma posição firme.
- Conduzir o cabo sempre por detrás da máquina.
- Aparelhos utilizados ao ar livre devem ser conectados através de um interruptor de protecção contra corrente residual com uma corrente de activação de no máximo 30 mA. Não utilizar o aparelho na chuve ou em ambientes húmidos.
- **Apenas segurar a ferramenta eléctrica pelas superfícies de manuseio isoladas, caso a ferramenta de utilização possa entrar em contacto com uma tubulação escondida no muramento ou o próprio cabo eléctrico.**
  O contacto com um cabo que conduz tensão eléctrica, colocará sob tensão as partes de metal expostas da ferramenta e pode levar a um choque eléctrico.
- **Utilize aparelhos detectores apropriados para detectar cabos de alimentação ou peça apoio da sua firma de abastecimento.**
  O contacto com cabos eléctricos pode provocar incêndio e choque eléctrico. O dano de uma linha de gás pode levar a uma explosão. Uma perfuração de um tubo de água provoca um dano material ou pode provocar um choque eléctrico.
- O aparelho só deve ser operado com os respectivos dispositivos de protecção.
- A capa de protecção pendular **16** deve movimentar-se livremente e deve ser possível que se feche automaticamente, ela não deve travar quando estiver aberta.
- Sempre utilizar a cunha de fenda **15**.
- No caso de aplicação estacionária, o aparelho só deve ser operado numa mesa de serrar com protecção de re-arranque.
- Só contactar a peça a ser trabalhada quando o aparelho já estiver ligado.
- **Fixar a peça a ser trabalhada.** Uma peça a ser trabalhada fixa através de dispositivos de fixação ou torno de bancada está mais fixo do que quando segurado com a mão.

- Ao trabalhar, deverá sempre conduzir o aparelho para longe do corpo.
- Materiais que contém amianto não devem ser trabalhados.
- A linha de corte deve estar livre, tanto por cima como por baixo.
- A lâmina de serra não deve sobressair por mais do que **3 mm** para fora da peça a ser trabalhada.
- Mantenha as mãos longe das lâminas de serra em rotação. Não entre em contacto com a lâmina de serra a girar no lado inferior da peça a ser trabalhada.
- Não introduzir os dedos na expulsão de aparas **12**.
- Não serrar em pregos, parafusos etc.
- Não trabalhar com o aparelho por cima da cabeça.
- A lâmina de serra e a cunha de fenda não devem emperrar no corte. A travação dos dentes de serra deve ser mais larga, e o corpo básico da lâmina de serra mais fino do que a espessura da cunha de fenda.
- Proteger as lâminas de serra contra golpes e pancadas.
- Não emperrar a lâmina de serra.
- Quando a lâmina de serra bloqueia, o aparelho desliga-se imediatamente.
- A tecla de travamento de veio **10** só deve ser accionada com a lâmina de serra parada.
- Não travar as lâminas de serra, premindo lateralmente, após desligar o aparelho.
- Sempre desligar o aparelho antes de depositá-la e aguardar até que o aparelho páre completamente.
- Utilize apenas folhas de serra afiadas e em perfeito estado. Folhas de serra com rupturas, deformadas ou sem fio não devem ser utilizadas, mas serem substituidas imediatamente.
- Lâminas de serra de aço rápido de alta liga (aço HSS) não devem ser utilizadas.
- Jamais deverá permitir que crianças utilizem este aparelho.
- A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se para este aparelho foram utilizados acessórios originais previstos para tal.

Antes de colocar em funcionamento

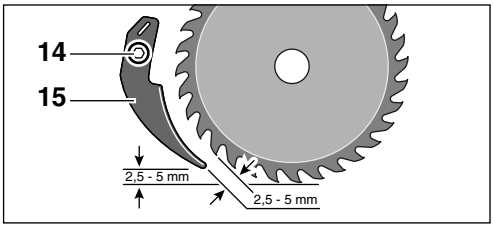
- **Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.**

Controlar o ajuste da cunha de fenda

Por motivos de segurança, deverá sempre ser utilizada a cunha de fenda **15**. A cunha de fenda evita que a lâmina de serra seja emperrada ao serrar.

O ajuste é realizado na máxima profundidade de corte.

Soltar o parafuso **14**, ajustar a cunha de fenda **15** e apertar novamente o parafuso.



Ajustar a profundidade de corte

- **Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.**

☞ Para alcançar um corte ideal, a lâmina de serra deve no máximo sobressair **3 mm** para fora do material.

Para mudar a profundidade de corte, deverá soltar o parafuso de orelhas **13** e elevar a serra da placa de base **19** ou abaixar a placa de base:

Elevar ➡ reduzida profundidade de corte

Abaixar ➡ maior profundidade de corte

Ajustar a medida desejada na escala de profundidade de corte **11**.

Apertar novamente o parafuso de orelhas **13**.

Ajustar o ângulo de corte

- **Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.**

Soltar os parafusos de orelhas **7**.

Deslocar o aparelho lateralmente, até que o ângulo de corte desejado esteja ajustado na escala **8**.

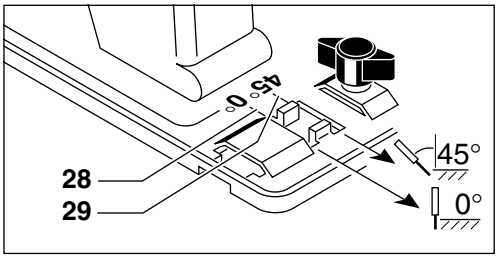
Reapertar os parafusos de orelhas.

Indicação: No caso de cortes de chanfradura, a profundidade de corte é inferior ao valor indicado na escala de profundidade de corte **11**.

Marcações de corte

A marcação de corte 0° (**28**) indica a posição da lâmina de serra no caso de um corte perpendicular.

A marcação de corte 45° (**29**) indica a posição da lâmina de serra no caso de um corte de 45°.



Indicação: De preferência deverá executar um corte de ensaio.

Colocação em funcionamento

Tenha em atenção a tensão de rede: A tensão da fonte de corrente deve coincidir com as indicações no logotipo do aparelho. Aparelhos com a indicação de 230 V também podem ser operados com 220 V.

Ligar e desligar

Para **colocar em funcionamento** o aparelho, deveria **primeiramente** accionar o bloqueio de ligação **1**, e **em seguida** pressionar o interruptor de ligar/desligar **2** e mantê-lo pressionado.

Para **desligar** o aparelho, deverá soltar o interruptor de ligar/desligar **2**.

⚠ **Por motivos de segurança, não é possível travar o interruptor de ligar/desligar do aparelho. Este deve ser constantemente premido durante o funcionamento.**

Pré-selecção de número de rotação (GKS 54 CE)

Com a roda de ajuste **4**, é possível pré-seleccionar o número de rotação sem escalonamento. O número de rotação necessário depende da lâmina de serra utilizada e do material a ser trabalhado (veja a tabela de lâmina de serra).

Constant-Electronic (GKS 54 CE)

A Constant-Electronic mantêm o número de rotação quase que constante durante o funcionamento em vazio e sob carga, isto assegura um avanço de trabalho uniforme e um corte liso.

Protecção contra sobre-carga de acordo com da temperatura (GKS 54 CE)

No caso de sobre-carga do aparelho durante o processo de serrar, o motor pára e só começa a trabalhar com um avanço reduzido. Quando o aparelho está quente devido ao funcionamento, a protecção contra sobre-carga dependente da temperatura reage respectivamente mais cedo.

Limitação de corrente residual (GKS 54 CE)

Devido ao arranque suave e livre de solavancos do aparelho, é suficiente um fusível de 16 A.

Mudança da ferramenta

- **Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.**
- **Usar luvas de protecção.**
- **As lâminas de serra utilizadas devem corresponder aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço.**
- **Apenas utilizar lâminas de serra com um número de rotação admissível que seja no mínimo tão alto quanto o número de rotação em vazio do aparelho.**

Desmontar (veja figura A)

Premir e segurar a tecla de travamento do veio **10**.

- **A tecla de travamento de veio 10 só deve ser accionada com a lâmina de serra parada.**

Desaparafusar o parafuso de aperto **21** com a chave de sextavado interior **9**.

Retirar a flange de aperto **20**.

Girar a capa de protecção pendular **16** para trás e segurar nesta posição.

Retirar a lâmina de serra.

Montar (veja figura A)

Limpar a lâmina de serra e todas as partes de fixação a serem montadas.

Girar a capa de protecção pendular **16** para trás e segurar nesta posição.

Colocar a lâmina de serra sobre a flange de admissão **17**.

Montar o parafuso de aperto **21** com a arruela plana e flange de aperto **20**.

Apertar o parafuso de aperto **21** com a chave de sextavado interno **9**. Binário de arranque 6–9 Nm, corresponde à um aperto manual e adicionalmente $^1/_4$ de uma volta.

⚠ Observar a posição correcta de montagem da flange de admissão **17** e flange de aperto **20**.

Observar durante a montagem: O sentido de corte dos dentes (direcção da seta sobre a lâmina de serra) e a seta de sentido de rotação sobre a capa de protecção devem coincidir.

Aspiração de pó/de aparas (veja figura C)

Durante o trabalho são produzidos pós que podem ser nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. São necessárias medidas de protecção adequadas.
Por exemplo: Alguns pós são considerados cancerígenos. Utilize uma apropriada aspiração de pó/aparas e use uma máscara de protecção contra pó.

Pó de metal leve pode queimar ou explodir. Sempre manter o local de trabalho limpo, pois misturas de material são extremamente perigosas.

Aspiração externa

O aparelho pode ser ligado directamente à tomada de um aspirador universal Bosch com dispositivo de ligação por telecomando. Este começa automaticamente a funcionar, logo que o aparelho for ligado.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o tipo de material a ser trabalhado.
Para aspirar pós extremamente nocivos à saúde, cancerígenos, pós secos, deverá utilizar um aspirador especial.

Para a aspiração externa através de um aspirador de pó, deverá se necessário utilizar um adaptador de aspiração (veja acessório). Encaixar firmemente o adaptador de aspiração ou o bocal da mangueira de aspiração.

Aspiração própria

Trabalhar com um saco de pó no caso de pequenos trabalhos (acessório). Introduzir o bocal do saco de pó na expulsão de aparas **12**. Esvaziar a tempo o saco de pó, para que a admissão de pó seja mantida de forma ideal.

Instruções para o trabalho

☞ Um avanço demasiadamente forte diminui sensivelmente a potência do aparelho e reduz a vida útil da lâmina de serra.

A potência de serra e a qualidade de corte dependem principalmente da situação e da forma dos dentes da lâmina de serra. Portanto só deverá utilizar lâminas de serra afiadas e apropriadas para o material a ser trabalhado.

Madeira

A selecção da lâmina de serra correcta depende do tipo de madeira, da qualidade da madeira e se se trata de um corte longitudinal ou transversal.

☞ Ao realizar cortes longitudinais em abeto-do-canadá, são produzidas aparas de forma espiral.

Pós de faia e de carvalho são principalmente nocivos à saúde, portanto deverá apenas trabalhar com uma aspiração de pó.

Plásticos (GKS 54 CE)

☞ Ao serrar plástico, principalmente PVC, são produzidas aparas longas e de forma espiral, que podem ter carga electrostática.

Desta forma é possível que a expulsão de aparas **12** seja obstruida e que a capa de protecção pendular **16** seja emperrada. Usar de preferência uma aspiração de pó.

Conduzir o aparelho contra a peça a ser trabalhada e serrar com cuidado. Serrar rapidamente e sem interrupção, pois desta forma os dentes da serra não aderem tão rapidamente.

Metais não ferrosos (NE) (GKS 54 CE)

☞ Apenas utilizar lâminas de serra apropriadas e afiadas. Isto assegura um corte limpo e evita que a lâmina de serra emperre.

Conduzir o aparelho ligado contra a peça a ser trabalhada, começar a serrar com cuidado e com avanço reduzido e serrar sem interrupção.

Ao perfilar, deverá iniciar o trabalho sempre pelo lado estreito, no caso de perfís em U, não deverá jamais iniciar o corte pelo lado aberto.

Perfís longos devem ser apoiados, caso contrário a lâmina de serra será emperrada pela inclinação do material e o aparelho pode dar um coice para cima.

Materiais com partes de minerais (materiais leves) (GKS 54 CE)

■ **É apenas admissível um corte a seco.**

Apenas trabalhar com um carril de guia **23** (acessório).

Utilizar a aspiração de pó. O aspirador de pó deve ser homologado para a aspiração de pós de pedras.

Recomendações

Esbarro paralelo

O esbarro paralelo **5** possibilita cortes exactos ao longo de uma borda da peça a ser trabalhada, ou seja cortar tiras de dimensões idênticas.

Carril de guia (acessório) (veja figura **B**)

O carril de guia **23** possibilita a realização de cortes extremamente exactos, assim como também na vertical em chanfradura até 45°.

O revestimento adesivo evita que o carril de guia escorregue e poupa a superfície da peça a ser trabalhada. A camada de Harteloxal sobre o carril de guia proporciona um fácil deslize da serra circular.

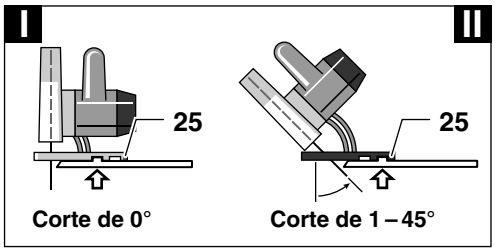
Os lábios de borracha no carril de guia oferece uma protecção contra abertura de aparas, que evita com que se formem aparas na superfície do material ao serrar materiais de madeira. A lâmina de serra deve, para isto, encostar directamente sobre os lábios de borracha.

Para trabalhos com o carril de guia é necessário um sapata de deslize **25** (acessório), que é encaixado sob a placa de base **19**.

Aplicar o carril de guia com sargentos **24**, de modo que o lado mais estreito indique para a lâmina de serra.

⚠ O carril de guia **23** não deve sobressair do lado a ser cortado da peça a ser trabalhada.

Apoiar o aparelho, de acordo com o corte, com a primeira ou segunda ranhura da sapata de deslize (figura I e II) sobre o carril de guia **23**, ligá-lo e conduzir com avanço moderado contra o material a ser trabalhado.



Indicação: Com a **peça de conexão 22** (acessório), podem ser conectados dois carris de guia. Para apertar, deverá utilizar os quatro parafusos que se encontram na peça de conexão.

Manutenção e conservação

■ **Tirar a ficha da tomada antes do todos os trabalhos no aparelho.**

☞ Sempre manter o aparelho e as aberturas de ventilação limpas, para trabalhar bem e de forma segura.

A capa de protecção pendular deve sempre movimentar-se livremente e deve fechar-se automaticamente. Por este motivo, deverá manter a área em volta da capa de protecção pendular sempre limpa. Remover pó e aparas, soprando com ar comprimido ou limpando com um pincel.

Lâminas de serra sem revestimento podem ser protegidas contra corrosão através de uma fina camada de óleo sem ácido. Remover o óleo antes da utilização, caso contrário a madeira apresentará manchas.

Restos de resina e de cola sobre a lâmina de serra levam à cortes incorrectos. Portanto deverá limpar a lâmina de serra imediatamente após a utilização.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de informações e encomendas de acessórios, indique por favor sem falta o número de encomenda de 10 algarismos do aparelho!

Protecção do meio-ambiente

Reciclagem de matérias primas em vez de eliminação de lixo

Recomenda-se sujeitar o aparelho, os acessórios e a embalagem à uma reutilização ecológica.

Estas instruções foram manufacturadas com papel reciclável isento de cloro.

Para efeitos de uma reciclagem específica, as peças de plástico dispõem de uma respectiva marcação.

Acessórios

22 Peça de ligação	1 602 319 003
23 Carril de guia (1,4 m de comprimento)	2 602 317 031
Carril de guia (0,7 m de comprimento)	2 602 317 030
24 Par de sargentos	1 607 960 008
25 Sapata de deslize	1 608 000 111
26 Saco de pó com adaptador	1 605 411 029
27 Aspirador universal	

Poderá obter mais outras informações sobre acessórios através do seu revendedor autorizado Bosch.

Serviço

Desenhos e informações a respeito das peças sobressalentes encontram-se em: www.bosch-pt.com

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E-3E
1800 Lisboa

✆ ..... +351 21 / 8 50 00 00

Fax..... +351 21 / 8 51 10 96

Brasil

Robert Bosch Ltda.
Caixa postal 1195
13065-900 Campinas

✆ ..... 0800 / 70 45446

E-Mail: sac@bosch-sac.com.br

CE Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este produto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 50 144 conforme as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Reservado o direito a modificações

Dati tecnici

Sega circolare		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Codice di ordinazione		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Potenza nominale assorbita	[W]	1 020	1 150
Potenza resa	[W]	580	640
Numero di giri a vuoto	[g/min]	5 000	2 200 – 5 000
Numero di giri sotto carico, max.	[g/min]	3 600	4 500
Spessore cuneo separatore	[mm]	1,86	1,86
Profondità di taglio max. a 90°	[mm]	54	54
Profondità di taglio max. a 45°	[mm]	35	35
Preselezione numero di giri		–	●
Constant-Electronic		–	●
Protezione contro sovraccarichi		–	●
Limitatore di spunto alla partenza		–	●
Pattino	[mm]	290 x 145	290 x 145
Peso senza cavo di rete, ca.	[kg]	3,8	3,9
Classe protezione		⧈ / II	⧈ / II
Diametro lama (max.)	[mm]	160	160
Diametro lama (min.)	[mm]	144	144
Spessore della lama originale, max.	[mm]	1,7	1,7
Spessore denti/stradatura denti, max.	[mm]	2,7	2,7
Spessore denti/stradatura denti, min.	[mm]	1,95	1,95
Foro di alloggiamento	[mm]	16	16

Si prega di tenere sempre in considerazione il codice d'ordine della Vostra macchina. Le descrizioni commerciali di singole macchine possono variare.

Elementi della macchina

La numerazione degli elementi del dispositivo si riferisce alla rappresentazione dello stesso che si trova sulla pagina con la rappresentazione grafica.

Si prega di aprire la pagina ribaltina su cui si trova raffigurata schematicamente la macchina e lasciarla aperta mentre si legge il manuale delle Istruzioni per l'uso.

1 Blocco di avviamento
2 Interruttore di avvio/arresto
3 Impugnatura supplementare
4 Rotellina di selezione numero giri (GKS 54 CE)
5 Guida parallela
6 Vite ad alette per guida parallela
7 Vite ad alette per la regolazione dell'angolo del taglio
8 Scala dell'angolo di inclinazione del taglio
9 Chiave a brugola
10 Tasto di bloccaggio dell'alberino
11 Scala della profondità di taglio
12 Espulsione dei trucioli
13 Vite ad alette per la regolazione della profondità del taglio
14 Fissaggio del cuneo separatore
15 Cuneo separatore
16 Cuffia di protezione pendolare
17 Flangia
18 Mandrino del motore
19 Pattino
20 Flangia di serraggio
21 Vite di serraggio con disco
22 Elemento di giunzione*
23 Binario di guida*
24 Coppia di morsetti*
25 Guida di scorrimento*
26 Sacchetto raccoglipolvere*
27 Aspiratore multiuso*
28 Marcatura del taglio 0°
29 Marcatura del taglio 45°

* **Gli accessori illustrati o descritti nelle istruzioni per l'uso non sono sempre compresi nella fornitura!**

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 50 144.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'utensile è di solito di: Livello di rumorosità 90 dB (A). Potenza della rumorosità 103 dB (A).
Utilizzare le cuffie di protezione!

Le vibrazioni sull'elemento mano-braccio di solito sono inferiori a 2,5 m/s^2.

Uso conforme alle norme

GKS 54

In caso di appoggio fisso, la macchina è idonea per l'esecuzione di tagli longitudinali e trasversali nel legno realizzando tagli diritti e tagli con angolazioni fino a 45°.

GKS 54 CE

A condizione che si abbia un appoggio fisso, la macchina è idonea per l'esecuzione di tagli longitudinali e trasversali nel legno realizzando tagli diritti e tagli con angolazioni fino a 45°. Utilizzando rispettive lame, è possibile tagliare anche metalli non ferrosi, materiali leggeri da costruzione e materiali artificiali.

Per la Vostra sicurezza

È possibile lavorare con la macchina senza incorrere in pericoli soltanto dopo aver letto completamente le istruzioni per l'uso e l'opuscolo avvertenze per la sicurezza e seguendo rigorosamente le istruzioni in essi contenute. Inoltre vanno rispettate anche le generali istruzioni di sicurezza riportate nell'opuscolo allegato. Fatevi istruire praticamente prima di passare all'operazione pratica.

- Portare occhiali e cuffie di protezione.
- In caso di capelli lunghi è necessario portare un'adatta protezione per i capelli. Lavorare soltanto con abiti adatti ed aderenti al corpo.
- Se durante un'operazione di lavoro viene danneggiato oppure troncato il cavo dell'alimentazione di rete, non toccare il cavo ma estrarre immediatamente la spina dalla presa. Mai utilizzare la macchina con un cavo danneggiato.
- Le polveri che si producono durante le operazioni di lavoro possono essere dannose alla salute, infiammabili oppure esplosive. È necessario prendere adeguate misure di protezione.
  Per esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Utilizzare sempre un'adatta aspirazione polvere/aspirazione trucioli e portare la maschera di protezione contro la polvere.
- Durante le operazioni di lavoro è necessario tenere la macchina sempre con entrambe le mani ed adottare una posizione di lavoro sicura.
- Far passare sempre il cavo sul lato posteriore della macchina.
- Collegare le macchine che vengono utilizzate all'esterno attraverso un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI) con una corrente di disinnesto di massimo 30 mA. La macchina non può essere utilizzata né in caso di pioggia né in caso di ambiente bagnato.
- **Quando vi è il pericolo che l'utensile ad innesto possa incontrare una linea nascosta oppure anche il proprio cavo di rete, afferrare l'elettroutensile tenendolo esclusivamente con le mani sulle impugnature isolate.**
  Un contatto con una linea portatrice di tensione può mettere sotto tensione le parti in metallo della macchina e provocare quindi una scossa elettrica.
- **Al fine di rilevare linee di alimentazione nascoste, utilizzare adatte apparecchiature di ricerca oppure rivolgersi alla locale società erogatrice.**
  Un contatto con linee elettriche può provocare lo sviluppo di incendi e di scosse elettriche. Danneggiando linee del gas si può creare il pericolo di esplosioni. Penetrando una tubazione dell'acqua si provocano seri danni materiali oppure vi è il pericolo di provocare una scossa elettrica.
- La macchina può essere utilizzata soltanto con i previsti dispositivi di protezione.
- La cuffia di protezione pendolare **16** deve potersi muovere liberamente e deve poter chiudersi da sola. Quando è aperta, essa non deve essere bloccata in nessun modo.
- Utilizzare sempre il cuneo separatore **15**.
- In caso di impiego stazionario, la macchina può essere utilizzata soltanto in combinazione con un tavolo per troncare multiuso che sia provvisto di una protezione contro il riavviamento involontario.

- La macchina va applicata sul pezzo in lavorazione soltanto quando è in funzionamento.
- **Assicurare il pezzo in lavorazione.** Un pezzo in lavorazione può essere bloccato con sicurezza in posizione solo utilizzando un apposito dispositivo di serraggio oppure una morsa a vite e non tenendolo con la semplice mano.
- Lavorare con la macchina operando sempre in direzione opposta al proprio corpo.
- Non è permessa la lavorazione di materiali contenenti amianto.
- La linea di taglio deve essere libera da impedimenti sia nella parte superiore che in quella inferiore.
- La lama della sega non può fuoriuscire oltre **3 mm** dal pezzo in lavorazione.
- Non avvicinare mai le mani alla lama in rotazione. Attenti a non toccare la lama rotante nella parte inferiore del pezzo in lavorazione.
- Non mettere le dita nell'espulsione dei trucioli **12**.
- Segare cercando di evitare chiodi, viti, ecc.
- Non utilizzare la macchina per lavori sopra testa.
- Evitare che la lama ed il cuneo separatore possano bloccarsi durante l'operazione di taglio. L'allicciamento della dentatura della lama deve essere più larga dello spessore del cuneo separatore mentre il corpo base della lama deve essere più stretto.
- Evitare che le lame prendano colpi e battute.
- Non dare alla lama angolature involontarie.
- Se la lama si blocca, disinserire immediatamente la macchina.
- Il tasto di bloccaggio dell'alberino **10** può essere attivato soltanto quando la lama è completamente ferma.
- Una volta disinserita la macchina, non cercare di frenare la lama sottoponendola ad una pressione laterale.
- Prima di poggiare la macchina, è necessario spegnerla ed attendere fino a quando la macchina si sarà fermata completamente.
- Utilizzare soltanto lame taglienti ed in perfetto stato. Sostituire immediatamente lame incrinate, piegate oppure non più affilate.
- Non è possibile utilizzare lame in acciaio rapido altolegato (acciaio extrarapido).
- Mai permettere a bambini di utilizzare la macchina.
- La Bosch può garantire un perfetto funzionamento della macchina soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa macchina.

Prima della messa in esercizio

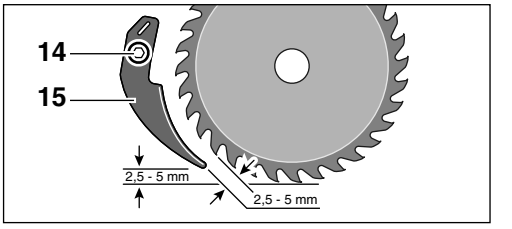
- **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.**

Controllare l'impostazione del cuneo separatore

Per motivi di sicurezza deve essere utilizzato sempre il cuneo separatore **15**. Il cuneo separatore ha la funzione di evitare che la lama si blocchi durante l'operazione di taglio.

Prima di impostare la macchina, regolarla sulla massima profondità di taglio.

Allentare la vite **14**, regolare il cuneo separatore **15** e riavvitare di nuovo bene la vite.



Impostare la profondità di taglio

- **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.**

☞ Per raggiungere tagli ottimali, la lama non deve fuoriuscire dal materiale oltre **3 mm**.

Per cambiare la profondità di taglio, allentare la vite ad alette **13** e sollevare la sega dal pattino **19** oppure abbassarla verso il pattino:

Sollevare ➡ profondità di taglio minore

Abbassare ➡ profondità di taglio maggiore

Impostare alla scala della profondità di taglio **11** la misura che si desidera.

Riavvitare bene la vite ad alette **13**.

Impostare l'inclinazione del taglio

■ **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.**

Allentare le viti ad alette **7**.

Ribaltare la macchina lateralmente fino a quando si raggiunge l'angolo di inclinazione del taglio riportato sulla scala **8**.

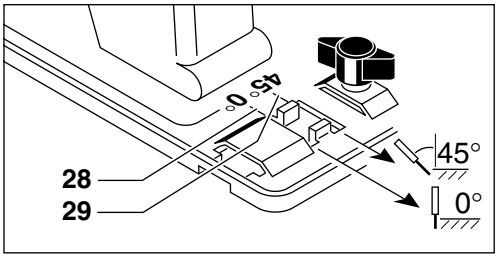
Fissare nuovamente la vite ad alette.

Avvertenza: In caso di tagli obliqui, la profondità di taglio è minore del valore visualizzato sulla scala della profondità di taglio **11**.

Marcatura del taglio

La marcatura del taglio 0° (**28**) indica la posizione della lama in caso di taglio ad angolo retto.

La marcatura del taglio 45° (**29**) indica la posizione della lama in caso di taglio ad un angolo di 45°.



Avvertenza: Eseguire preferibilmente un taglio di prova.

Messa in servizio

Osservare la tensione di rete: La tensione della rete deve corrispondere a quella riportata sulla targhetta della macchina. Le macchine con l'indicazione di 230 V possono essere collegate anche alla rete di 220 V.

Avvio/arresto

Per la **messa in esercizio** della macchina premere **prima** il blocco di avviamento **1** e **poi** l'interruttore avvio/arresto **2** e tenerlo premuto.

Per **arrestare** la macchina, rilasciare l'interruttore avvio/arresto **2**.

⚠ **Per motivi di sicurezza non è possibile bloccare l'interruttore avvio/arresto della macchina e, dunque, durante l'esercizio l'interruttore deve restare premuto continuamente.**

Preselezione numero di giri (GKS 54 CE)

Tramite la rotellina di regolazione **4** è possibile controllare il numero dei giri a variazione continua. Il numero di giri necessario dipende dalla lama utilizzata e dal tipo di materiale in lavorazione (vedere Tabella lame).

Constant-Electronic (GKS 54 CE)

La Constant-Electronic mantiene pressoché costante il numero di giri sia in caso di corsa a vuoto che in caso di carico permettendo avanzamenti regolari e tagli netti.

Protezione termosensibile contro sovraccarichi (GKS 54 CE)

Se durante l'operazione di taglio la macchina viene posta a sovraccarico, il motore si ferma e si riavvia soltanto riducendo la corsa di avanzamento. In caso di macchina calda, la protezione termosensibile contro sovraccarichi reagisce rispettivamente prima.

Limitatore di spunto alla partenza (GKS 54 CE)

Grazie all'avviamento dolce e senza contraccolpi della macchina risulta essere sufficiente un fusibile da 16 A.

Cambio degli utensili

■ **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.**

■ **Portare guanti di protezione.**

■ **Le lame utilizzate devono corrispondere ai dati identificativi riportati nelle presenti Istruzioni per l'uso.**

■ **Utilizzare esclusivamente lame il cui numero di giri omologato corrisponda almeno al numero massimo di giri a vuoto della macchina.**

Smontare (vedere figura **A**)

Premere il tasto di bloccaggio dell'alberino **10** e mantenere saldamente.

■ **Il tasto di bloccaggio dell'alberino 10 può essere attivato soltanto quando la lama è completamente ferma.**

Utilizzando la chiave a brugola **9**, estrarre la vite di serraggio **21** svitandola.

Togliere la flangia di serraggio **20**.

Ribaltare la cuffia di protezione pendolare **16** alla posizione di partenza e tenerla ferma.

Smontaggio della lama.

Montare (vedere figura A)

Pulire la lama e tutti i pezzi di serraggio che devono essere montati.

Ribaltare la cuffia di protezione pendolare **16** alla posizione di partenza e tenerla ferma.

Applicare la lama sulla flangia di alloggiamento **17**.

Montare la vite di serraggio **21** insieme alla rondella ed alla flangia di serraggio **20**.

Serrare la vite di bloccaggio **21** utilizzando la chiave a brugola **9**. La coppia di serraggio 6–9 Nm corrisponde al serraggio manuale massimo possibile, con l'aggiunta di $^1/_4$ di giro.

⚠ Assicurarsi che la flangia **17** e la flangia di serraggio **20** siano state montate correttamente.

Attenzione durante il montaggio: la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) e la freccia del senso di rotazione sulla calotta di protezione devono corrispondere.

Aspirazione polvere/aspirazione trucioli (vedere figura C)

Le polveri che si producono durante le operazioni di lavoro possono essere dannose alla salute, infiammabili oppure esplosive. È necessario prendere adeguate misure di protezione.
Per esempio: Alcune polveri sono considerate cancerogene. Utilizzare sempre un'adatta aspirazione polvere/aspirazione trucioli e portare la maschera di protezione contro la polvere.

La polvere da metallo leggero può prendere fiamma oppure esplodere. Tenere la stazione di lavoro sempre pulita perché diversi materiali mischiati insieme possono rivelarsi particolarmente pericolosi.

Aspirazione esterna

La macchina può essere collegata direttamente ad un aspiratore multiuso della Bosch munito di dispositivo automatico di teleinserimento. Questo entra automaticamente in azione al momento in cui si avvia la macchina.

L'aspirazione polvere deve essere adatta all'aspirazione del tipo di materiale in lavorazione.
In caso di polveri particolarmente dannose per la salute, cancerogene ed asciutte, utilizzare aspiratori professionali speciali.

Per l'aspirazione esterna tramite aspirapolvere è indispensabile utilizzare eventualmente un raccordo aspiratore (cfr. accessori). Applicare il raccordo aspiratore oppure i supporti del tubo di aspirazione fissandoli bene.

Aspirazione propria

In caso di lavori minori, impiegare il sacchetto raccoglipolvere (accessorio opzionale). Inserire i supporti del sacchetto raccoglipolvere nell'espulsione dei trucioli **12**. Svuotare in tempo il sacchetto raccoglipolvere in modo che l'aspirazione della polvere funzioni sempre nel migliore dei modi.

Istruzioni per il lavoro

☞ Un avanzamento troppo veloce comporta un sensibile calo della prestazione della macchina riducendo la durata complessiva delle lame e della macchina.

La prestazione di taglio e la qualità del taglio dipendono in modo determinante sia dallo stato che dalla forma dei denti della lama. Per questo motivo è necessario utilizzare soltanto lame che siano ben affilate e che siano adatte al materiale in lavorazione.

Legno

La corretta selezione della lama viene basata sul tipo di legno, sulla qualità del legno e sul fatto se i tagli debbano essere longitudinali oppure trasversali.

☞ Eseguendo tagli longitudinali nell'abete si producono trucioli lunghi ed a forma di spirale.

Polveri da legname di faggio e polveri da legname di quercia sono ad alto rischio per la salute. Per questo motivo è indispensabile operare soltanto utilizzando l'aspirazione polvere.

Materiali artificiali (GKS 54 CE)

☞ Tagliando materiali sintetici si formano trucioli lunghi ed a forma di spirali che possono essere cariche elettrostaticamente.

In questo modo è possibile che l'espulsione dei trucioli **12** possa intasarsi e la cuffia di protezione pendolare **16** possa bloccarsi. Si consiglia di utilizzare l'aspirazione polvere.

Avvicinare con attenzione la lama al pezzo in lavorazione per cominciare l'operazione di taglio. Avanzare con una velocità sostenuta e senza interruzione: in questo modo la dentatura della sega non si incolla tanto facilmente.

Metalli non ferrosi (GKS 54 CE)

☞ Utilizzare esclusivamente una lama affilata e che sia adatta al materiale. In questo modo ci si assicura tagli netti e si impedisce che la lama si blocchi.

Avvicinare con attenzione la lama al pezzo in lavorazione per cominciare l'operazione di taglio ed avanzare lentamente e senza interruzione.

In caso di profilati, cominciare a tagliare sempre sulla parte più stretta; in caso di profili ad U, mai cominciare a tagliare sulla parte aperta.

In caso di profilati lunghi, provvedere ad un supporto adatto perché, altrimenti, la lama potrebbe bloccarsi durante il rovesciamento e provocare un rinculo della macchina.

Materiali con parte minerale (materiali leggeri) (GKS 54 CE)

■ **Sono ammessi soltanto tagli a secco.**

Operare soltanto utilizzando un binario di guida **23** (accessorio opzionale).

Utilizzare l'aspirazione per la polvere. L'aspirapolvere deve essere adatto all'aspirazione di polvere minerale e disporre di rispettiva omologazione.

Suggerimenti

Guida parallela

Tramite la guida parallela **5** è possibile realizzare tagli esatti lungo i bordi dei pezzi in lavorazione, oppure il taglio di strisce di identico spessore.

Binario di guida (accessorio opzionale) (vedere figura B)

Il binario di guida **23** permette l'esecuzione di tagli particolarmente precisi sia in senso verticale che in caso di tagli obliqui fino a 45°.

La superficie di adesione impedisce che il binario di guida possa scivolare e protegge la superficie del pezzo in lavorazione. Lo strato a trattamento anodico sul binario di guida facilita lo scorrimento della sega.

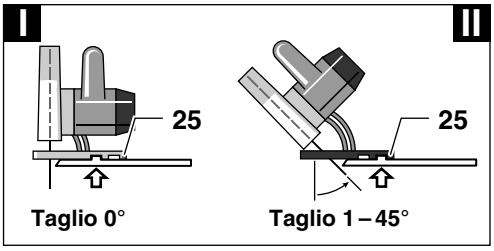
Il labbro di gomma al binario di guida offre un dispositivo antistrappo che impedisce la formazione di strappi sulla superficie del materiale in lavorazione durante il taglio di materiali a base di legno. A tal fine, la lama deve poggiare direttamente con i denti sul labbro di gomma.

Per lavorare con il binario di guida è necessaria una guida di scorrimento **25** (accessorio opzionale) che viene applicata sotto il pattino **19** esercitando pressione.

Applicare il binario di guida utilizzando morsetti **24** applicati in modo tale che il braccio stretto indichi verso la lama.

⚠ Evitare che il binario di guida **23** sporga sulla parte del pezzo in lavorazione che si vuole tagliare.

A seconda del tipo di taglio, applicare la macchina con la prima oppure seconda scanalatura della guida di scorrimento (figure I e II) sul binario di guida **23**, avviare la macchina ed avanzare moderatamente verso il materiale in lavorazione.



Avvertenza: Utilizzando il **raccordo 22** (accessorio opzionale) è possibile combinare insieme due binari di guida. Il fissaggio avviene tramite le quattro viti che si trovano nel raccordo per due guide.

Manutenzione e pulizia

■ **Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.**

☞ Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite la macchina e le fessure di ventilazione.

La cuffia oscillante di protezione deve poter sempre muoversi liberamente e deve poter sempre chiudersi autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione oscillante. Eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Lame non rivestite possono essere protette contro la corrosione tramite un leggero strato di olio esente da acidi. Per non macchiare il legno in lavorazione, prima di riutilizzare le lame sarà necessario pulirle bene dall'olio.

Resti di resina e di colla sulla lama riducono la qualità del taglio. Per questo motivo, pulire la lama subito dopo l'uso.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettroutensili Bosch.

Comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'elettroutensile in caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio!

Misure ecologiche

Recupero di materie prime, piuttosto che smaltimento di rifiuti

Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

Queste istruzioni sono stampate su carta riciclata sbiancata senza cloro.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Accessori

22 Raccordo (per due guide)	1 602 319 003
23 Binario di guida (1,4 m lungo)	2 602 317 031
Binario di guida (0,7 m lungo)	2 602 317 030
24 Paio di morsette	1 607 960 008
25 Guida di scorrimento	1 608 000 111
26 Sacchetto raccoglipolvere con adattatore	1 605 411 029
27 Aspiratore multiuso	

Per ulteriori informazioni relative alla gamma di accessori rivolgersi al proprio negozio specializzato Bosch.

Servizio post-vendita

Per prendere visione dei disegni in vista esplosa e delle informazioni relative ai pezzi di ricambio consultare il sito:
www.bosch-pt.com

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine 15
20156 Milano

✆ ..... +39 02 / 36 96 26 63

Fax..... +39 02 / 36 96 26 62

✆ Filo diretto con Bosch: . +39 02 / 36 96 23 14

www.Bosch.it

Svizzera

✆ Servizio..... +41 (0)1 / 8 47 16 16

Fax..... +41 (0)1 / 8 47 16 57

✆ Consulente per la clientela..... 0 800 55 11 55

CE Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 50 144 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Con riserva di modifiche

Technische gegevens

Cirkelzaag		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Bestelnummer		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Opgenomen vermogen	[W]	1 020	1 150
Afgegeven vermogen	[W]	580	640
Onbelast toerental	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Belast toerental, max.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Spouwmesdikte, max.	[mm]	1,86	1,86
Max. zaagdiepte bij 90°	[mm]	54	54
Max. zaagdiepte bij 45°	[mm]	35	35
Vooraf instelbaar toerental		–	●
Constant-electronic		–	●
Thermische beveiliging		–	●
Aanloopstroombegrenzing		–	●
Voetplaat	[mm]	290 x 145	290 x 145
Gewicht zonder netsnoer, ca.	[kg]	3,8	3,9
Veiligheidsklasse		⧈ / II	⧈ / II
Zaagblad-Ø (max.)	[mm]	160	160
Zaagblad-Ø (min.)	[mm]	144	144
Zaagbladdikte, max.	[mm]	1,7	1,7
Tanddikte/tandzetting, max.	[mm]	2,7	2,7
Tanddikte/tandzetting, min.	[mm]	1,95	1,95
Opnameboorgat	[mm]	16	16

Let op het bestelnummer van de machine. De handelsbenamingen van sommige machines kunnen afwijken.

Onderdelen van de machine

De onderdelen van de machine zijn genummerd zoals op de afbeelding van de machine op de pagina met afbeeldingen.

Vouw de uitvouwbare pagina met de afbeelding van het gereedschap open en laat deze pagina opengevouwen terwijl u de gebruiksaanwijzing leest.

1 Inschakelblokkering
2 Aan/uit-schakelaar
3 Extra handgreep
4 Stelwiel vooraf instelbaar toerental (GKS 54 CE)
5 Parallelgeleider
6 Vleugelschroef voor parallelgeleider
7 Vleugelschroef voor vooraf instelbare zaaghoek
8 Zaaghoekschaalverdeling
9 Inbussleutel
10 Blokkeerknop uitgaande as
11 Freesdiepteschaalverdeling
12 Spaanuitvoer
13 Vleugelschroef voor vooraf instelbare zaagdiepte
14 Spouwmesbevestiging
15 Spouwmes
16 Pendelbeschermkap
17 Opnameflens
18 Uitgaande as
19 Voetplaat
20 Spanflens
21 Spanschroef met ring
22 Verbindingsstuk*
23 Geleiderail*
24 Paar lijmklemmen*
25 Glijvoet*
26 Stofzak*
27 Allroundzuiger*
28 Zaagmarkering 0°
29 Zaagmarkering 45°

* **In de gebruiksaanwijzing afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.**

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 50 144.

Het A-gewaardeerde geluidsdrukniveau van de machine bedraagt kenmerkend: geluidsdrukniveau 90 dB (A); geluidsvermogenniveau 103 dB (A).

Draag oorbeschermers.

Kenmerkend is dat de trillingen van hand en arm geringer zijn dan 2,5 m/s^2.

Gebruik volgens bestemming

GKS 54

De machine is bestemd voor het met een vaste steun en een recht verlopende zaaglijn schulpen, afkorten en tot 45° verstek zagen in hout.

GKS 54 CE

De machine is bestemd voor het met een vaste steun en een recht verlopende zaaglijn schulpen, afkorten en tot 45° verstek zagen in hout. Met geschikte zaagbladen kunnen ook nonferrometalen, lichte bouwmaterialen en kunststoffen worden gezaagd.

Voor uw veiligheid

Met de machine kan uitsluitend veilig worden gewerkt, wanneer u de gebruiksaanwijzing en de veiligheidsvoorschriften volledig leest en u zich strikt aan de gegeven aanwijzingen houdt. Houd u bovendien aan de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgevoegde brochure. Laat u voor het eerste gebruik praktisch instrueren.

- Draag een veiligheidsbril en gehoorbescherming.
- Draag bij lang haar een haarbescherming. Werk alleen met nauw sluitende kleding.
- Raak de stroomkabel niet aan indien deze tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd of doorgesneden, maar trek onmiddellijk de stekker uit het stopcontact. Gebruik de machine nooit met een beschadigde kabel.
- Stof dat tijdens de werkzaamheden ontstaat, kan schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Geschikte beschermingsmaatregelen zijn noodzakelijk.
  Bijvoorbeeld: Sommige soorten stof worden beschouwd als kankerverwekkend. Gebruik een geschikte afzuiging voor stof en spanen en draag een stofmasker.
- Houd de machine tijdens de werkzaamheden altijd stevig met beide handen vast en zorg ervoor dat u stevig staat.
- Voer de kabel altijd achterwaarts van de machine weg.
- Sluit gereedschap dat buitenshuis wordt gebruikt aan via een aardlekschakelaar met een inschakelstroom van maximaal 30 mA. Gebruik het gereedschap niet in de regen of in een vochtige omgeving.
- **Pak het elektrische gereedschap alleen vast aan een geïsoleerd handvat wanneer het inzetgereedschap een verborgen leiding of het eigen netsnoer kan raken.**
  Contact met een onder spanning staande leiding kan metalen delen van de machine onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.
- **Gebruik een geschikt detectieapparaat om verborgen stroom-, gas- of waterleidingen op te sporen of raadpleeg het plaatselijke energie- of waterleidingbedrijf.**
  Contact met elektrische leidingen kan tot brand of een elektrische schok leiden. Beschadiging van een gasleiding kan tot een explosie leiden. Breuk van een waterleiding veroorzaakt materiële schade en kan een elektrische schok veroorzaken.
- De machine mag alleen worden gebruikt met de bijbehorende veiligheidsvoorzieningen.
- De pendelbeschermkap **16** moet vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten; ze mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.
- Gebruik het spouwmes **15** altijd.
- Bij stationair gebruik mag de machine alleen worden gebruikt op een zaagtafel met nulspanningsbeveiliging.
- Beweeg de machine alleen ingeschakeld naar het werkstuk.
- **Zet het werkstuk vast.** Een met spanvoorzieningen of een bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan u met uw hand kunt doen.
- Beweeg het gereedschap altijd van het lichaam weg.
- Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt.
- De zaaglijn moet boven en onder vrij van obstakels zijn.
- Het zaagblad mag niet meer dan **3 mm** uit het werkstuk steken.

- Handen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad. Zorg ervoor dat u niet in aanraking komt met het zaagblad dat aan de onderzijde van het werkstuk ronddraait.
- Grijp niet met uw vingers in de spaanafvoer **12**.
- Zaag niet in spijkers, schroeven etc.
- Werk niet boven uw hoofd met de machine.
- Zaagblad en spouwmes mogen niet in de zaaggroef vastklemmen. De zaagtandzetting moet dikker en het zaagblad moet dunner zijn dan het spouwmes.
- Bescherm zaagbladen tegen schokken en slagen.
- Houd het zaagblad niet schuin.
- Schakel het gereedschap onmiddellijk uit wanneer het zaagblad blokkeert.
- De knop voor het blokkeren van de uitgaande as **10** mag alleen worden bediend wanneer het zaagblad stilstaat.
- Rem het zaagblad na het uitschakelen niet af door tegen de zijkant te drukken.
- Schakel de machine voor het neerleggen altijd uit en wacht tot deze tot stilstand is gekomen.
- Gebruik alleen scherpe en onbeschadigde zaagbladen. Vervang gescheurde, verbogen of botte zaagbladen onmiddellijk.
- Zaagbladen van hooggelegeerd snelstaal (HSS) mogen niet worden gebruikt.
- Laat kinderen de machine nooit gebruiken.
- Bosch kan een juiste werking van de machine uitsluitend waarborgen wanneer voor deze machine bedoeld origineel toebehoren wordt gebruikt.

Voor de ingebruikneming

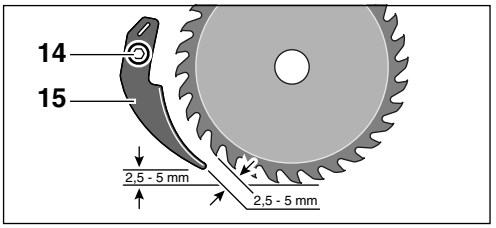
- **Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.**

Controleer de instelling van het spouwmes

Het spouwmes **15** moet om veiligheidsredenen altijd worden gebruikt. Het spouwmes voorkomt vastklemmen van het zaagblad bij het zagen.

De instelling vindt plaats bij maximale zaagdiepte.

Draai de schroef **14** los, stel het spouwmes **15** in en draai de schroef weer vast.



Zaagdiepte instellen

- **Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.**

☞ Om een optimaal zaagresultaat te bereiken, mag het zaagblad hoogstens **3 mm** uit het materiaal steken.

Draai voor het verstellen van de zaagdiepte de vleugelschroef **13** los en til de zaag van de voetplaat **19** of laat deze dalen naar de voetplaat:

Omhoog ➡ kleinere zaagdiepte

Omlaag ➡ grotere zaagdiepte

Stel de gewenste maat op de zaagdiepteschaalverdeling **11** in.

Draai vleugelbout **13** weer vast.

Zaaghoek instellen

- **Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.**

Draai de vleugelschroeven **7** los.

Draai het gereedschap opzij tot de gewenste zaaghoek op de schaalverdeling **8** is ingesteld.

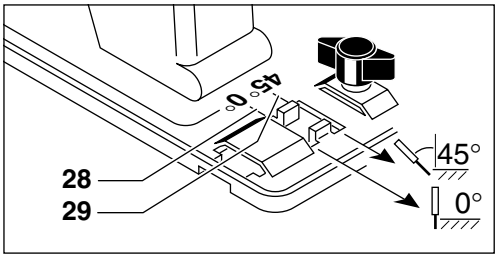
Draai de vleugelschroeven weer vast.

Opmerking: bij het verstekzagen is de zaagdiepte kleiner dan de op de zaagdiepteschaalverdeling **11** aangeven waarde.

Zaagmarkeringen

De zaagmarkering 0° (**28**) geeft de stand van het zaagblad bij haaks zagen aan.

De zaagmarkering 45° (**29**) geeft de stand van het zaagblad bij zagen op 45° aan.



Opmerking: zaag bij voorkeur eerst proefsgewijs.

Ingebruikneming

Let op de netspanning: De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Met 230 V aangeduide machines kunnen ook worden gebruikt met een spanning van 220 V.

In- en uitschakelen

Als u de machine wilt **inschakelen**, bedient u **eerst** de inschakelblokkering **1** en drukt u **vervolgens** de aan/uit-schakelaar **2** in en houdt u deze ingedrukt.

Als u de machine wilt **uitschakelen**, laat u de aan/uit-schakelaar **2** los.

⚠ **Om veiligheidsredenen kan de aan/uit-schakelaar van de machine niet worden vergrendeld, maar moet tijdens het gebruik voortdurend ingedrukt blijven.**

Vooraf instelbaar toerental (GKS 54 CE)

Met het stelwiel **4** kan het toerental traploos vooraf worden ingesteld. Het vereiste toerental is afhankelijk van het gebruikte zaagblad en het te bewerken materiaal (zie zaagbladentabel).

Constant-electronic (GKS 54 CE)

De constant-electronic houdt het toerental bij onbelast en belast lopen vrijwel constant. Dit waarborgt gelijkmatige voorwaartse beweging en een glad zaagbeeld.

Thermische beveiliging (GKS 54 CE)

Bij overbelasting van het gereedschap tijdens het zagen blijft de motor stilstaan en gaat pas weer lopen bij het afnemen van de voorwaartse kracht. Bij een bedrijfswarme machine reageert de temperatuurafhankelijke beveiliging tegen overbelasting eerder.

Aanloopstroombegrenzing (GKS 54 CE)

Dankzij het zacht, schokvrij aanlopen van de machine is een zekering van 16 A voldoende.

Inzetgereedschap wisselen

- **Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.**
- **Draag werkhandschoenen.**
- **De gebruikte zaagbladen moeten voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven eisen.**
- **Gebruik alleen zaagbladen met een toegestaan toerental dat minstens even hoog is als het onbelaste toerental van de machine.**

Demonteren (zie afbeelding **A**)

Druk op de blokkeertoets voor de uitgaande as **10** en houd deze vast.

- **De knop voor het blokkeren van de uitgaande as 10 mag alleen worden bediend wanneer het zaagblad stilstaat.**

Draai met een inbussleutel **9** spanschroef **21** uit.

Verwijder de spanflens **20**.

Draai de pendelbeschermkap **16** terug en houd deze vast.

Verwijder het zaagblad.

Monteren (zie afbeelding **A**)

Reinig het zaagblad en alle te monteren spandelen.

Draai de pendelbeschermkap **16** terug en houd deze vast.

Plaats het zaagblad op de opnameflens **17**.

Monteer de spanschroef **21** met onderlegring en spanflens **20**.

Draai de spanschroef **21** vast met de inbussleutel **9**. Aandraaimoment 6–9 Nm, komt overeen met handvast plus een kwartslag.

⚠ Let op de juiste montagepositie van opnameflens **17** en spanflens **20**.

Let op bij de montage: snijrichting van de tanden (pijlrichting op het zaagblad) en draairichtingspijl op de beschermkap moeten overeenkomen.

Afzuiging van stof en spanen (zie afbeelding C)

Stof dat tijdens de werkzaamheden ontstaat, kan schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Geschikte beschermingsmaatregelen zijn noodzakelijk.
Bijvoorbeeld: Sommige soorten stof worden beschouwd als kankerverwekkend. Gebruik een geschikte afzuiging voor stof en spanen en draag een stofmasker.

Stof van lichte metalen kan ontvlammen of exploderen. Houd de werkomgeving altijd schoon omdat materiaalmengsels bijzonder gevaarlijk zijn.

Externe afzuiging

De machine kan rechtstreeks worden aangesloten op het stopcontact van een Bosch-allroundzuiger met afstandsbediening. Deze wordt bij het inschakelen van de machine automatisch gestart.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.
Gebruik bij het afzuigen van bijzonder gevaarlijk, kankerverwerkend, droog stof een speciale zuiger.

Voor de externe afzuiging met een stofzuiger moet eventueel een afzuigadapter worden gebruikt (zie toebehoren). Steek de afzuigadapter of het zuigslangaansluiting stevig vast.

Eigen afzuiging

Werk bij kleine werkzaamheden met een stofzak (toebehoren). Steek de stofzakaansluiting in de spaanafvoer **12**. Maak de stofzak op tijd leeg om de optimale stofopname in stand te houden.

Tips voor de werkzaamheden

☞ Te sterke voorwaartse aandrukkracht beperkt de capaciteit van het gereedschap aanzienlijk en bekort de levensduur van het zaagblad.

Zaagcapaciteit en zaagkwaliteit zijn in belangrijke mate afhankelijk van de toestand en de tandvorm van het zaagblad. Gebruik daarom alleen scherpe, voor het te bewerken materiaal geschikte zaagbladen.

Hout

De juiste keuze van het zaagblad is afhankelijk van de houtsoort en houtkwaliteit en van de vraag of er moet worden geschulpt of afgekort.

☞ Bij het in de lengte zagen van vurenhout ontstaan lange, spiraalvormige spanen.

Beuken- en eikenhoutstof is bijzonder gevaarlijk voor de gezondheid. Werk daarom alleen met stofafzuiging.

Kunststoffen (GKS 54 CE)

☞ Bij het zagen van kunststof, in het bijzonder van p.v.c., ontstaan lange, spiraalvormige spanen die elektrostatisch opgeladen kunnen zijn.

Daardoor kan de spaanafvoer **12** verstopt raken en de pendelbeschermkap **16** vastklemmen. Gebruik bij voorkeur een stofafzuiging.

Beweeg het gereedschap ingeschakeld tegen het werkstuk en zaag voorzichtig aan. Zaag snel en zonder onderbreking. De zaagtanden komen dan minder snel vast te zitten.

Nonferrometalen (GKS 54 CE)

☞ Gebruik alleen een daarvoor geschikt, scherp zaagblad. Dit staat garant voor zuiver zagen en voorkomt vastklemmen van het zaagblad.

Beweeg het gereedschap ingeschakeld naar het werkstuk en zaag voorzichtig aan. Zaag met weinig voorwaartse duwkracht en zonder onderbreking verder.

Begin bij profielen altijd te zagen aan de smalle zijde, bij U-profielen nooit aan de open zijde.

Ondersteun lange profielen, omdat anders bij het „omlaagkantelen" het zaagblad vastklemt en het gereedschap omhoog kan slaan.

Materialen met mineraalgehalte (lichte bouwmaterialen) (GKS 54 CE)

■ **Alleen droog zagen is toegestaan.**

Werk alleen met geleidingsslede **23** (toebehoren).

Stofafzuiging gebruiken. De stofzuiger moet zijn goedgekeurd voor het zuigen van steenstof.

Tips

Parallelgeleider

Met de parallelgeleider **5** kunt u nauwkeurig zagen langs een werkstukrand en stroken op dezelfde maat zagen.

Geleiderail (toebehoren) (zie afbeelding B)

De geleiderail **23** maakt bijzonder nauwkeurig zagen mogelijk, zowel recht als onder verstek tot 45°.

De hechtlaag voorkomt wegglijden van de geleiderail en beschermt het werkstukoppervlak. Dankzij de laag hard Eloxal op de geleiderail glijdt de cirkelzaag gemakkelijk.

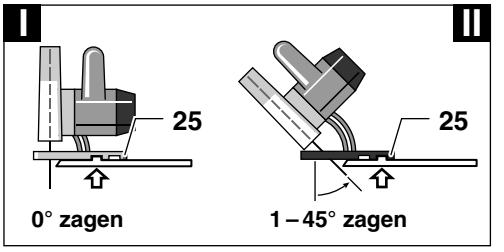
De rubber rand langs de geleidingsrail biedt een antisplinterbeveiliging die bij het zagen van houtmaterialen het uitsplinteren van het oppervlak voorkomt. Het zaagblad moet daarvoor met de tanden vlak tegen de rubber rand liggen.

Voor werkzaamheden met de geleiderail is een glijvoet **25** (toebehoren) vereist, die onder de voetplaat **19** wordt vastgeklikt.

Breng de geleiderail met lijmklemmen **24** zo aan dat het smalle been naar het zaagblad wijst.

⚠ De geleiderail **23** mag niet uitsteken aan de aan te zagen zijde van het werkstuk.

Plaats het gereedschap afhankelijk van de wijze van zagen met de eerste of tweede groef van de glijschoen (afbeelding I en II) op de geleiderail **23**, schakel in en beweeg met matige voorwaartse aandrukkracht naar het materiaal.



Opmerking: met het **verbindingsstuk 22** (toebehoren) kunt u twee geleiderails combineren. Het spannen gebeurt door middel van de vier bouten in het verbindingsstuk.

Onderhoud en reiniging

■ **Trek altijd voor werkzaamheden aan de machine de stekker uit het stopcontact.**

☞ Houd de machine en de ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

De pendelbeschermkap moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de pendelbeschermkap altijd schoon. Verwijder stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Zaagbladen zonder bekledingslaag kunnen door middel van een dunne laag zuurvrije olie worden beschermd tegen roestaanslag. Verwijder de olie weer voor het gebruik, omdat het hout anders vlekken krijgt.

Hars- of lijmresten op het zaagblad leiden tot slechte zaagresultaten. Reinig daarom het zaagblad onmiddellijk na het gebruik.

Mocht de machine ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende reparatieservice voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen altijd het bestelnummer van 10 cijfers van de machine.

Milieubescherming

Terugwinnen van grondstoffen in plaats van het weggooien van afval

Machine, toebehoren en verpakking moeten op een voor het milieu verantwoorde manier worden hergebruikt.

Deze gebruiksaanwijzing is vervaardigd van chloorvrij gebleekt kringlooppapier.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om ze per soort te kunnen recyclen.

Toebehoren

22 Verbindingsstuk	1 602 319 003
23 Geleiderail (1,4 m lang)	2 602 317 031
Geleiderail (0,7 m lang)	2 602 317 030
24 Paar lijmklemmen	1 607 960 008
25 Glijvoet	1 608 000 111
26 Stofzak met adapter	1 605 411 029
27 Allroundzuiger	

Meer informatie over toebehoren krijgt u bij uw Bosch-vakhandel.

Technische dienst en klantenservice

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op: www.bosch-pt.com

Nederland

✆ ..... +31 (0)23 / 56 56 613

Fax..... +31 (0)23 / 56 56 621

E-mail: Gereedschappen@nl.bosch.com

België

✆ ..... +32 (0)2 / 525 51 43

Fax..... +32 (0)2 / 525 54 20

E-mail: Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 50 144 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Wijzigingen voorbehouden

Tekniske data

Rundsav		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Bestillingsnummer		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Nominel optagen effekt	[W]	1 020	1 150
Afgiven effekt	[W]	580	640
Omdrejningstal, ubelastet	[/min]	5 000	2 200 – 5 000
Omdrejningstal, belastet, maks.	[/min]	3 600	4 500
Spalteknivtykkelse, maks.	[mm]	1,86	1,86
Maks. skæredybde ved 90°	[mm]	54	54
Maks. skæredybde ved 45°	[mm]	35	35
Indstilling af omdrejningstal		–	●
Konstant-elektronik		–	●
Beskyttelse mod overbelastning		–	●
Startstrømsbegrænser		–	●
Grundplade	[mm]	290 x 145	290 x 145
Vægt uden netkabel, ca.	[kg]	3,8	3,9
Isolationsklasse		⧈ / II	⧈ / II
Savklinge-Ø (maks.)	[mm]	160	160
Savklinge-Ø (min.)	[mm]	144	144
Savklingetykkelse, max.	[mm]	1,7	1,7
Tandbredde/tandvinkel, maks.	[mm]	2,7	2,7
Tandbredde/tandvinkel, min.	[mm]	1,95	1,95
Savklinge-boring	[mm]	16	16

Vær opmærksom på Deres maskines bestillingsnummer. Handelsbetegnelserne for de enkelte maskiner kan variere.

Maskinelementer

Nummereringen af maskinens enkelte dele refererer til illustrationen på illustrationssiden.

Klap venligst foldesiden med illustration af maskinen ud og lad denne side være foldet ud, mens du læser betjeningsvejledningen.

1 Kontaktspærre
2 Start-stop-kontakt
3 Ekstrahåndtag
4 Indstillingshjul omdrejningstal (GKS 54 CE)
5 Parallelanslag
6 Vingeskrue til parallelanslag
7 Vingeskrue til forudindstilling af snitvinkel
8 Skærevinkelskala
9 Unbraconøgle
10 Spindellås
11 Skæredybdeskala
12 Spånudkastningsåbning
13 Vingeskrue til forudindstilling af skæredybde
14 Fastgørelse af spaltekniv
15 Spaltekniv
16 Beskyttelsesskærm
17 Flange
18 Motorspindel
19 Grundplade
20 Spændeflange
21 Spændeskrue med skive
22 Forbindelsesstykke*
23 Føringsskinne*
24 Skruetvingepar*
25 Glidesko*
26 Støvpose*
27 Universalsuger*
28 Skæremarkering 0°
29 Skæremarkering 45°

* **Tilbehør, som er illustreret og beskrevet i brugsvejledningen, er ikke altid indeholdt i leveringen!**

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 50 144.

Maskinens A-vurderede støjniveau er typisk: Lydtrykniveau 90 dB (A), lydeffektniveau 103 dB (A).
Brug høreværn.

Hånd-arm-vibrationsniveauet er typisk under 2,5 m/s^2.

Beregnet anvendelsesområde

GKS 54

Værktøjet er beregnet til at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb og geringsvinkler op til 45° i træ. Arbejdet skal gennemføres på et fast underlag.

GKS 54 CE

Værktøjet er beregnet til at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb og geringsvinkler op til 45° i træ. Arbejdet skal gennemføres på et fast underlag. Brug af passende savklinger gør det også muligt at save i ikke-jernmetal, lette byggematerialer og kunststof.

For Deres egen sikkerheds skyld

Sikkert arbejde med maskinen forudsætter, at brugsvejledningen og sikkerhedsforskrifterne læses helt igennem og anvisningerne overholdes, før den tages i brug. Desuden skal de generelle sikkerhedsforskrifter i vedlagte hæfte overholdes. Få en sagkyndig person til at vise Dem, hvordan maskinen fungerer, før den benyttes første gang.

- Brug beskyttelsesbriller og høreværn.
- Beskyt langt hår under et hårnet. Arbejd kun med tætsiddende tøj.
- Hvis strømkablet beskadiges eller skæres over under arbejdet, må kablet ikke berøres. Træk straks netstikket ud. Benyt aldrig maskinen, hvis kablet er beskadiget.
- Støv, der opstår under arbejdet, kan være sundhedsfarligt, brændbart eller eksplosivt. Det er forskrift at bruge egnet beskyttelsesværn.
  For eksempel: Nogle støvarter kan være kræftfremkaldende. Brug egnet støv-/spånopsugning og bær støvbeskyttelsesmaske.
- Hold altid maskinen fast med begge hænder og sørg for at stå sikkert under arbejdet.
- Ledningen skal altid føres bagud fra maskinen.
- Maskiner, som benyttes ude i det fri, tilsluttes via et HFI-relæ med max. 30 mA udløsningstrøm. Brug ikke maskinen, når det regner.
- **Hold altid el-værktøj med isolerede håndgreb, hvis der udføres arbejde, hvor indsatsværktøjet kan komme til at ramme en skjult ledning eller værktøjets eget kabel.** Kontakt med en spændingsførende ledning kan sætte maskinens metaldele under spænding, hvilket kan føre til elektrisk stød.
- **Anvend egnede søgeinstrumenter til at finde frem til skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale forsyningsselskab.** Kontakt med elektriske ledninger kan føre til brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan føre til eksplosion. Brud på et vandrør kan føre til materiel skade eller elektrisk stød.
- Maskinen må kun benyttes med passende beskyttelsesafskærmning.
- Beskyttelsesskærmen **16** skal kunne bevæges frit og lukkes automatisk; den må ikke klemmes fast, når den er åben.
- Spaltekniv **15** skal altid anvendes.
- Ved stationær brug må maskinen kun benyttes på et savebord med elektrisk beskyttelse mod genindkobling.
- Maskinen skal altid være tændt, når den føres hen til pladen.
- **Sikre emnet.** Et emne holdes bedre fast med spændeanordninger eller skruestik end med hånden.
- Maskinen skal under arbejdet altid føres væk fra kroppen.
- Asbestholdige materialer må ikke bearbejdes.
- Snitbanen skal foroven og forneden være fri for hindringer.
- Savklingen må ikke rage mere end **3 mm** ud af emnet.
- Hold hænderne væk fra roterende savklinger. Undgå berøring med den roterende savklinge, som befinder sig på undersiden af arbejdsstykket.
- Grib ikke ind i spånudkastningen **12** med fingrene.
- Undgå savning i søm, skruer osv.
- Værktøjet må ikke benyttes til arbejde over hovedhøjde.

- Savklinge og spaltekniv må ikke sidde fast i snittet. Udlægning af savtand skal være bredere og savklingens grundelement tyndere end spalteknivens tykkelse.
- Savklinger skal beskyttes mod stød og slag.
- Brug ikke savklinger, som er revnet eller deformeret.
- Hvis savklingen blokerer, skal maskinen slukkes med det samme.
- Spindellåsen **10** må kun aktiveres, når savklingen står helt stille.
- Savklinger må ikke bremses ved at trykke dem på siden.
- Sluk altid for maskinen og vent til maskinen står helt stille, før den lægges fra.
- Der må kun benyttes skarpe, fejlfrie savklinger. Revnede, bøjede eller uskarpe savklinger skal straks udskiftes.
- Savklinger af „high-speed"-stål (HHS-stål) må ikke benyttes.
- Lad aldrig børn anvende denne maskine.
- Bosch kan kun sikre en korrekt funktion, hvis der benyttes originalt tilbehør.

Før ibrugtagning

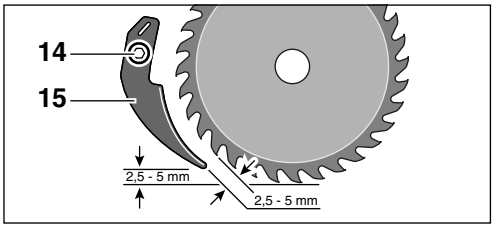
- **Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.**

Kontrollér spalteknivens indstilling

Spaltekniven **15** skal altid benyttes af sikkerhedsmæssige grunde. Spaltekniven forhindrer, at savklingen sætter sig fast under savearbejdet.

Gennemfør indstillingen ved maksimal skæredybde.

Løsne skruen **14**, indstil spaltekniven **15** og spænd skruen igen.



Indstilling af skæredybde

- **Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.**

☞ Det bedste snit opnås, når savklingen rager maks. **3 mm** ud af materialet.

Savedybden ændres ved at løsne vingeskruen **13** og løfte saven væk fra grundpladen **19** eller sænke den ned til grundpladen:

Løftning ➡ lille savedybde

Sænkning ➡ stor savedybde

Indstil det ønskede mål på skæredybdeskalaen **11**.

Spænd vingeskruen **13** igen.

Indstilling af snitvinkel

- **Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.**

Løsne vingeskruen **7**.

Sving saven ud til siden, til den ønskede snitvinkel er indstillet på skalaen **8**.

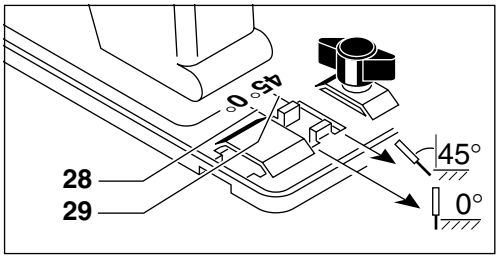
Spænd vingeskruerne igen.

Bemærk: Ved geringssnit er skæredybden mindre end den viste værdi på skæredybdeskalaen **11**.

Skæremarkeringer

Skæremarkeringen 0° (**28**) viser savklingens position ved et højrevinklet snit.

Skæremarkeringen 45° (**29**) viser savklingens position ved et 45°-snit.



Bemærk: Det anbefales at gennemføre et prøvesnit.

Ibrugtagning

Kontrollér netspændingen: Strømkildens spænding skal svare til angivelserne på maskinens typeskilt. Maskinen til 230 V kan også tilsluttes 220 V.

Start og stop

Maskinen **tages i brug** ved **først** at aktivere kontaktspærren **1** og **derefter** trykke på start-stop-kontakten **2** og holde den nede.

Maskinen **slukkes** ved at slippe start-stop-kontakten **2**.

⚠ **Af sikkerhedstekniske grunde kan start-stop-kontakten på maskinen ikke fastlåses, men skal trykkes ind under brug.**

Indstilling af omdrejningstal (GKS 54 CE)

Omdrejningstallet indstilles trinløst med justeringshjulet **4**. Det nødvendige omdrejningstal afhænger af den benyttede savklinge og det materiale, som der skal saves i (se savklingetabel).

Konstant-elektronik (GKS 54 CE)

Konstant-elektronikken sørger for, at omdrejningstallet er konstant både ved tomgang og ved belastning; dette sikrer en jævn arbejdsfremføring og et glat snit.

Temperaturafhængig beskyttelse mod overbelastning (GKS 54 CE)

Hvis saven overbelastes under savearbejdet, standser motoren. Når saven er driftsvarm, reagerer den temperaturafhængige beskyttelse mod overbelastning tilsvarende tidligere.

Startstrømsbegrænser (GKS 54 CE)

Værktøjets bløde opstart gør det muligt at arbejde med en sikring på 16 A.

Udskiftning af værktøj

- **Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.**
- **Brug beskyttelseshandsker.**
- **De benyttede savklinger skal leve op til de tekniske data i denne brugsvejledning.**
- **Benyt kun savklinger, hvis tilladte omdrejningstal er mindst lige så stort som maskinens omdrejningstal i tomgang.**

Demontering (se billede A)

Tryk på spindellåsen **10** og hold den fast.

- **Spindellåsen 10 må kun aktiveres, når savklingen står helt stille.**

Drej spændeskruen **21** ud med unbrakonøglen **9**.

Tag spændeflangen **20** af.

Sving beskyttelsesskærmen **16** tilbage og hold den fast.

Tag savklingen ud.

Montering (se billede A)

Rengør savklinge og alle spændedele, som skal monteres.

Sving beskyttelsesskærmen **16** tilbage og hold den fast.

Anbring savklingen på flangen **17**.

Montér spændeskruen **21** med skive og spændeflange **20**.

Spænd skruen **21** med unbraconøglen **9**. Fastspændingsmoment: 6–9 Nm, hvilket svarer til håndfast spænding plus $^1/_4$ omdrejning.

⚠ Kontrollér at flange **17** og spændeflange **20** sidder rigtigt.

Kontrollér følgende ved montering: Tændernes skæreretning (pilretning på savklingen) og retningspilen på beskyttelsesskræmen skal pege i den samme retning.

Støv-/spånopsugning (se billede C)

Støv, der opstår under arbejdet, kan være sundhedsfarligt, brændbart eller eksplosivt. Det er forskrift at bruge egnet beskyttelsesværn.
For eksempel: Nogle støvarter kan være kræftfremkaldende. Brug egnet støv-/spånopsugning og bær støvbeskyttelsesmaske.

Letmetalstøv kan brænde eller eksplodere. Sørg for at arbejdspladsen altid er ren, da en blanding af forskellige materialer er særlig farlig.

Opsugning med fremmed støvsuger

Maskinen kan tilsluttes direkte til stikdåsen på en Bosch-universalsuger med fjernstart. Sugeren går automatisk i gang, når der tændes for maskinen.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.
Benyt altid en specialsuger til opsugning af særlig sundhedsfarligt, kræftfremkaldende og tørt støv.

Til opsugning med fremmed støvsuger skal der evt. benyttes en særlig adapter (se tilbehør). Sæt opsugningsadapteren eller sugeslangestudsen fast på værktøjet.

Opsugning med egen støvsuger

Brug en støvpose (tilbehør) til små saveopgaver. Stik studsen på støvposen ind i spånudkastningsåbningen **12**. Tøm støvposen rettidigt, da støvsugerens sugeeffekt ellers forringes.

Arbejdshenvisninger

☞ For stærk fremføring reducerer værktøjets kapacitet og forringer savklingens levetid.

Saveevne og snitkvalitet afhænger i væsentlig grad af savklingens tilstand og tandform. Benyt derfor altid kun skarpe savklinger, som er egnet til det materiale, som der skal saves i.

Træ

Det rigtige valg af savklingen retter sig efter træart, trækvalitet og om der skal gennemføres længde- eller tværsnit.

☞ Ved længdesavning af gran opstår der lange, spiralformede spåner.

Bøge- og egestøv er særlig sundhedsfarligt. Ved savning i bøg og eg skal støvopsugningen derfor altid være tændt.

Kunststof (GKS 54 CE)

☞ Ved savning i kunststof, især i PVC, opstår der lange, spiralformede spåner, som kan være elektrostatisk opladet.

Dette kan medføre, at spånudkastningsåbningen **12** tilstoppes og at beskyttelsesskærmen **16** sætter sig i klemme. Støvopsugningen skal helst være tændt.

Saven skal være tændt, når den føres hen til emnet og bevæges forsigtigt ind i emnet. Sav hurtigt og uden afbrydelser, da savtænderne derved ikke sætter sig så hurtigt fast.

Ikke-jernmetal (GKS 54 CE)

☞ Benyt kun en egnet, skarp savklinge. Det sikrer et rent snit og forhindrer, at savklingen sætter sig fast.

Saven skal være tændt, når den føres hen til emnet og bevæges forsigtigt ind i emnet. Sav med lille fremføring og uden afbrydelser.

Ved profiler startes snittet altid ved den smalle side, ved U-profiler må snittet aldrig startes ved den åbne side.

Støt lange profiler, da savklingen ellers sætter sig i klemme og saven kan slå op, hvis profilerne „vipper“.

Materialer med mineralandel (lette byggematerialer) (GKS 54 CE)

■ **Kun tørsnit er tilladt.**

Arbejd kun med styreskinne **23** (tilbehør).

Benyt støvopsugning. Støvsugeren skal være godkendt til opsugning af stenstøv.

Tips

Parallelanslag

Parallelanslag **5** gør det muligt at udføre nøjagtige snit langs med en emnekant og save striber med ens mål.

Styreskinne (tilbehør) (se billede B)

Styreskinnen **23** gør det muligt at fremstille særlig nøjagtige snit, både lodret og i geringssnit indtil 45°.

Den skridsikre belægning forhindrer, at styreskinnen glider, og skåner emneoverfladen. Det hårdeloxerede lag på styreskinnen bevirker, at rundsaven glider meget nemt.

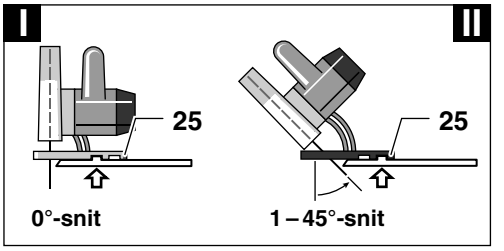
Gummilæben på styreskinnen fungerer som en overfladebeskytter, der forhindrer at overfladen beskadiges, når der saves i træ. Savklingens tænder skal ligge direkte op mod gummilæben.

Arbejde med styreskinnen kræver montering af en glidesko **25** (tilbehør), som klipses på under grundpladen **19**.

Styreskinnen anbringes med skruetvinger **24** på en sådan måde, at det smalle ben peger hen mod savklingen.

⚠ Styreskinnen **23** må ikke rage ud over den side på emnet, som skal saves.

Anbring den 1. eller 2. not på savens glidesko - afhængigt af snittet - (fig. I og II) på styreskinnen **23**, tænd for saven og bevæg saven hen til materialet med jævn fremføring.



Bemærk: Forbindelsesstykket 22 (tilbehør) benyttes til at sætte to styreskinner sammen. De spændes med de fire skruer i forbindelsesstykket.

Vedligeholdelse og rengøring

■ **Træk stikket ud, før der arbejdes på maskinen.**

☞ Maskine og ventilationshuller skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Beskyttelsesskærmen skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring beskyttelsesskærmen altid være rent. Støv og spåner fjernes med trykluft eller en pensel.

Savklinger uden belægning kan beskyttes mod korrosion med et tyndt lag syrefri olie. Fjern olien fra savklingen, før den tages i brug, da olien efterlader pletter på træ.

Da harpiks- og limrester på savklingen fører til dårlige snit, skal savklingen rengøres umiddelbart efter brug.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op med at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch elektroværktøj.

Det 10-cifrede bestill.nr. på maskinen skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele!

Miljøbeskyttelse

Genbrug af råstoffer i stedet for bortskaffelse af affald

Maskine, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Denne vejledning er skrevet på klorfrit genbrugspapir.

Kunststofdele er markeret for at garantere en rensorteret recycling.

Tilbehør

22 Forbindelsesstykke	1 602 319 003
23 Styreskinne (1,4 m lang)	2 602 317 031
Styreskinne (0,7 m lang)	2 602 317 030
24 Skruetvingepar	1 607 960 008
25 Glidesko	1 608 000 111
26 Støvpose med adapter	1 605 411 029
27 Universalsuger	

Andet tilbehør kan købes hos Deres Bosch-forhandler.

Service og kunderådgiver

Reservedelstegninger og informationer om reservedele findes under:
www.bosch-pt.com

Bosch Service Center for el-værktøj
Telegrafvej 3
2750 Ballerup

✆ Service: ..... +45 44 89 88 55
Fax ..... +45 44 89 87 55
✆ Teknisk vejledning: ..... +45 44 89 88 56
✆ Den direkte linje: ..... +45 44 68 35 60

CE Overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter: EN 50 144 i henhold til bestemmelserne i direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Ret til ændringer forbeholdes

Tekniska data

Handcirkelsåg		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Artikelnummer		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Upptagen märkeffekt	[W]	1 020	1 150
Avgiven effekt	[W]	580	640
Tomgångsvarvtal	[r/min]	5 000	2 200 – 5 000
Lastvarvtal, max.	[r/min]	3 600	4 500
Klyvknivens tjocklek, max.	[mm]	1,86	1,86
max. sågdjup vid 90°	[mm]	54	54
max. sågdjup vid 45°	[mm]	35	35
Varvtalsförval		–	●
Konstantelektronik		–	●
Överbelastningsskydd		–	●
Startströmbegränsning		–	●
Bottenplatta	[mm]	290 x 145	290 x 145
Vikt utan nätsladd, ca.	[kg]	3,8	3,9
Skyddsklass		⧈ / II	⧈ / II
Sågklinga Ø (max.)	[mm]	160	160
Sågklinga Ø (min.)	[mm]	144	144
Klingans bastjocklek, max.	[mm]	1,7	1,7
Tandtjocklek/tandskränkning, max.	[mm]	2,7	2,7
Tandtjocklek/tandskränkning, min.	[mm]	1,95	1,95
Centrumhål	[mm]	16	16

Kontrollera din maskins artikelnummer. Handelsbeteckningarna för enskilda maskiner kan variera.

Maskinens komponenter

Numreringen av komponenterna hänvisar till illustration på grafiksida.

Fäll upp sidan med illustration av elverktyget och håll sidan uppfälld när du läser bruksanvisningen.

1 Inkopplingsspärr
2 Strömställare Till/Från
3 Stödhandtag
4 Ställratt varvtalsförval (GKS 54 CE)
5 Parallellanslag
6 Vingskruv för parallellanslag
7 Vingskruv för snittvinkelförval
8 Snittvinkelskala
9 Sexkantnyckel
10 Spindellåsknapp
11 Spårdjupsskala
12 Spånutkast
13 Vingskruv för sågdjupsförval
14 Klyvknivsinfästning
15 Klyvkniv
16 Pendlande klingskydd
17 Stödfläns
18 Motorspindel
19 Bottenplatta
20 Spännfläns
21 Spännskruv med skiva
22 Skarvstycke*
23 Styrskena*
24 Skruvtvingepar*
25 Glidsko*
26 Dammpåse*
27 Universalsug*
28 Sågmarkering 0°
29 Sågmarkering 45°

* **I bruksanvisningen avbildat och beskrivet tillbehör ingår inte alltid i leveransen!**

Ljud-/vibrationsdata

Mätvärdena har tagits fram baserande på EN 50 144.

Maskinens A-vägda ljudnivå uppnår i typiska fall:
Ljudtrycksnivå 90 dB (A);
ljudeffektnivå 103 dB (A).
Använd hörselskydd!

Vibration i hand/arm är lägre än 2,5 m/s^2.

Ändamålsenlig användning

GKS 54

Maskinen är avsedd för sågning av raka längs- och tvärsnitt och i geringsvinklar upp till 45° i trä på stadigt underlag.

GKS 54 CE

Maskinen är avsedd för sågning av raka längs- och tvärsnitt och i geringsvinklar upp till 45° i trä på stadigt underlag. Med lämpliga sågklingor kan också icke-järnmetaller, lätt byggnadsmaterial och plast sågas.

Säkerhetsåtgärder

För att riskfritt kunna använda maskinen bör du noggrant läsa igenom bruksanvisningen och exakt följa de instruktioner som lämnas i säkerhetsanvisningarna. Dessutom ska allmänna säkerhetsanvisningarna i bifogat häfte följas. Låt en fackman instruera dig i maskinens användning.

- Använd skyddsglasögon och hörselskydd.
- Har du långt hår, använd hårnät. Använd endast åtsittande kläder under arbetet.
- Skadas eller kapas nätsladden under arbetet, rör inte vid sladden utan dra genast ut stickproppen. Maskinen får absolut inte användas med defekt sladd.
- Damm som uppstår under arbetet kan vara hälsovådligt, brännbart eller explosivt. Därför ska lämpliga skyddsåtgärder vidtas.
  Till exempel: Ett flertal damm anses kunna framkalla cancer. Använd lämplig damm-/spånutsugning och dammfiltermask.
- Håll i maskinen med båda händerna under arbetet och se till att du står stadigt.
- Dra alltid kabeln bakåt från maskinen.
- Elverktyg som används utomhus ska anslutas via jordfelsbrytare (FI) med max. 30 mA utlösningsström. Elverktyget får inte användas vid regn eller väta.
- **Håll tag i elverktyget endast i isolerade grepp när arbeten utförs på platser där verktyget kan komma i kontakt med dolda ledningar eller skada egen nätsladd.**
  Kontakt med en spänningsförande ledning kan sätta maskinens metalldelar under spänning som sedan kan leda till elektriskt slag.
- **Använd lämpliga detektorer för lokalisering av dolda försörjningsledningar eller konsultera lokalt distributionsföretag.**
  Kontakt med elledningar kan förorsaka brand och elektriskt slag. En skadad gasledning kan leda till explosion. Borrning i vattenledning kan förorsaka sakskador eller elektriskt slag.
- Använd maskinen endast med tillhörande skyddsutrustning.
- Pendlande klingskyddet **16** måste kunna röra sig fritt och stängas automatiskt; skyddet får inte låsas i öppet läge.
- Använd alltid klyvkniven **15**.
- Vid stationär användning får maskinen brukas endast på ett sågbord med återinkopplingsskydd.
- Maskinen ska vara tillslagen när den förs mot arbetsstycket.
- **Säkra arbetsstycket.** Ett arbetsstycke som är fastspänt i en uppspänningsanordning eller ett skruvstycke hålls säkrare än med handen.
- Såga alltid utåt från kroppen.
- Asbesthaltigt material får inte bearbetas.
- Området ovanför och under sågsnittet ska vara fritt från hinder.
- Sågklingan får inte sticka ut mer än **3 mm** ur arbetsstycket.
- Berör aldrig roterande sågklinga. Berör inte heller roterande sågklinga som sticker ut på arbetsstyckets undre sida.
- Stick inte in fingrarna i spånutkastet **12**.
- Se upp för spikar, skruvar etc.
- Hantera inte med maskinen över huvudhöjd.
- Sågklingan och klyvkniven får inte kärva i sågsnittet. Sågklingans tandskränkning måste vara bredare och själva sågklingan smalare än klyvknivens tjocklek.
- Skydda sågklingorna mot stötar och slag.
- Snedställ inte sågklingan.

- När sågklingan kör fast, ska maskinen genast frånkopplas.
- Spindelns låsknapp **10** får påverkas endast när sågklingan står stilla.
- Bromsa ej upp frånkopplad sågklinga genom tryck i sidled.
- Innan maskinen läggs bort ska den vara frånkopplad och ha stannat helt.
- Använd endast välskärpta och felfria sågklingor. Byt genast ut spruckna, deformerade eller dåligt skärpta sågblad.
- Använd inte sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål).
- Låt aldrig barn hantera maskinen.
- Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.

Före driftstart

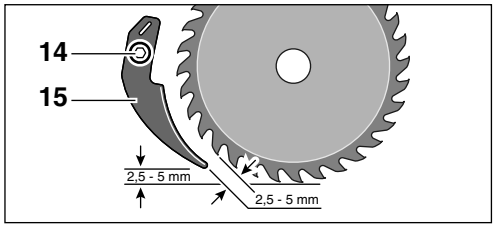
- **Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.**

Kontrollera klyvknivens inställning

Klyvkniven **15** måste av säkerhetsskäl alltid användas. Klyvkniven hindrar sågklingan från att klämmas in under sågning.

Inställningen ska ske vid maximalt sågdjup.

Lossa skruven **14**, ställ in klyvkniven **15** och dra åter fast skruven.



Inställning av skärdjup

- **Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.**

☞ För optimalt resultat får sågklingan sticka ut högst **3 mm** ur materialet.

För justering av sågdjupet lossa vingskruven **13** och lyft upp sågen från resp sänk ned den mot bottenplattan **19**:

Lyft upp ➡ för mindre sågdjup

Sänk ned ➡ för större sågdjup

Ställ in önskat mått på sågdjupskalan **11**.

Dra åter fast vingskruven **13**.

Inställning av sågvinkel

- **Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.**

Lossa vingskruvarna **7**.

Sväng maskinen i sidled tills önskad sågvinkel indikeras på skalan **8**.

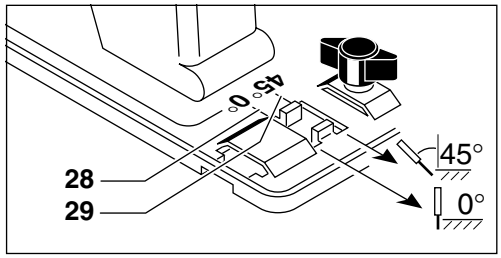
Dra åter fast vingskruvarna.

Märk: Vid geringssågning ligger sågdjupet under det värde som indikeras på sågdjupskalan **11**.

Sågmarkeringar

Sågmarkeringen 0° (**28**) visar sågklingans läge vid rätvinkligt snitt.

Sågmarkeringen 45° (**29**) visar sågklingans läge vid 45° geringssnitt.



Anvisning: Provsåga för kontroll av resultatet.

Start

Kontrollera nätspänningen: Kontrollera att strömkällans spänning överensstämmer med uppgifterna på maskinens typskylt. Maskiner märkta med 230 V kan även anslutas till 220 V.

In-/urkoppling

För **start** av maskinen tryck **först** på inkopplingsspärren **1** och **därefter** på strömställaren Till/Från **2** och håll den nedtryckt.

För **frånkoppling** av maskinen släpp strömställaren Till/Från **2**.

⚠ **Av säkerhetsskäl kan maskinens strömställare Till/Från inte låsas utan måste under arbetet ständigt hållas nedtryckt.**

Varvtalsförval (GKS 54 CE)

Med ställratten **4** kan varvtalet förväljas steglöst. Erforderligt varvtal är beroende på använd sågklinga och material som ska bearbetas (se sågklingstabell).

Konstantelektronik (GKS 54 CE)

Konstantelektroniken håller varvtalet vid tomgång och last nästan konstant; detta garanterar jämn matning och rent sågsnitt.

Temperaturberoende överbelastningsskydd (GKS 54 CE)

Överbelastas maskinen under sågning stannar motorn och startar åter vid minskat matningstryck. På driftvarm maskin reagerar temperaturberoende överbelastningsskyddet tidigare.

Startströmbegränsning (GKS 54 CE)

Tack vare mjuk och ryckfri start behöver maskinen endast en 16 A säkring.

Verktygsbyte

- **Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.**
- **Använd skyddshandskar.**
- **Använda sågklinga måste motsvara de specifikationer som anges i bruksanvisningen.**
- **Använd endast sågklingor vilkas tillåtna varvtal åtminstone motsvarar maskinens högsta tomgångsvarvtal.**

Demontering (se bild A)

Tryck ned spindelns låsknapp **10** och håll den nedtryckt.

- **Spindelns låsknapp 10 får påverkas endast när sågklingan står stilla.**

Skruva med sexkantnyckeln **9** ut spännskruven **21**.

Ta bort spännflänsen **20**.

Sväng pendlande klingskyddet **16** bakåt och håll det i detta läge.

Ta bort sågklingan.

Montering (se bild A)

Rengör sågklingan och alla tillhörande spänndetaljer som ska monteras.

Sväng pendlande klingskyddet **16** bakåt och håll det i detta läge.

Lägg upp sågklingan på stödflänsen **17**.

Montera spännskruven **21** med underläggsbricka och spännfläns **20**.

Dra fast spännskruven **21** med sexkantnyckel **9**. Åtdragningsmoment 6–9 Nm, motsvarar handfest åtdragning plus $^1/_4$ varv.

⚠ Kontrollera att stödflänsen **17** och spännflänsen **20** sitter i rätt läge.

Observera vid montage: Tändernas skärriktning (pilens riktning på sågklingan) och rotationspilen på klingskyddet måste överensstämma.

Damm-/spånutsugning (se bild C)

Damm som uppstår under arbetet kan vara hälsovådligt, brännbart eller explosivt. Därför ska lämpliga skyddsåtgärder vidtas.
Till exempel: Ett flertal damm anses kunna framkalla cancer. Använd lämplig damm-/spånutsugning och dammfiltermask.

Lättmetalldamm kan brinna eller explodera. Håll alltid arbetsplatsen ren då materialblandningar är särskilt farliga.

Extern utsugning

Maskinen kan anslutas direkt till apparatuttaget på en Bosch universaldammsugare. Dammsugaren startas automatiskt när maskinen slås på.

Dammsugaren måste anpassas till bearbetat material.
För utsugning av hälsovådligt, cancerframkallande, torrt damm ska specialsugare användas.

För extern dammutsugning med dammsugare måste eventuellt en utsugningsadapter användas (se tillbehör). Skjut stadigt upp utsugningsadaptern resp sugslangens stuts.

Självsugande dammpåse

Använd vid mindre arbeten dammpåse (tillbehör). Skjut in dammpåsens stuts i spånutkastet **12**. Töm dammpåsen i god tid för optimalt resultat vid dammutsugning.

Arbetsanvisningar

☞ För kraftig matning reducerar i hög grad maskinens kapacitet och minskar sågklingans livslängd.

Sågresultatet och snittkvaliteten är i stor utsträckning beroende av sågklingas skick och tandform. Använd därför endast välskärpta och för aktuellt material lämpliga sågklingor.

Trä

Välj en sågklinga som är lämplig för aktuellt träslag, träkvalitet och sågning på längden eller tvären.

☞ Vid sågning på längden i gran uppstår långa, spiralformade spån.

Bok- och ekdamm är speciellt hälsovådliga och vid bearbetning ska därför dammutsugning användas.

Plast (GKS 54 CE)

☞ Vid sågning av plast, speciellt PVC, uppstår långa, spiralformade spån som kan vara statiskt uppladdade.

Härvid kan spånutkastet **12** tilltäppas och blockera pendlande klingskyddet **16**. Använd dammutsugning.

Maskinen ska vara påkopplad när den förs mot arbetsstycket för start. Såga jämnt och utan avbrott; detta fördröjer sågtändernas hopklibbning betydligt.

Icke-järnmetaller (GKS 54 CE)

☞ Använd alltid en lämplig, välskärpt sågklinga; detta garanterar rent snitt samtidigt som det hindrar sågklingan från att komma i kläm.

För maskinen påkopplad mot arbetsstycket, starta sågningen försiktigt och fortsätt sedan med ringa matningshastighet och utan avbrott.

Vid sågning av profiler starta på smalsidan; vid U-profiler starta alltid sågning vid U:ets botten.

Stöd långa profiler; i annat fall finns risk för ”tippning” varvid sågklingan kommer i kläm och maskinen slår uppåt.

Material med mineralinblandning (lätt byggmaterial) (GKS 54 CE)

■ **Endast torrsågning är tillåten.**

Använd alltid styrskena **23** (tillbehör).

Använd dammutsugning. Dammsugaren måste vara godkänd för utsugning av stendamm.

Tips

Parallellanslag

Parallellanslaget **5** möjliggör exakta snitt längs arbetsstyckets kant och kapning av bitar i samma mått.

Styrskena (tillbehör) (se bild B)

Styrskenan **23** möjliggör lodräta snitt och exakta geringssnitt upp till 45°.

Vidhäftningsbeläggningen hindrar styrskenan från att glida bort och skonar samtidigt arbetsstyckets yta. Cirkelsågen kan glida lätt på styrskenans hårdanodiserade skikt.

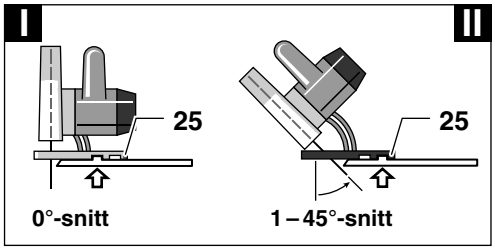
Gummitungan på styrskenan fungerar som spjälkningsskydd som vid sågning av trämaterial förhindrar att ytan rivs upp. Sågklingans tänder ska ligga direkt an mot gummitungan.

För arbeten med styrskenan krävs en glidsko **25** (tillbehör) som snäpps fast under bottenplattan **19**.

Spänn fast styrskenan med skruvtvingar **24** så att den smala armen ligger mot sågklingan.

⚠ Styrskenan **23** får inte stå över arbetsstycket på den sida sågningen startas.

Lägg upp maskinen i relation till snitt med glidskons 1:a eller 2:a spår (bild I och II) på styrskenan **23**, koppla på maskinen och kör med måttlig matningshastighet mot materialet.



Anvisning: Med **skarvstycket 22** (tillbehör) kan två styrskenor fogas ihop. Skarvstycket spänns fast med de färdigt monterade fyra skruvarna.

Underhåll och rengöring

■ **Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på maskinen.**

☞ Håll maskinen och ventilationsöppningarna rena för bra och säkert arbete.

Pendlande klingskyddet måste alltid kunna röra sig fritt och stängas automatiskt. Håll därför alltid området kring pendlande klingskyddet rent. Avlägsna damm och spån genom renblåsning med tryckluft eller med pensel.

Icke belagda sågklingor kan skyddas mot korrosion med ett tunt skikt syrafri olja. Innan sågklingan används ska oljan avlägsnas; i annat fall får virket fläckar.

Kåd- och limrester på sågklingan nedsätter snittkvaliteten. Rengör därför alltid sågklingan efter användning.

Om i produkten trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar produktens artikelnummer som består av 10 siffror.

Miljöhänsyn

Återvinning i stället för avfallshantering

Maskin, tillbehör och förpackning kan återvinnas.

Denna bruksanvisning är tryckt på klorfritt returpapper.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

Tillbehör

22 Skarvstycke	1 602 319 003
23 Styrskena (1,4 m lång)	2 602 317 031
Styrskena (0,7 m lång)	2 602 317 030
24 Skruvtvingspar	1 607 960 008
25 Glidsko	1 608 000 111
26 Dammpåse med adapter	1 605 411 029
27 Universalsug	

För ytterligare tillbehör hör med din Bosch återförsäljare.

Service och kundtjänst

En sprängskiss och informationer om reservdelar lämnas under:
www.bosch-pt.com

✆ ..... +46 (0)20 41 44 55

Fax..... +46 (0)11 18 76 91

CE Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder: EN 50 144 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Ändringar förbehålles

Tekniske data

Håndsirkelsag		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Bestillingsnummer		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Opptatt effekt	[W]	1 020	1 150
Avgitt effekt	[W]	580	640
Tomgangsturtall	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Turtall, belastet, max.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Spalteknivtykkelse, max.	[mm]	1,86	1,86
Max. kuttedybde ved 90°	[mm]	54	54
Max. kuttedybde ved 45°	[mm]	35	35
Turtallforvalg		–	●
Konstant-elektronikk		–	●
Overlastbeskyttelse		–	●
Startstrømbegrensning		–	●
Grunnplate	[mm]	290 x 145	290 x 145
Vekt uten ledning, ca.	[kg]	3,8	3,9
Beskyttelsesklasse		⧈ / II	⧈ / II
Sagblad-diameter (max.)	[mm]	160	160
Sagblad-diameter (min.)	[mm]	144	144
Stambladtykkelse, maks.	[mm]	1,7	1,7
Tanntykkelse/tannvikking, max.	[mm]	2,7	2,7
Tanntykkelse/tannvikking, min.	[mm]	1,95	1,95
Boring	[mm]	16	16

Legg merke til bestillingsnummeret for din maskin. Handelsbetegnelsene for de enkelte maskinene kan variere.

Maskinelementer

Nummereringen av maskinelementene gjelder for bildet av maskinen på illustrasjonssiden.

Brett ut utbrettssiden med bildet av maskinen, og la denne siden være utbrettet mens du leser bruksanvisningen.

1 Innkoblingssperre
2 På-/av-bryter
3 Ekstrahåndtak
4 Turtallsregulator (GKS 54 CE)
5 Parallellanlegg
6 Vingeskrue for parallellanlegg
7 Vingeskrue for kuttevinkelforvalg
8 Kuttevinkelskala
9 Umbrakonøkkel
10 Spindel-låsetast
11 Kuttedybdeskala
12 Sponutkast
13 Vingeskrue for kuttedybdeforvalg
14 Spalteknivfeste
15 Spalteknivfeste
16 Vernedeksel
17 Festeflens
18 Motorspindel
19 Grunnplate
20 Spennflens
21 Spennskrue med skive
22 Forbindelsesstykke*
23 Føringsskinne*
24 Skrutvingepar*
25 Glidesåle*
26 Støvpose*
27 Universalsuger*
28 Snittmarkering 0°
29 Snittmarkering 45°

* **Tilbehør som er beskrevet og illustrert i bruksanvisningen inngår ikke alltid i leveransen!**

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 50 144.

Det typiske A-bedømte støynivået for maskinen er: Lydtrykknivå: 90 dB (A). Lydstyrkenivå: 103 dB (A).
Bruk hørselvern!

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn 2,5 m/s^2.

Formålsmessig bruk

GKS 54

Maskinen er beregnet til å utføre langsgående og tverrgående snitt med rett skjæring og gjæringsvinkel opp til 45° i tre.

GKS 54 CE

Maskinen er beregnet til å utføre langsgående og tverrgående snitt med rett skjæring og gjæringsvinkel opp til 45° i tre. Med tilsvarende sagblad kan det også sages ikke-jernholdige metaller, byggematerialer og kunststoff.

For din sikkerhet

Det er kun mulig å arbeide farefritt med maskinen hvis du leser bruksanvisningen og sikkerhetshenvisningene komplett på forhånd og følger anvisningene nøye. I tillegg må de generelle sikkerhetsinformasjonene i vedlagt hefte følges. Sørg for å få demonstrert maskinen før førstegangs bruk.

- Bruk vernebriller og hørselvern.
- Ved langt hår må man bruke hårnett. Arbeid kun med tettsittende klær.
- Hvis strømkabelen skades eller kappes under arbeid må kabelen ikke berøres, men strømstøpselet straks trekkes ut. Bruk aldri maskinen med skadet kabel.
- Støv som oppstår under arbeidet kan være helsefarlig, brennbart eller eksplosivt. Det er nødvendig med egnede beskyttelsestiltak.
  For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk egnet støv- og spon-avsug og støvmaske.
- I løpet av arbeidet må du alltid holde maskinen godt fast med begge hendene og sørge for å stå stødig.
- Ledningen føres alltid bakover bort fra maskinen.
- Maskiner som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter med maksimal 30 mA utløsningsstrøm. Ikke bruk maskinen i regn eller fuktig vær.
- **Ta kun tak i el-verktøyet på isolerte grep, hvis innsatsverktøyet kan treffe på en skjult ledning eller sin egen nettkabel.**
  Kontakt med en spenningsførende ledning kan sette maskinens metalldeler under spenning og føre til elektriske støt.
- **Bruk egnede søkeapparater til å finne skjulte strøm-/gass-/vannledninger, eller spør hos det lokale el-/gass-/vannverket.**
  Kontakt med elektriske ledninger kan medføre brann og elektriske støt. Skader på en gassledning kan føre til eksplosjon. Inntrengning i en vannledning forårsaker materielle skader og kan medføre elektriske støt.
- Maskinen må kun brukes med det tilhørende beskyttelsesutstyret.
- Vernedeksel **16** må kunne bevege seg fritt og lukke selvstendig; det må ikke klemmes fast i åpen tilstand.
- Bruk alltid spaltekniv **15**.
- Ved stasjonær bruk må maskinen kun brukes på et sagbord med beskyttelse mot viderekjøring.
- Maskinen må kun føres bort til arbeidsstykket i innkoblet tilstand.
- **Sikre arbeidsstykket.** Et arbeidsstykke som holdes fast med spenninnretninger eller en skrustikke, holdes sikrere enn med hånden.
- Før maskinen alltid bort fra kroppen under arbeidet.
- Asbestholdig material må ikke bearbeides.
- Snittbanen må være fri for hindringer både oppe og nede.
- Sagbladet må ikke peke mer enn **3 mm** ut av arbeidsemnet.
- Hold hendene unna det roterende sagbladet. Ikke berør sagbladet som roterer på undersiden av arbeidsemnet.
- Ikke grip med fingrene inn i sponutkast **12**.
- Ikke sag i spikre, skruer etc.
- Ikke arbeid med maskinen over hodet.
- Sagblad og spaltekniv må ikke klemme i snittet. Sagtann-vikkingen må være bredere og grunnelementet til sagbladet må være tynnere enn tykkelsen på spaltekniven.
- Beskytt sagbladet mot støt og slag.
- Ikke kil fast sagbladet.

- Hvis sagbladet blokkerer, må maskinen straks slås av.
- Spindel-låsetast **10** må kun trykkes når sagbladet står stille.
- Ikke brems sagblad ved å trykke mot siden etter utkobling.
- Slå maskinen alltid av før den legges ned og vent til maskinen er stanset helt.
- Bruk kun skarpe, feilfrie sagblad. Revnede, bøyde eller uskarpe sagblad må straks skiftes ut.
- Det må ikke brukes sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS).
- La aldri barn bruke denne maskinen.
- Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen når det brukes original-tilbehør.

Før start

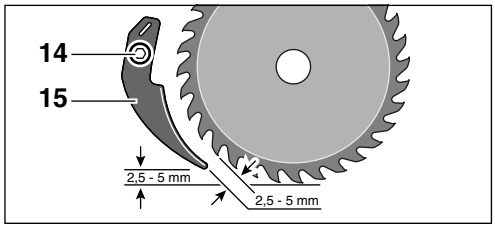
- **Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.**

Kontroll av spalteknivens innstilling

Av sikkerhetsgrunner må spaltekniven **15** alltid brukes. Spaltekniven forhindrer at sagbladet klemmes fast ved sagingen.

Innstillingen utføres ved maksimal kuttedybde.

Løs skrue **14**, innstill spaltekniv **15** und trekk skruen til igjen.



Innstilling av kuttedybden

- **Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.**

☞ For å oppnå et optimalt snitt, må sagbladet peke maksimalt **3 mm** ut av materialet.

Til innstilling av kuttedybden løses vingeskruen **13** og sagen løftes opp fra grunnplaten **19** hhv. senkes ned mot grunnplaten:

Løfting ➡ mindre kuttedybde

Senking ➡ større kuttedybde

Innstill ønsket mål på kuttedybdeskala **11**.

Trekk vingeskrue **13** til igjen.

Innstilling av kuttevinkelen

- **Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.**

Løs vingeskruen **7**.

Sving maskinen mot siden til ønsket kuttevinkel er innstilt på skala **8**.

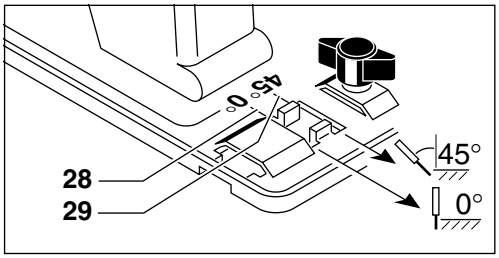
Trekk vingeskruene til igjen.

Merk: Ved gjæringssnitt er kuttedybden mindre enn anvist verdi på kuttedybdeskala **11**.

Snittmarkeringer

Snittmarkering 0° (**28**) viser posisjonen til sagbladet ved rettvinklet snitt.

Snittmarkeringen 45° (**29**) viser posisjonen til sagbladet ved 45°-snitt.



Merk: Utfør helst prøveskjæringer.

Start

Vær oppmerksom på nettspenningen: Spenningen til strømkilden må stemme overens med informasjonene på maskinens typeskilt. Maskiner som er merket med 230 V kan også brukes på 220 V.

Inn-/utkobling

Maskinen **startes** ved **først** å trykke innkoblingssperren **1** og **deretter** på-/av-bryteren **2** og holde denne trykt inne.

Til **utkobling** av maskinen slippes på-/av-bryteren **2**.

⚠ **Av sikkerhetsgrunner kan på-/av-bryteren til maskinen ikke låses, men må holdes trykt under driften.**

Turtallforvalg (GKS 54 CE)

Med stillhjul **4** kan turtallet forhåndsinnstilles trinnløst. Det nødvendige turtallet er avhengig av sagbladet som brukes og materialet som skal bearbeides (se sagbladtabell).

Konstant-elektronikk (GKS 54 CE)

Konstant-elektronikken holder turtallet nesten konstant i tomgang og under belastning; dette sikrer en jevn fremføring og et glatt snittbilde.

Temperaturavhengig overlastbeskyttelse (GKS 54 CE)

Ved overbelastning av maskinen under sagingen blir motoren stående og starter først igjen når fremføringen reduseres. På en driftsvarm maskin reagerer den temperaturavhengige overlastbeskyttelsen tidligere.

Startstrømbegrensning (GKS 54 CE)

På grunn av den myke, rykkfrie starten av maskinen er det tilstrekkelig med en 16-A-sikring.

Utskifting av verktøy

- **Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.**
- **Bruk vernehansker.**
- **De brukte sagbladene må tilsvare de tekniske data i denne bruksanvisningen.**
- **Bruk kun sagblad med et godkjent turtall som er minst like høyt som maskinens tomgangsturtall.**

Demontering (se bilde A)

Trykk spindel-låsetast **10** og hold den trykt inne.

- **Spindel-låsetast 10 må kun trykkes når sagbladet står stille.**

Drei spennskrue **21** ut med umbrakonøkkel **9**.

Ta av spennflens **20**.

Sving vernedeksel **16** tilbake og hold det fast.

Ta av sagbladet.

Montering (se bilde A)

Rengjør sagbladet og alle spenndelene som skal monteres.

Sving vernedeksel **16** tilbake og hold det fast.

Sett sagbladet på festeflens **17**.

Montér spennskruen **21** med underlagsskive og spennflens **20**.

Trekk spennskrue **21** til med en umbrakonøkkel **9**. Dreiemoment 6–9 Nm, tilsvarer håndfast pluss $^1/_4$ omdreining.

⚠ Pass på korrekt monteringsposisjon for festeflens **17** og spennflens **20**.

Under monteringen må du gi akt på følgende: Tennenes skjæreretning (pilretningen på sagbladet) og dreieretningspilen på vernedekselet må stemme overens.

Støv-/sponavsuging (se bilde C)

Støv som oppstår under arbeidet kan være helsefarlig, brennbart eller eksplosivt. Det er nødvendig med egnede beskyttelsestiltak.
For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk egnet støv- og sponavsug og støvmaske.

Lettmetallstøv kan brenne eller eksplodere. Hold arbeidsplassen alltid ren, fordi materialblandinger er spesielt farlig.

Ekstern støvavsuging

Maskinen kan kobles direkte til stikkontakten på en Bosch-universalsuger med fjernstart. Denne starter automatisk når maskinen kobles inn.

Støvsugeren må være egnet for det materialet som skal bearbeides.
Under oppsuging av særskilt helsefarlige, kreftfremkallende, tørt støv må det brukes en spesialsuger.

Til ekstern avsuging med en støvsuger må det eventuelt brukes en avsugadapter (se tilbehør). Sett avsugadapteren hhv. støvsugerstussen godt på.

Internt avsug

Ved mindre arbeider bør man bruke en støvpose (tilbehør). Sett støvposestussen inn i sponutkastet **12**. Tøm støvposen i tide, slik at støvopptaket forblir optimalt.

Arbeidshenvisninger

☞ For sterk fremføring reduserer maskinens ytelsesevne sterkt og reduserer sagbladets levetid.

Sageytelse og snittkvalitet er vesentlig avhengig av tilstand og tannform til sagbladet. Derfor må det kun brukes skarpe sagblad som er egnet for materialet som skal bearbeides.

Tre

Det riktige valget av sagblad retter seg etter tretype, trekvalitet og om det kreves langsgående eller tverrgående snitt.

☞ Ved langssnitt av furu oppstår det lange, spiralformede spon.

Bøk- og eikestøv er spesielt helsefarlig, derfor må det kun arbeides med støvavsug.

Kunststoff (GKS 54 CE)

☞ Under saging av kunststoff, særskilt PVC, oppstår lange, spiralformede spon, som kan være elektrostatisk oppladet.

Dette kan føre til at sponutkast **12** tettes og vernedekselet **16** klemmer fast. Bruk helst støvavsug.

Sett maskinen i innkoblet tilstand på arbeidsemnet og sag forsiktig. Sag hurtig og uten avbrudd, da tilklebes sagtennene ikke så fort.

Ikke jernholdige metaller (GKS 54 CE)

☞ Bruk kun et egnet, skarpt sagblad. Dette sikrer et rent snitt og forhindrer at sagbladet klemmer fast.

Før maskinen i innkoblet tilstand mot arbeidsemnet, sag forsiktig an og sag med liten fremføring og uten avbrudd.

På profiler skal man alltid begynne på den smale siden, på U-profiler må man aldri begynne med snittet på den åpne siden.

Støtt lange profiler, ellers klemmes sagbladet fast under «nedfallingen» og maskinen kan slå oppover.

Arbeidsemner og mineralandel (byggematerialer) (GKS 54 CE)

■ **Det er kun tillatt med tørrskjæring.**

Arbeid kun med føringsskinne **23** (tilbehør).

Bruk støvavsug. Støvsugeren må være godkjent for avsuging av steinstøv.

Tips

Parallellanlegg

Parallellanlegg **5** muliggjør eksakte snitt langs kanten på et arbeidsemne, hhv. skjæring av striper med samme mål.

Føringsskinne (tilbehør) (se bilde B)

Føringsskinnen **23** muliggjør særskilt nøyaktige snitt, både loddrett og i gjæring opp til 45°.

Heftbelegget forhindrer at føringsskinnen sklir og skåner arbeidsemnets overflate. Hardelokssjiktet på føringsskinnen sørger for at sirkelsagen glir lett.

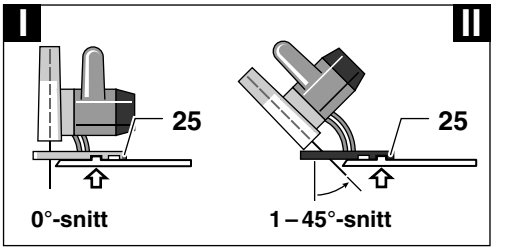
Gummileppen på føringsskinnen fungerer som flisvern og forhindrer at overflaten revner ved saging av trematerialer. Legg sagbladet med tennene direkte mot gummileppen.

Til arbeidet med føringsskinnen er det nødvendig med en glidesåle **25** (tilbehør), som klipses på under grunnplaten **19**.

Sett føringsskinnen slik på med skrutvingene **24**, at den smale leggen peker mot sagbladet.

⚠ Føringsskinne **23** må ikke peke ut over kanten på den siden av arbeidsemnet som skal sages av.

Maskinen settes avhengig av snittet med 1. eller 2. spor til glidesålen (bilde I og II) på føringsskinne **23**, slås på og kjøres med middels fremføring mot materialet.



Merk: Med **forbindelsesstykke 22** (tilbehør) kan to føringsskinner settes sammen. Det strammes ved hjelp av de fire skruene som befinner seg i forbindelsesstykket.

Vedlikehold og rengjøring

■ **Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.**

☞ Maskin og ventilasjonsspalter må alltid holdes rene for å kunne arbeide bra og sikkert.

Vernedekselet må alltid kunne bevege seg fritt og lukke selvstendig. Derfor må området rundt vernedekselet alltid holdes rent. Fjern støv og spon ved å blåse gjennom med trykkluft eller fjern med en pensel.

Ikke besjiktede sagblad kan beskyttes mot korrosjon med et tynt sjikt syrefri olje. Før bruk må oljen fjernes igjen, fordi treet ellers får flekker.

Harpiks- og limrester på sagbladet fører til dårlige snitt. Derfor må sagbladet rengjøres rett etter bruk.

Skulle maskinen svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av et autorisert serviceverksted for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du absolutt oppgi maskinens 10-sifrede bestillingsnummer!

Miljøvern

Råstoffgjenvinning i stedet for avfallsdeponering

Maskin, tilbehør og forpakning bør resirkuleres.

Denne bruksanvisningen er laget av klorfritt resirkulert papir.

For å kunne resirkulere på en skikkelig måte, er kunststoffdelene markerte.

Tilbehør

22 Forbindelsesledd	1 602 319 003
23 Føringsskinne (1,4 m lang)	2 602 317 031
Føringsskinne (0,7 m lang)	2 602 317 030
24 Skrutvingepar	1 607 960 008
25 Glidesåle	1 608 000 111
26 Støvpose med adapter	1 605 411 029
27 Universalsuger	

Ytterligere informasjoner om tilbehøret får du hos din Bosch-forhandler.

Service og kundekonsulent

Eksplosjonstegninger og informasjoner om reservedeler finner du under:
www.bosch-pt.com

Robert Bosch A/S
Trollaasveien 8
Postboks 10
1414 Trollaasen

✆ Kundekonsulent: ..... +47 66 81 70 00

Fax ..... +47 66 81 70 97

CE Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende standarder eller standard-dokumenter: EN 50 144 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i. V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Rett til endringer forbeholdes

Tekniset tiedot

Käsipyörösaha		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Tilausnumero		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Ottoteho	[W]	1 020	1 150
Antoteho	[W]	580	640
Tyhjäkäyntikierrosluku	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Kierrosluku kuormitettuna, maks.	[min^{-1}]	3 600	4 500
Halkaisukiilan vahvuus, maks.	[mm]	1,86	1,86
suurin sahaussyvyys 90°	[mm]	54	54
suurin sahaussyvyys 45°	[mm]	35	35
Kierrosluvun esivalinta		–	●
Vakioelektroniikka		–	●
Ylikuormitussuoja		–	●
Käynnistysvirran rajoitin		–	●
Pohjalevy	[mm]	290 x 145	290 x 145
Paino ilman verkkojohtoa, n.	[kg]	3,8	3,9
Suojausluokka		⧈ / II	⧈ / II
Sahanterän-Ø (maks.)	[mm]	160	160
Sahanterän-Ø (min.)	[mm]	144	144
Sahanlehden paksuus, maks.	[mm]	1,7	1,7
Hammasvahvuus/hampaiden haritus, maks.	[mm]	2,7	2,7
Hammasvahvuus/hampaiden haritus, min.	[mm]	1,95	1,95
Kiinnitysreikä	[mm]	16	16

Ota huomioon koneesi tilausnumero. Yksittäisten koneiden kauppanimitys saattaa vaihdella.

Koneen osat

Laitteen osien numerointi viittaa grafiikkasivussa olevaan laitteen kuvaan.

Avaa taitettava kuvasivu ja pidä se esillä, kun tutustut käyttöohjeeseen.

1 Käynnistysvarmistin
2 Käynnistyskytkin
3 Lisäkahva
4 Kierrosluvun säätöpyörä (GKS 54 CE)
5 Suuntaisohjain
6 Suuntaisohjaimen siipiruuvi
7 Sahauskulma-asetuksen siipiruuvi
8 Sahauskulma-asteikko
9 Kuusiokoloavain
10 Karan lukituspainike
11 Leikkaussyvyyden asteikko
12 Lastun poistoaukko
13 Sahaussyvyysasetuksen siipiruuvi
14 Halkaisukiilan kiinnike
15 Halkaisukiila
16 Heilurisuojus
17 Kiinnityslaippa
18 Moottorin kara
19 Pohjalevy
20 Kiristyslaippa
21 Laatalla varustettu kiristysruuvi
22 Liitoskappale*
23 Ohjainkisko*
24 Ruuvipuristinpari*
25 Liukutallas*
26 Pölypussi*
27 Yleisimuri*
28 Sahausmerkki 0°
29 Sahausmerkki 45°

* **Käyttöohjeissa kuvatut lisätarvikkeet eivät välttämättä sisälly toimitukseen!**

Melu-/tärinätieto

Mitta-arvot määritetty EN 50 144 mukaan.

Työkalun tyypillinen A-arvioitu melutaso: äänen painetaso 90 dB (A); äänentehotaso 103 dB (A). **Käytä kuulosuojaimia!**

Tyypillisesti käsivarren tärinä on alle 2,5 m/s^2.

Asianmukainen käyttö

GKS 54

Laite on tarkoitettu pituus- ja poikittaissahauksiin puuhun kiinteällä alustalla, suoralla sahausjäljellä ja jiirikulmalla 45° asti.

GKS 54 CE

Laite on tarkoitettu pituus- ja poikittaissahauksiin puuhun kiinteällä alustalla, suoralla sahausjäljellä ja jiirikulmalla 45° asti. Vastaavia sahanteriä käyttäen voidaan sahata myös ei-rautametalleja, kevytrakennusaineita ja muovia.

Työturvallisuus

Vaaraton työskentely laitteella on mahdollinen ainoastaan luettuasi huolellisesti käyttö- ja turvaohjeet, sekä seuraamalla ohjeita tarkasti. Lisäksi tulee noudattaa oheen liitetyn vihkosen yleisiä turvaohjeita. Ennen ensimmäistä käyttöä sinun tulisi saada käytännön opastusta.

- Käytä suojalaseja ja kuulosuojaimia.
- Suojaa pitkät hiukset hiusverkolla. Työskentele vain hyvin istuvissa vaatteissa.
- Jos verkkojohto vahingoittuu tai katkeaa työn aikana ei johtoa saa koskettaa, vaan pistotulppa on välittömästi irrotettava pistorasiasta. Älä koskaan käytä laitetta, jos verkkojohto on viallinen.
- Työssä syntyvä pöly saattaa olla terveydelle haitallinen, palava tai räjähdysaltis. Sopivat suojatoimenpiteet ovat välttämättömät. Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä soveltuvaa pölyn-/lastunimua ja pölynsuojanaamaria.
- Pidä työskentelyn aikana aina konetta kaksin käsin ja seiso tukevasti.
- Tarkista aina, että verkkojohto kulkee koneesta poispäin.
- Liitä laitteet, joita käytetään ulkona, vikavirtasuojakytkimen (FI) kautta, jonka laukaisuvirta on korkeintaan 30 mA. Älä käytä laitetta sateessa tai kosteudessa.
- **Tartu sähkötyökaluun ainoastaan eristetyistä kahvoista, jos työkalu saattaa osua piilossa olevaan johtoon tai omaan verkkojohtoon.** Kosketus jännitteisen johdon kanssa saattaa tehdä koneen metalliosat jännitteisiksi ja aikaansaada sähköiskun.
- **Käytä sopivia etsintälaitteita piilossa olevien syöttöjohtojen paikallistamiseksi, tai käänny paikallisen jakeluyhtiön puoleen.** Kosketus sähköjohtoon saattaa johtaa tulipaloon ja sähköiskuun. Kaasuputken vahingoittaminen saattaa johtaa räjähdykseen. Vesijohtoon tunkeutuminen aiheuttaa aineellista vahinkoa tai saattaa johtaa sähköiskuun.
- Laitetta saa käyttää ainoastaan siihen kuuluvien suojavarusteiden kanssa.
- Heilurisuojuksen **16** tulee pystyä liikkumaan vapaasti ja sulkeutumaan itsestään; se ei avatussa tilassa saa jäädä puristukseen.
- Käytä aina halkaisukiilaa **15**.
- Laitetta saa käyttää kiinteässä käytössä vain sahauspöydässä, joka on varustettu tahattoman uudelleenkäynnistyksen estolla.
- Vie vain käynnissä oleva kone työkappaletta vasten.
- **Varmista työkappale.** Kiinnityslaitteilla tai ruuvipenkissä kiinnitetty työkappale pysyy tukevammin paikoillaan, kuin kädessä pidettynä.
- Työnnä aina laitetta poispäin itsestäsi sahatessasi.
- Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää.
- Sahauslinjan täytyy olla esteetön sekä työkappaleen ylä- että alapuolella.
- Sahanterä ei saa ulottua yli **3 mm** työkappaleen läpi.
- Pidä kädet etäällä pyörivästä sahanterästä. Varo koskettamasta työkappaleen alapuolella pyörivää sahanterän osaa.
- Älä pane sormia purunpoistoaukkoon **12**.
- Älä sahaa nauloihin, ruuveihin yms.
- Älä työskentele laitteella pään yläpuolella.
- Sahanterä ja halkaisukiila eivät saa leikkauksessa joutua puristuksiin. Sahan hampaiden haritus tulee olla leveämpi ja sahanterän vahvuus ohuempi kuin halkaisukiilan.

- Suojaa sahanteriä kolhuilta ja iskuilta.
- Älä kallista sahanterää.
- Sammuta laite välittömästi jos sahanterä jää puristukseen.
- Karan lukituspainiketta **10** saa painaa vain sahanterän ollessa pysähdyksissä.
- Älä jarruta sahanteriä poiskytkennän jälkeen sivuttaisella painamisella.
- Pysäytä aina kone, ennen kuin asetat sen pois käsistäsi ja odota, että koneen pyörintä lakkaa.
- Käytä ainoastaan teräviä, virheettömiä sahanteriä. Vaihda välittömästi rikkoutuneet, kieroutuneet tai tylstyneet sahanterät.
- Runsasseosteisia pikaterässahanteriä (HSS-terästä) ei saa käyttää.
- Älä koskaan anna lapsille lupaa käyttää konetta.
- Bosch takaa laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytetään tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä varaosia.

Ennen käyttöönottoa

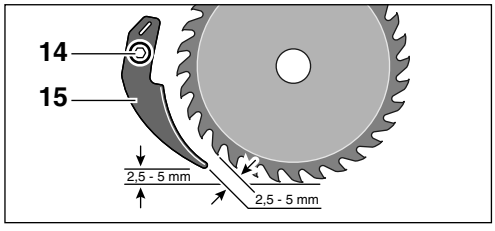
- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.**

Tarkista halkaisukiilan asetus

Halkaisukiilaa **15** tulee aina käyttää turvallisuussyistä. Halkaisukiila estää sahanterän jäämisen puristukseen sahattaessa.

Asetus tapahtuu suurimmalla sahaussyvyydellä.

Avaa ruuvi **14**, säädä halkaisukiilaa **15** ja kiristä ruuvi uudelleen.



Sahaussyvyyden asetus

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.**

☞ Parhaan mahdollisen sahausjäljen saavuttamiseksi saa sahanterä ulottua korkeintaan **3 mm** työkappaleen läpi.

Säädä sahaussyvyys avaamalla siipiruuvi **13** ja nostamalla saha pohjalevystä **19** tai laskemalla alas pohjalevyyn päin:

Nostaminen ➡ pienempi sahaussyvyys

Laskeminen ➡ suurempi sahaussyvyys

Aseta haluttu mitta sahaussyvyysasteikkoon **11**.

Kiristä siipiruuvi **13** uudelleen.

Sahauskulman asetus

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.**

Avaa siipiruuvit **7**.

Kallista laite sivusuunnassa, kunnes haluttu sahauskulma on asetettu asteikolla **8**.

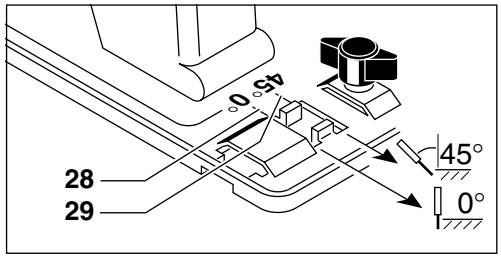
Kiristä siipiruuvit uudelleen.

Ohje: Jiirisahauksissa on sahaussyvyys sahaussyvyysasteikon **11** osoittamaa arvoa pienempi.

Sahausmerkit

Sahausmerkki 0° (**28**) osoittaa sahanterän sijainnin suorakulmaisessa sahauksessa.

Sahausmerkki 45° (**29**) osoittaa sahanterän sijainnin 45° asteen jiirisahauksessa.



Ohje: Kannattaa suorittaa koesahaus.

Käyttöönotto

Tarkista verkkojännite: Virtalähteen jännitteen täytyy olla sama, kuin mallikilpeen merkitty. 230 V-merkittyjä laitteita voidaan käyttää myös 220 V verkoissa.

Käynnistys ja pysäytys

Käynnistä laite painamalla **ensin** käynnistysvarmistinta **1** ja **sen jälkeen** käynnistyskytkintä **2** ja pitämällä se painettuna.

Pysäytä laite irrottamalla ote käynnistyskytkimestä **2**.

⚠ **Turvallisuussyistä ei laitteen käynnistyskytkintä voida lukita, vaan sitä tulee painaa jatkuvasti käytön aikana.**

Kierrosluvun esivalinta (GKS 54 CE)

Kierrosluku voidaan asettaa portaattomasti säätöpyörällä **4**. Tarvittava kierrosluku on riippuvainen käytetystä sahanterästä ja työstettävästä materiaalista (katso sahanterätaulukkoa).

Vakioelektroniikka (GKS 54 CE)

Vakioelektroniikka pitää kierrosluvun tyhjäkäynnillä ja kuormitettuna lähes vakiona, mikä takaa tasaisen syötön ja sileän sahausjäljen.

Lämpötilariippuvainen ylikuormitussuoja (GKS 54 CE)

Laitetta ylikuormitettaessa sahauksen aikana moottori pysähtyy ja käynnistyy uudelleen vasta syöttöpainetta vähennettäessä. Käyttölämpimässä laitteessa reagoi lämpötilariippuvainen ylikuormitussuoja vastaavasti aikaisemmin.

Käynnistysvirran rajoitin (GKS 54 CE)

Koneen pehmeän nykäyksettömän käynnistyksen ansiosta on 16 A:n varoke riittävä.

Työkalunvaihto

- **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.**
- **Käytä suojakäsineitä.**
- **Käytettävien sahanterien tulee vastata tässä käyttöohjeessa annettuja ominaisarvoja.**
- **Käytä ainoastaan sahanteriä, joiden sallittu kierrosluku on vähintään yhtä suuri kuin koneen tyhjäkäyntikierrosluku.**

Irrotus (katso kuvaa A)

Paina karan lukituspainiketta **10** ja pidä se painettuna.

- **Karan lukituspainiketta 10 saa painaa vain sahanterän ollessa pysähdyksissä.**

Kierrä kiristysruuvi **21** ulos kuusiokoloavaimella **9**.

Irrota kiinnityslaippa **20**.

Käännä heilurisuojus **16** taakse ja pidä se siinä.

Poista sahanterä.

Asennus (katso kuvaa A)

Puhdista sahanterä ja kaikki asennettavat kiinnitysosat.

Käännä heilurisuojus **16** taakse ja pidä se siinä.

Aseta sahanterä kiinnityslaippaan **17**.

Asenna kiristysruuvi **21** aluslaattoineen ja kiinnityslaippa **20**.

Kiristä kiristysruuvi **21** kuusiokoloavaimella **9**. Kiristysmomentti 6–9 Nm, vastaa $^1/_4$ kierrosta kiristystä käsin.

⚠ Tarkista kiinnityslaipan **17** ja kiristyslaipan **20** oikea asennusasento.

Ota asennettaessa huomioon: Hampaiden leikkaussuunnan (nuolen suunta sahanterässä) ja kiertosuuntaa osoittavan nuolen suojuksessa tulee olla samansuuntaisia.

Pölynimu ja lastunpoisto (katso kuvaa C)

Työssä syntyvä pöly saattaa olla terveydelle haitallinen, palava tai räjähdysaltis. Sopivat suojatoimenpiteet ovat välttämättömät.
Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä soveltuvaa pölyn-/lastunimua ja pölynsuojanaamaria.

Kevytmetallipöly voi syttyä palamaan tai räjähtää. Pidä aina työpaikka puhtaana, sillä ainesekoitukset ovat erityisen vaarallisia.

Ulkopuolinen poistoimu

Laite voidaan liittää suoraan kaukokäynnistimellä varustetun Bosch-yleisimurin pistorasiaan. Pölynimuri käynnistyy automaattisesti konetta käynnistettäessä.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille.
Käytä erikoisimuria imemään terveydelle poikkeuksellisen vaarallista, syöpää aiheuttavaa, kuivaa pölyä.

Ulkopuolista pölynimurilla suoritettavaa pölynpoistoa varten tulee tarvittaessa käyttää imuadapteria (katso lisätarvikkeet). Kiinnitä imuadapteri tai imuletkun nysä hyvin.

Oma pölynimu

Käytä pienissä töissä pölypussia (lisätarvike). Työnnä pölypussin nysä lastun poistoaukkoon **12**. Tyhjennä pölypussi ajoissa, jotta pölyn talteenotto pysyy mahdollisimman hyvänä.

Työskentelyohjeita

☞ Liian voimakas syöttö alentaa laitteen työtehoa merkittävästi ja lyhentää sahanterän elinikää.

Sahausteho ja sahauksen laatu ovat suuresti riippuvaisia sahanterän kunnosta ja hampaiden muodosta. Käytä tämän takia ainoastaan teräviä, ja työstettävälle materiaalille soveltuvia sahanteriä.

Puu

Sahanterän oikea valinta riippuu puulajista, puun laadusta sekä siitä, sahataanko pitkittäis- tai poikittaissahauksia.

☞ Sahattaessa kuusta syiden suuntaan syntyy pitkiä kierukanmuotoisia lastuja.

Pyökki- ja tammipöly ovat erityisen vaarallisia terveydelle, käytä aina poistoimua näitä varten.

Muovit (GKS 54 CE)

☞ Sahattaessa muovia, erityisesti PVC:tä, syntyy pitkiä kierukan muotoisia lastuja, joilla saattaa olla sähköstaattinen lataus.

Nämä lastut voivat tukkia lastun poistoaukon **12** ja saattaa heilurisuojuksen **16** puristukseen. Suosittelemme poistoimun käyttöä.

Vie käynnissä oleva saha työkappaleeseen ja aloita sahaus varovasti. Sahaa tasaisesti ja ilman katkoja, jolloin sahanhampaat eivät tartu kiinni niin helposti.

Ei-rauta metallit (GKS 54 CE)

☞ Käytä ainoastaan tähän käyttöön tarkoitettua terävää sahanterää. Se takaa puhtaan sahausjäljen ja estää sahanterän joutumisen puristukseen.

Vie käynnissä oleva saha työkappaleeseen ja aloita sahaus varovasti. Sahaa pienellä syötöllä ja ilman katkoja.

Aloita aina profiilien sahaus kapealta puolelta, äläkä aloita U-profiilin sahausta avoimelta puolelta.

Tue pitkät profiilit, koska ne muutoin saattavat aiheuttaa sahanterän puristuksen ja sahan takapotkun taittuessaan.

Materiaalit, joissa on kiviainesta (kevytrakennusaineet) (GKS 54 CE)

■ **Vain kuvasahaus on sallittu.**

Työskentele ainoastaan ohjainkiskoa **23** (lisätarvike) käyttäen.

Käytä pölyn poistoimua. Pölynimurin tulee olla hyväksytty kivipölyn imurointiin.

Vihjeitä

Suuntaisohjain

Suuntaisohjain **5** mahdollistaa täsmällisiä sahauksia työkappaleen reunaa pitkin sekä tarkasti samanmittaisten liuskojen sahauksen.

Ohjainkisko (lisätarvike) (katso kuvaa **B**)

Ohjainkisko **23** mahdollistaa erityisen tarkkoja sahauksia, sekä pystysuorassa että myös 45° asteen jiirikulmaan asti.

Tartuntapinnoite estää ohjainkiskon luisumisen ja suojaa työkappaleen pinnan. Ohjainkiskon kova eloksaalikalvo helpottaa pyörösahan kevyen liikkumisen.

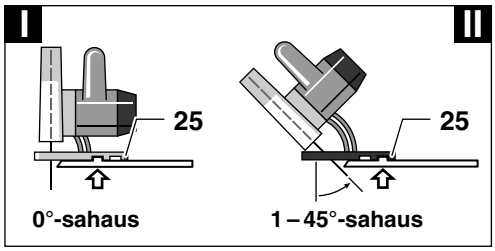
Ohjainkiskossa sijaitseva kumihuuli toimii repimissuojana, joka puutavaraa sahattaessa estää pinnan repeytymisen. Sahanterän hampaiden tulee tällöin olla suoraan kiinni kumihuulessa.

Työskenneltäessä ohjainkelkan kanssa, tarvitaan liukutalla **25** (lisätarvike), joka kiinnitetään pohjalevyn **19** alle.

Aseta ohjainkisko ruuvipuristimella **24** niin, että kapea olka osoittaa sahanterää kohti.

⚠ Ohjainkisko **23** ei saa ylittää työkappaleen sahattavaa sivua.

Aseta laitteen liukutallan 1. tai 2. ura (kuva I ja II) ohjainkiskoon **23**, sahauksen mukaan, käynnistä laite ja työnnä kohtuullisella syötöllä materiaalia vasten.



Ohje: Liitoskappaleen 22 avulla (lisätarvike) voidaan liittää kaksi ohjainkiskoa toisiinsa. Kiinnittäminen tehdään liitoskappaleessa olevien neljän ruuvin avulla.

Huolto ja puhdistus

■ **Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.**

☞ Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaina voidaksesi työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Heilurisuojuksen tulee aina pystyä liikkumaan vapaasti ja sulkeutumaan itsestään. Pidä tämän takia aina heilurisuojuksen ympäröivä alue puhtaana. Poista pöly ja lastut paineilmalla tai siveltimellä.

Pinnoittamattomat sahanterät voidaan suojata hapettumiselta ohuella kalvolla hapotonta öljyä. Ennen käyttöä tulee öljy taas poistaa, jottei sahattavaan puuhun tule öljyläikkiä.

Sahanterään jääneet hartsi- ja liimajäännökset johtavat huonoon sahausjälkeen. Puhdista tämän takia aina sahanterä heti käytön jälkeen.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-huoltoliikkeen suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita ehdottomasti laitteen 10-numeroinen tilausnumero kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa!

Ympäristönsuojelu

Raaka-aineen uusiokäyttö jätehuollon asemasta

Laite, tarvikkeet ja pakkaus tulisi hävittää ympäristöystävällisesti toimittamalla ne kierrätykseen.

Nämä käyttöohjeet on valmistettu kloorittomasti valkaistusta uusiopaperista.

Lajipuhdasta kierrättämistä varten muoviosissa on merkinnät.

Lisätarvikkeet

22 Liitoskappale	1 602 319 003
23 Ohjainkisko (pituus 1,4 m)	2 602 317 031
Ohjainkisko (pituus 0,7 m)	2 602 317 030
24 Ruuvipuristinpari	1 607 960 008
25 Liukutalla	1 608 000 111
26 Pölypussi sovitteineen	1 605 411 029
27 Yleisimuri	

Lisää tietoa tarvikkeista saat Bosch-kauppiaaltasi.

Huolto ja asiakasneuvonta

Räjähdyspiirustuksia ja tietoja varaosista löydät osoitteesta:
www.bosch-pt.com

Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21A
01510 Vantaa

✆ ..... +358 (0)9 / 27 05 34 61

Faksi ..... +358 (0)9 / 8 70 23 18

CE Yhdenmukaisuusvakuutus

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 50 144 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa.

i.V.

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Pidätämme oikeuden muutoksiin

Τεχνικά χαρακτηριστικά μηχανήματος

Φορητό δισκοπρίονο		**GKS 54 PROFESSIONAL**	**GKS 54 CE PROFESSIONAL**
Κωδικός αριθμός		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Ονομαστική ισχύς	[W]	1 020	1 150
Αποδιδόμενη ισχύς	[W]	580	640
Αριθ. στροφών χωρίς φορτίο	[min^{-1}]	5 000	2 200 – 5 000
Μέγιστος αριθ. στροφών υπό φορτίο	[min^{-1}]	3 600	4 500
Μέγιστο πάχος σφήνας	[mm]	1,86	1,86
Μέγιστο βάθος κοπής στις 90°	[mm]	54	54
Μέγιστο βάθος κοπής στις 45°	[mm]	35	35
Προεπιλογή αριθμού στροφών		–	●
Ηλεκτρονική σταθεροποίηση (Constant-Electronic)		–	●
Προστασία από υπερφόρτωση		–	●
Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης		–	●
Πλάκα-βάση	[mm]	290 x 145	290 x 145
Βάρος χωρίς ηλεκτρικό καλώδιο, περ.	[kg]	3,8	3,9
Μόνωση		⧈ / II	⧈ / II
Μέγιστη Ø πριονόδισκου	[mm]	160	160
Ελάχιστη Ø πριονόδισκου	[mm]	144	144
Πάχος στελέχους πριονόδισκου, μέγιστο	[mm]	1,7	1,7
Πάχος οδόντωσης/Διευθέτηση οδόντωσης, μέγιστο	[mm]	2,7	2,7
Πάχος οδόντωσης/Διευθέτηση οδόντωσης, ελάχιστο	[mm]	1,95	1,95
Οπή υποδοχής	[mm]	16	16

Παρακαλούμε προσέξτε τον κωδικό αριθμό του μηχανήματός σας. Ο εμπορικός χαρακτηρισμός ορισμένων μηχανημάτων μπορεί να διαφέρει.

Μέρη μηχανήματος

Η αριθμοδότηση των μερών του μηχανήματος βασίζεται στην απεικόνιση του μηχανήματος στη σελίδα των σχεδίων.

Παρακαλούμε ανοίξτε τη διπλωμένη σελίδα με την απεικόνιση του μηχανήματος κι αφήστε την ανοιχτή όσο θα διαβάζετε τις οδηγίες χειρισμού.

1 Αποκλεισμός αθέλητης ζεύξης
2 Διακόπτης ON/OFF
3 Πρόσθετη λαβή
4 Τροχίσκος προεπιλογής αριθ. στροφών (GKS 54 CE)
5 Οδηγός παραλλήλων
6 Βίδα με μοχλό για τον οδηγό παράλληλης κοπής
7 Βίδα με μοχλό για τη ρύθμιση λοξών τομών
8 Μοιρογνωμόνιο για λοξές τομές
9 Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου
10 Πλήκτρο μανδάλωσης άξονα
11 Κλίμακα ρύθμισης κοπής
12 Έξοδος ροκανιδιών
13 Βίδα με μοχλό για την προεπιλογή βάθους κοπής
14 Στερέωση σφήνας
15 Σφήνα
16 Παλινδρομικός προφυλακτήρας
17 Φλάντζα υποδοχής
18 Άξονας κινητήρα
19 Πλάκα βάσης
20 Φλάντζα σύσφιξης
21 Βίδα σύσφιγξης με ροδέλα
22 Τεμάχιο σύνδεσης*
23 Ράγα-οδηγός*
24 Ζεύγος νταβιδιών*
25 Πέδιλο ολίσθησης*
26 Σάκος σκόνης*
27 Απορροφητήρας γενικής χρήσης*
28 Ένδειξη κοπής γωνίας 0°
29 Ένδειξη κοπής γωνίας 45°

* **Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται στις οδηγίες χρήσης δεν συνοδεύουν πάντοτε το μηχάνημα!**

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Εξακρίβωση των τιμών μέτρησης σύμφωνα με EN 50 144.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα στάθμη θορύβου του μηχανήματος ανέρχεται σε: Στάθμη ηχητικής πίεσης 90 dB (A). Στάθμη ηχητικής ισχύος 103 dB (A).

Φοράτε ωτασπίδες!

Ο χαρακτηριστικός κραδασμός χεριού-μπράτσου είναι χαμηλότερος από 2,5 m/s^2.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

GKS 54

Το μηχάνημα προορίζεται για τη διεξαγωγή επίμηκων και εγκάρσιων τομών σε ξύλο με ευθεία διαδρομή ή με διαδρομή υπό γωνία έως 45°.

GKS 54 CE

Το μηχάνημα προορίζεται για τη διεξαγωγή επίμηκων και εγκάρσιων τομών σε ξύλο με ευθεία διαδρομή ή με διαδρομή υπό γωνία έως 45°. Με τις καταλληλες πριονόλαμες μπορούν να πριονιστούν και μη πολύτιμα μέταλλα εκτός σιδήρου, ελαφρά δομικά υλικά καθώς και πλαστικά.

Για την ασφάλειά σας

Ακίνδυνη εργασία με το μηχάνημα είναι μόνο δυνατή, αν διαβάσετε πρώτα καλά όλες τις οδηγίες χρήσης και τις υποδείξεις ασφάλειας και εφαρμόζετε πάντοτε αυστηρά τις οδηγίες που περιέχονται σ' αυτές. Συμπληρωματικά πρέπει να τηρούνται και οι γενικές υποδείξεις ασφαλείας που περιέχονται στο συμπαραδιδόμενο φυλλάδιο. Πριν χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα για πρώτη φορά ζητήστε να σας ενημερώσουν στην πράξη.

- Φοράτε προστατευτικά γυαλιά και ωτασπίδες.
- Οταν έχετε μακριά μαλλιά φοράτε προστατευτικό μαλλιών. Εργάζεσθε πάντα φορώντας εφαρμοστά ρούχα.
- Μην αγγίξετε το καλώδιο δικτύου, σε περίπτωση που κατά την εργασία υποστεί βλάβη ή κοπεί τελείως, αλλά βγάλτε αμέσως το φις από την πρίζα. Μη χρησιμοποιείτε ποτέ το μηχάνημα με φθαρμένο καλώδιο.
- Οι σκόνες που δημιουργούνται κατά την εργασία μπορεί να είναι ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές. Γι' αυτό πρέπει να λαμβάνονται κατάλληλα μέτρα προστασίας.
  Για παράδειγμα: Μερικές σκόνες συγκαταλέγονται στις καρκινογόνες. Χρησιμοποιείτε την κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης/γρεζιών/ροκανιδιών και φοράτε προσωπίδα προστασίας από σκόνη.
- Οταν εργάζεσθε κρατάτε το μηχάνημα και με τα δυό σας χέρια και φροντίζετε για την ασφαλή θέση του σώματός σας.
- Απομακρύνετε το καλώδιο πάντοτε πίσω από το μηχάνημα.
- Συσκευές και μηχανήματα που χρησιμοποιούνται στο ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο μέσω ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής (FI) 30 mA. Μη χρησιμοποιείτε το μηχάνημα/τη συσκευή στη βροχή.
- **Όταν υπάρχει κίνδυνος να «χτυπήσετε» μια τυχόν αφανή ηλεκτρική γραμμή ή το ίδιο το ηλεκτρικό καλώδιο του μηχανήματος, πιάστε το ηλεκτρικό μηχάνημα μόνο από τα μονωμένα τμήματά ή τις μονωμένες λαβές του.**
  Η επαφή με μια υπό τάση ευρισκόμενη ηλεκτρική γραμμή μπορεί να θέσει τα μεταλλικά τμήματα του μηχανήματος επίσης υπό τάση και να οδηγήσει έτσι σε ηλεκτροληξία.
- **Χρησιμοποιήστε κατάλληλες συσκευές ανίχνευσης για τον εντοπισμό τυχόν αφανών αγωγών/γραμμών παροχής ενέργειας ή συμβουλευτείτε σχετικά την αντίστοιχη τοπική επιχείρηση παροχής ενέργειας.**
  Η επαφή με τις ηλεκτρικές γραμμές μπορεί να οδηγήσει σε πυρκαγιά κι ηλεκτροπληξία. Ζημιά σ' έναν αγωγό φωταερίου (γκαζιού) μπορεί να οδηγήσει σε έκρηξη. Το τρύπημα/κόψιμο ενός υδροσωλήνα προκαλεί ζημιές σε αντικείμενα και πράγματα και μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία.
- Η χρήση του μηχανήματος επιτρέπεται μόνο σε συνδυασμό με τις αντίστοιχες προστατευτικές διατάξεις.
- Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας **16** πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Όταν είναι ανοιχτός δεν πρέπει να σφηνώνεται.
- Χρησιμοποιείτε πάντοτε τη σφήνα **15**.

- Σε περίπτωση μόνιμης εγκατάστασης η χρήση του μηχανήματος επιτρέπεται μόνο σε συνδυασμό μ' ένα τραπέζι πριονίσματος εξοπλισμένο με προστασία από αθέλητη ζεύξη.
- Οδηγείτε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία τεμάχιο μόνο όταν αυτό βρίσκεται σε λειτουργία.
- **Ασφαλίστε το υπό κατεργασία τεμάχιο.** Ένα υπό κατεργασία τεμάχιο που στερεώνεται με τη βοήθεια μιας διάταξης σύσφιξης ή μιας μέγκενης είναι στερεωμένο με μεγαλύτερη ασφάλεια από ένα που συγκρατιέται με το χέρι.
- Εργάζεσθε πάντοτε διευθύνοτας το μηχάνημα μακριά από το σωμα σας.
- Δεν επιτρέπεται η κατεργασία αμιαντούχων υλικών.
- Η διαδρομή κοπής πρέπει να είναι και πάνω και κάτω ελεύθερη από τυχόν εμπόδια.
- Ο πριονόδισκος δεν επιτρέπεται να προεξέχει περισσότερο από **3 mm** από το υπό κατεργασία τεμάχιο.
- Κρατάτε μακριά τα χέρια σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο. Αποκλείστε τον κίνδυνο επαφής με τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο στο κάτω μέρος του υπό κατεργασία τεμαχίου.
- Μη βάζετε τα δάχτυλά σας στην έξοδο ροκανιδιών **12**.
- Μην πριονίζετε καρφιά, βίδες κτλ.
- Μην εργάζεσθε κρατώντας το μηχάνημα πάνω από το κεφάλι σας.
- Ο πριονόδισκος και η σφήνα δεν επιτρέπεται να σκαλώνουν στην τομή. Η διευθέτηση (στρέβλωση) της οδόντωσης του πριονόδισκου πρέπει να είναι φαρδύτερη και η βάση του και λεπτότερη από το πάχος της σφήνας.
- Προστατεύετε τους πριονόδισκους από προσκρούσεις και χτυπήματα.
- Μη στρεβλώνετε τον πριονόδισκο.
- Διακόψτε αμέσως τη λειτουργία του μηχανήματος όταν μπλοκάρει ο πριονόδισκος.
- Το πάτημα του κουμπιού μανδάλωσης άξονα **10** επιτρέπεται μόνο όταν ο πριονόδισκος είναι ακίνητος.
- Μετά τη διακοπή της λειτουργίας του μηχανήματος μη φρενάρετε τους πριονόδισκους πιέζοντάς τους στα πλάγια.
- Πριν αποθέσετε το μηχάνημα θέστε το οπωσδήποτε εκτός λειτουργίας και περιμένετε ώσπου να πάψει εντελώς να κινείται.
- Χρησιμοποιείτε πάντοτε κοφτερές και άψογες πριονόλαμες. Ραγισμένες, στρεβλωμένες ή μη κοφτερές πριονόλαμες πρέπει να αντικαταστούνται αμέσως.
- Δεν επιτρέπεται η χρήση πριονόδισκων από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμιξης (χάλυβας HSS).
- Μην επιτρέπετε ποτέ σε παιδιά τη χρήση του μηχανήματος.
- Η Bosch εγγυάται την άψογη λειτουργία του μηχανήματος μόνο όταν για το μηχάνημα αυτό χρησιμοποιούνται τα προβλεπόμενα γνήσια εξαρτήματα.

Πριν θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία

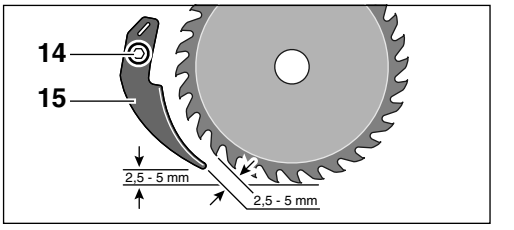
- **Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.**

Ελέγξτε τη ρύθμιση της σφήνας

Η σφήνα **15** πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε για λόγους ασφαλείας. Η σφήνα εμποδίζει το σφήνωμα του πριονόδισκου κατά το πριόνισμα.

Η ρύθμιση διεξάγεται με μέγιστο βάθος κοπής.

Λύστε τη βίδα **14**, ρυθμίστε τη σφήνα **15** και ξανασφίξτε τη βίδα.



Ρύθμιση του βάθους κοπής

■ **Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.**

☞ Για την επίτευξη της καλύτερης δυνατής κοπής ο πριονόδισκος δεν επιτρέπεται να εξέχει περισσότερο των **3 mm** από το υλικό.

Για να ρυθμίσετε το βάθος κοπής λύστε τη βίδα μοχλού **13** και ανυψώστε ή χαμηλώστε το πριόνι από/προς την πλάκα βάσης **19**:

Ανύψωση ➡ μικρότερο βάθος κοπής

Χαμήλωμα ➡ μεγαλύτερο βάθος κοπής

Ρυθμίστε την επιθυμητή τιμή στην κλίμακα ρύθμισης βάθους κοπής **11**.

Ξανασφίξτε τη βίδα με μοχλό **13**.

Ρύθμιση της γωνίας κοπής

■ **Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.**

Λύστε τις βίδες με μοχλό **7**.

Μετακινήστε το μηχάνημα προς τα πλάγια μέχρι να ρυθμιστεί η επιθυμητή γωνία στην κλίμακα **8**.

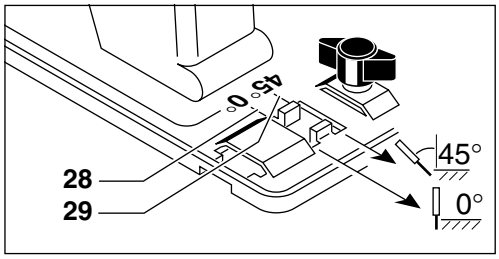
Ξανασφίξτε τις βίδες με μοχλό.

Υπόδειξη: Στις λοξοτομές το βάθος κοπής είναι μικρότερο από την τιμή που δείχνει η κλίμακα ρύθμισης κοπής **11**.

Ενδείξεις κοπής

Η ένδειξη κοπής 0° (**28**) δείχνει τη θέση του πριονόδισκου κατά την ορθογώνια κοπή.

Η ένδειξη κοπής 45° (**29**) δείχνει τη θέση του πριονόδισκου κατά την κοπή υπό γωνά 45°.



Υπόδειξη: Καλύτερα να διεξάγετε πρώτα μια δοκιμαστική κοπή.

Θέση σε λειτουργία

Δώστε προσοχή στην τάση του δικτύου: Η τάση της πηγής ρεύματος πρέπει να αντιστοιχεί πλήρως στην τάση που αναγράφεται στην πινακίδα του κατασκευαστή πάνω στο μηχάνημα. Μηχανήματα με αναγραμμένη τάση 230 V λειτουργούν επίσης και στα 220 V.

Θέση σε λειτουργία και εκτός λειτουργίας

Για να **θέσετετο** μηχάνημα **σε λειτουργία** απομανδαλώστε **πρώτα** τον αποκλεισμό αθέλητης ζεύξης **1**, και **ακολούθως** πατήστε και κρατήστε πατημένο το διακόπτη ON/OFF **2**.

Για να **θέσετε** το μηχάνημα **εκτός λειτουργίας** αφήστε το διακόπτη ON/OFF **2** ελεύθερο.

⚠ **Για λόγους ασφαλείας ο διακόπτης ON/OFF του μηχανήματος δεν μπορεί να μανδαλωθεί και γι' αυτό πρέπει να κρατιέται συνεχώς πατημένος.**

Προεπιλογή αριθμού στροφών (GKS 54 CE)

Ο αριθμός στροφών μπορεί να προεπιλεχθεί αδιαβάθμιστα με τον τροχίσκο ρύθμισης **4**. Ο απαιτούμενος αριθμός στροφών εξαρτάται από τον υπό χρήση πριονόδισκο και το υπό κατεργασία υλικό (βλέπε κατάλογο πριονόδισκων).

Ηλεκτρονική σταθεροποίηση (Constant-Electronic) (GKS 54 CE)

Η ηλεκτρονική σταθεροποίηση διατηρεί τον αριθμό στροφών με και χωρίς φορτίο σχεδόν αμετάβλητο· αυτό εξασφαλίζει σταθερή προώθηση και λεία επιφάνεια κοπής.

Εξαρτημένη από τη θερμοκρασία προστασία από υπερφόρτωση (GKS 54 CE)

Σε περίπτωση υπερφόρτισης του μηχανήματος κατά τη διάρκεια του πριονίσματος ο κινητήρας διακόπτει αυτόματα τη λειτουργία του και επαναλειτουργεί μόνο όταν μειωθεί η προώθηση. Σε περίπτωση θερμού μηχανήματος λόγω της χρήσης του η εξαρτημένη από τη θερμοκρασία προστασία από υπερφότωση αντιδρά σε ανάλογα συντομότερο χρόνο.

Περιορισμός ρεύματος εκκίνησης (GKS 54 CE)

Χάρη στην ομαλή και χωρίς κλωτσήματα εκκίνηση του μηχανήματος στο ηλεκτρικό κύκλωμα αρκεί ασφάλεια 16 A.

Αλλαγή εργαλείου

- **Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.**
- **Φοράτε προστατευτικά γάντια.**
- **Τα χαρακτηριστικά στοιχεία των χρησιμοποιήσιμων πριονόδισκων πρέπει να αντιστοιχούν σ' εκείνα που αναφέρονται σ' αυτές τις Οδηγίες χρήσης.**
- **Χρησιμοποιείτε πάντοτε πριονόδισκους των οποίων ο επιτρεπτός αριθμός στροφών είναι τουλάχιστον τόσο υψηλός όσο ο αριθμός στροφών χωρίς φορτίο του μηχανήματος.**

Αφαίρεση (βλέπε εικόνα A)

Πατήστε το κουμπί μανδάλωσης άξονα **10** και κρατήστε το πατημένο.

- **Το πάτημα του κουμπιού μανδάλωσης άξονα 10 επιτρέπεται μόνο όταν ο πριονόδισκος είναι ακίνητος.**

Ξεβιδώστε τη βίδα σύσφιξης **21** τελείως με το κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **9**.

Αφαιρέστε τη φλάντζα σύσφιξης **20**.

Μετακινήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **16** προς τα πίσω και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.

Αφαιρέστε τον πριονόδισκο.

Τοποθέτηση (βλέπε εικόνα A)

Καθαρίστε τον πριονόδισκο και όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα σύσφιξης.

Μετακινήστε τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **16** προς τα πίσω και συγκρατήστε τον σ' αυτήν τη θέση.

Τοποθετήστε τον πριονόδισκο επάνω στη φλάντζα υποδοχής **17**.

Συναρμολογήστε τη βίδα σύσφιξης **21** με ροδέλα και τη φλάντζα σύσφιξης **20**.

Σφίξτε τη βίδα εσωτερικού εξαγώνου **21** με το κλειδί εξωτερικού εξαγώνου **9**. Ροπή σύσφιξης 6–9 Nm αναλογεί σε σφίξιμο με το χέρι συν $^1/_4$ περιστροφής.

⚠ Πρσέξτε να τοποθετηθούν σωστά η φλάντζα υποδοχής **17** και η φλάντζα σύσφιγξης **20**.

Κατά τη συναρμολογηση δώστε προσοχή ώστε: η φορά κοπής της οδόντωσης (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταιριάζει με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα.

Αναρρόφηση σκόνης/ροκανιδιών (βλέπε εικόνα C)

Οι σκόνες που δημιουργούνται κατά την εργασία μπορεί να είναι ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές. Γι' αυτό πρέπει να λαμβάνονται κατάλληλα μέτρα προστασίας. Για παράδειγμα: Μερικές σκόνες συγκαταλέγονται στις καρκινογόνες. Χρησιμοποιείτε την κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης/γρεζιών/ροκανιδιών και φοράτε προσωπίδα προστασίας από σκόνη.

Σκόνη από ελαφρά μέταλλα μπορεί να αναφλεχτεί ή να εκραγεί. Διατηρείτε το χώρο της εργασίας σας πάντοτε καθαρό επειδή οι αναμίξεις υλικών είναι ιδιαίτερα επικίνδυνες.

Εξωτερική αναρρόφηση

Το μηχάνημα μπορεί να συνδεθεί κατευθείαν σ' έναν ρευματοδότη (πρίζα) ενός απορροφητήρα σκόνης γενικής χρήσης με τηλεχειρισμό της Bosch. Αυτός (ο απορροφητήρας) αρχίζει να λειτουργεί αυτόματα όταν το μηχάνημα τεθεί σε λειτουργία.

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το υπό κατεργασία υλικό. Χρησιμοποιείτε ειδικούς απορροφητήρες για την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινών, καρκινογόνων, ξηρών ειδών σκόνης.

Για την εξωτερική αναρρόφηση μέσω απορροφητήρα σκόνης πρέπει να χρησιμοποιηθεί ενδεχομένως ένα προσαρμοστικό αναρρόφησης (βλέπε εξαρτήματα). Εμβυσματώστε γερά το προσαρμοστικό αναρρόφησης ή το στήριγμα αναρρόφησης.

Ενσωματωμένη αναρρόφηση

Για τη δεξαγωγή μικροεργασιών χρησιμοποιήστε το σάκο συλλογής σκόνης (ειδικό εξάρτημα). Τοποθετήστε το στήριγμα του σάκου στην εξοδο ροκανιδιών **12**. Αδειάζετε έγκαιρα το σάκο συλλογής σκόνης για να λειτουργεί ικανοποιητικά η αναρρόφηση σκόνης.

Υποδείξεις για την εκτέλεση εργασιών

☞ Πολύ ισχυρή προώθηση υποβιβάζει σημαντικά την απόδοση του μηχανήματος και ελαττώνει τη διάρκεια ζωής του πριονόδισκου.

Η απόδοση κατά το πριόνισμα και η ποιότητα κοπής εξαρτώνται σε μεγάλο βαθμό από τη μορφή της οδόντωσης του πριονόδισκου. Γι' αυτό χρησιμοποιείτε πάντα καλοτροχισμένους πριονόδισκους, κατάλληλους για το εκάστοτε υπό κατεργασία υλικό.

Ξύλο

Η σωστή επιλογή του πριονόδισκου εξαρτάται από το είδος και την ποιότητα του ξύλου καθώς και αν απαιτείται επιμήκης ή εγκάρσια κοπή.

☞ Κατά την επιμήκη κοπή πευκόξυλου παράγονται μακριά, σπειροειδή ροκανίδια.

Σκόνες βελανιδιάς και οξυάς είναι ιδιαίτερα βλαβερές για την υγεία γι' αυτό εργάζεσθε πάντοτε με αναρρόφηση σκόνης.

Πλαστικά (GKS 54 CE)

☞ Κατά το πριόνισμα πλαστικών υλικών, ιδιαίτερα πολυβινυλοχλωρίδιου (PVC), δημιουργούνται μακριά, σπειροειδή ροκανίδια που μπορεί να φορτιστούν ηλεκτροστατικά.

Εξαιτίας αυτού μπορεί να βουλώσει η έξοδος ροκανιδιών **12** και να μπλοκάρει ο παλινδρομικός προφυλακτρας **16**. Χρησιμοποιείτε καλύτερα αναρρόφηση σκόνης.

Τοποθετήστε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία υλικό όταν αυτό βρίσκεται σε κίνηση και αρχίστε προσεκτικά το πριόνισμα. Πριονίζετε σχετικά γρήγορα και χωρίς διακοπές. Ετσι αποφεύγεται το συχνό "κόλλημα" των δοντιών.

Μη πολύτιμα μέταλλα εκτός σιδήρου (μέταλλα NE) (GKS 54 CE)

☞ Χρησιμοποιείτε πάντα έναν κατάλληλο, καλοτροχισμένο πριονόδισκο. Αυτό εξασφαλίζει καθαρή κοπή και ταυτόχρονα εμποδίζει το μπλοκάρισμα του πριονόδισκου.

Τοποθετήστε το μηχάνημα στο υπό κατεργασία υλικό όταν αυτό βρίσκεται σε κίνηση και αρχίστε προσεκτικά το πριόνισμα. Πριονίζετε σχετικά γρήγορα και χωρίς διακοπές.

'Οταν κατεργάζεσθε τεμάχια με διατομή (προφιλέ) αρχίστε την κοπή από τη στενή πλευρά. 'Οταν κατεργάζεσθε τεμάχια με διατομή σχήματος U μην αρχίζετε ποτέ την κοπή από την ανοικτή πλευρά.

Υποστηρίζετε μακριά (μεγάλα) υπό κατεργασία τρεμάχια διατομής γιατί διαφορετικά κατά το «σπάσιμο» θα μπλοκάρει ο πριονόδισκος και το μηχάνημα μπορεί να εκτιναχτεί προς τα επάνω.

Κατεργασία μεταλλοφόρων υλικών (ελαφρά δομικά υλικά) (GKS 54 CE)

■ **Επιτρέπεται μόνο η ξηρά κοπή.**

Εγάζεσθε πάντοτε με τον οδηγό ράγιας **23** (ειδικό εξαρτημα)

Χρησιμοποιειτε αναρρόφηση σκόνης. Ο απορροφητήρας πρέπει να είναι εγκριμένος για σκόνη πετρωμάτων.

Συμβουλές

Οδηγός παραλλήλων

Ο οδηγός παράλληλης κοπής **5** επιτρέπει ακριβείς κοπές κατά μήκος του περιθωρίου του υπό κατεργασία υλικού καθώς και την κοπή ισομήκων λωρίδων.

Οδηγός ράγας (ειδικό εξάρτημα) (βλέπε εικόνα B)

Η ράγα οδήγησης **23** επιτρέπει ιδιαίτερα ακριβείς τομές, και εγκάρσιες και λοξοτομές έως 45°.

Η αντιολισθητική επίστρωση εμποδίζει το γλύστρημα του οδηγού ράγας και προστατεύει από ζημιές την επιφάνεια του υπό κατεργασία τεμαχίου. Το στρώμα ανοδικής οξείδωσης στον οδηγό ράγας επιτρέπει το ελαφρό ολίσθημα του δισκοπρίονου.

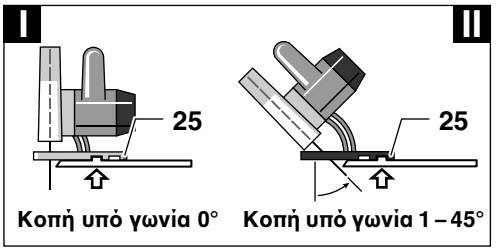
Το ελαστικό χείλος στη ράγα οδήγησης προστατεύει την επιφάνεια των υπό κατεργασία ξύλινων υλικών από ενδεχόμενες αποσχίσεις κατά το πριόνισμα. Γι' αυτό τα δόντια της πριονόλαμας πρέπει να ακουμπούν αμεσα στο ελαστικό χείλος.

Για την εργασία με τον οδηγό ράγιας είναι απαραίτητο ένα πέδιλο ολίσθησης **25** (ειδικό εξάρτημα) που στερώνεται με συνδτήρες (Clip) κάτω από την πλάκα βάσης **19**.

Στερεώστε τον οδηγό ράγιας με τα νταβίδια **24** κατά τέτοιο τρόπο, ώστε το στενό σκέλος του να δείχνει προς τον πριονόδισκο.

⚠ Ο οδηγός ράγας **23** δεν επιτρέπεται να προεξέχει πάνω από την πλευρά του υπό κατεργασία τεμαχίου η οποία πρόκειται να πριονιστεί.

Τοποθετήστε το μηχάνημα, ανάλογα με την εκάστοτε κοπή, με την εγκοπή 1 ή την εγκοπή 2 του πεδίλου ολίσθησης (εικόνες I και II) επάνω στον οδηγό ράγιας **23**, θέστε το μηχάνημα σε λειτουργία και οδηγήστε το μηχάνημα στο υλικό ασκώντας μέτρια προώθηση.



Υπόδειξη: Με το **τεμάχιο σύνδεσης 22** (ειδικό εξάρτημα) μπορούν να συνδεθούν μεταξύ τους δυο ράγες οδήγησης. Η σύσφιξη διεξάγεται μέσω των τεσσάρων βιδών που βρίσκονται στο τεμάχιο σύνδεσης.

Συντήρηση και καθαρισμός

■ **Πριν από κάθε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάζετε το φις από την πρίζα.**

☞ Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντα καθαρές.

Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι' αυτό διατηρείτε πάντοτε καθαρό τον τομέα γύρω από τον παλινδρομικό προφυλακτήρα. Απομακρύντε τυχόν σκόνες και ροκανίδια με φύσημα πεπιεσμένου αέρα ή μ' ένα πινέλο.

Πριονόδισκοι χωρίς επίστρωση προστατεύονται από σκουριά με επίχριση ενός λεπτού στρώματος ανόξινου λαδιού πριν αρχίσει η οξείδωση. Πριν από τη χρήση του πριονόδισκου απομακρύντε το λάδι, διαφορετικά θα λερωθεί το ξύλο.

Κατάλοιπα ρητίνης και κόλλας επάνω στον πριονόδισκο οδηγούν σε κοπές κακής ποιότητας. Γι' αυτό καθαρίζετε τον πριονόδισκο αμέσως μετά τη χρήση του.

Αν παρόλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το μηχάνημα, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο ηλεκτρικών μηχανημάτων της Bosch.

Οταν ζητάτε πληροφορίες και όταν παραγγέλλετε ανταλλακτικά, παρακαλούμε να αναφέρετε οπωσδήποτε το 10ψήφιο κωδικό αριθμό που υπάρχει στην πινακίδα κατασκευαστή!

Προστασία περιβάλλοντος

Ανακύκλωση πρώτων υλών αντί απόσυρση απορριμάτων

Το μηχάνημα, τα ειδικά εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να αποσύρονται για επανεπεξεργασία με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Αυτές οι οδηγίες χρήσης έχουν τυπωθεί σε ανακυκλωμένο χαρτί λευκασμένο χωρίς χλώριο.

Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά μέρη του μηχανήματος φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

Ειδικά εξαρτήματα

22 Τεμάχιο σύνδεσης	1 602 319 003
23 Οδηγός ράγας (μήκους 1,4 m)	2 602 317 031
Οδηγός ράγας (μήκους 0,7 m)	2 602 317 030
24 Ζεύγος νταβίδια	1 607 960 008
25 Πέδιλο ολίσθησης	1 608 000 111
26 Σάκος συλλογής σκόνης με εξάρτημα προσαρμογής	1 605 411 029
27 Απορροφητήρας γενικής χρήσης	

Περισσότερες πληροφορίες για τα ειδικά εξαρτήματα μπορείτε να πάρετε από τον ειδικό έμπορό σας της Bosch.

Υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών

Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες για ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση:
www.bosch-pt.com

Robert Bosch A.E.
Κηφισσού 162
12131 Περιστέρι-Αθήνα

✆ ..... +30 210 57 01 200 ΚΕΝΤΡΟ

✆ ..... +30 210 57 70 081 – 83 ΚΕΝΤΡΟ

Fax..... +30 210 57 01 263

Fax..... +30 210 57 70 080

www.bosch.gr

ABZ Service A.E.

✆ ..... +30 210 57 01 375 – 378 SERVICE

Fax..... +30 210 57 73 607

CE Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις: EN 50 144 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/37/ΕΚ.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών

Teknik veriler

Daire testere		GKS 54 PROFESSIONAL	GKS 54 CE PROFESSIONAL
Sipariş no.		0 601 569 0..	0 601 569 7..
Anma giriş gücü	[W]	1 020	1 150
Çıkış gücü	[W]	580	640
Boştaki devir sayısı	[/dak]	5 000	2 200 – 5 000
Yükteki devir sayısı, maks.	[/dak]	3 600	4 500
Yarma kaması kalınlığı, maks.	[mm]	1,86	1,86
90°'de maksimum kesme derinliği	[mm]	54	54
45°'de maksimum kesme derinliği	[mm]	35	35
Devir sayısı ön seçimi		–	●
Sabit elektronik		–	●
Aşırı yükten koruma emniyeti		–	●
İlk hareket akımı sınırlandırması		–	●
Taban levhası	[mm]	290 x 145	290 x 145
Ağırlığı, şebeke kablosu olmadan, yak.	[kg]	3,8	3,9
Koruma sınıfı		⧈ / II	⧈ / II
Testere bıçağı çapı (maks.)	[mm]	160	160
Testere bıçağı çapı (min.)	[mm]	144	144
Testere bıçağı gövde kalınlığı, maks.	[mm]	1,7	1,7
Diş kalınlığı/diş eğimi, maks.	[mm]	2,7	2,7
Diş kalınlığı/diş eğimi, min.	[mm]	1,95	1,95
Takma deliği	[mm]	16	16

Lütfen aletinizin sipariş numarasına dikkat edin. Aletlerin ticari kodları değişik olabilir.

Aletin elemanları

Aletin elemanlarının numaraları grafik sayfasında gösterilen alete aittir.

Lütfen aletin resminin bulunduğu kapak sayfasını açın ve kullanım kılavuzunu okurken bu kapak sayfasını açık tutun.

1 Kapama emniyeti
2 Açma/kapama şalteri
3 İlave sap
4 Devir sayısı ayar düğmesi (GKS 54 CE)
5 Paralellik mesnedi
6 Paralellik mesnedi kelebek vidası
7 Kesme açısı ön seçimi kelebek vidası
8 Kesme açısı skalası
9 İç altıgen anahtar
10 Mil kilitleme düğmesi
11 Kesme derinliği skalası
12 Talaş atma yeri
13 Kesme derinliği ön seçimi kelebek vidası
14 Yarma kaması tespiti
15 Yarma kaması
16 Pandül koruma kapağı
17 Bağlama flanşı
18 Motor mili
19 Taban levhası
20 Germe flanşı
21 Pullu germe vidası
22 Bağlantı parçası*
23 Kılavuz kızak*
24 Vidalı işkence çifti*
25 Kayıcı pabuç*
26 Toz torbası*
27 Çok amaçlı elektrik süpürgesi*
28 Kesme işareti 0°
29 Kesme işareti 45°

* **Kullanım kılavuzunda tanımlanan ve şekilleri gösterilen akesuarın mutlaka teslimat kapsamında bulunması gerekmez!**

Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 50 144'e göre belirlenmektedir.

Aletin, frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre tipik gürültü seviyesi: Ses basıncı seviyesi 90 dB (A). Çalışma sırasındaki gürültü seviyesi 103 dB (A)'dır.
Koruyucu kulaklık kullanın!

Tipik el/kol titreşimi 2,5 m/s^2'den düşük.

Usulüne uygun kullanım

GKS 54

Bu alet, sabit dayama suretiyle tahtada düz ve 45°'ye kadar açılı kesme işleri için geliştirilmiştir.

GKS 54 CE

Bu alet, sabit dayama suretiyle tahtada düz ve 45°'ye kadar açılı kesme işleri için geliştirilmiştir. Uygun testere bıçaklarıyla demir dışı metaller, hafif yapı malzemeleri ve plastikler de kesilebilir.

Güvenliğiniz İçin

Aletle güvenli bir biçimde çalışabilmek için, kullanım kılavuzu ve güvenlik talimatlarını dikkatlice okuyup, belirtilen hususlara titizlikle uymalısınız. Ayrıca ekteki kitapçıkta belirtilen genel güvenlik talimatına da uyulmalıdır. Aleti ilk kez kullanmadan önce, bu işi bilen birisinin gözetiminde bir süre deneme yapın.

- Koruyucu gözlük ve kulaklık kullanın.
- Saçlarınız uzunsa saç koruyucu kullanın. Sadece dar iş giysileri ile çalışın.
- Çalışma sırasında şebeke bağlantı kablosu hasar görecek veya ayrılacak olursa, dokunmayın ve hemen şebeke fişini prizden çekin. Aleti hiçbir zaman hasarlı bağlantı kablosu ile kullanmayın.
- Çalışma sırasında ortaya çıkan tozlar sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı olabilir. Çalışırken uygun koruma önlemleri almak gerekir. Örnek: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Bu nedenle uygun toz ve talaş emme donanımı kullanın ve koruyucu maske takın.
- Çalışırken aleti daima iki elinizle sıkıca tutun ve çalışma pozisyonunuzun güvenli olmasına özen gösterin.
- Kabloyu her zaman aletin arkasında tutun.
- Açık havada kullanılan aletleri, maksimum 30 mA'lik tetikleme akımlı bir hatalı akım (FI) koruma şalteri üzerinden elektrik şebekesine bağlayın. Aleti yağmur altında veya ıslak yerlerde kullanmayın.
- **Alet ucunun yüzey altında gizli herhangi bir elektrik hattına veya aletin kendi şebeke kablosuna rastlama olasılığı bulunduğundan, aleti sadece izolasyonlu tutamağından kavrayın.** Gerilim altındaki herhangi bir kabloyla temasa gelindiğinde aletin metal parçaları elektrik akımına maruz kalır ve elektrik çarpmaları ortaya çıkabilir.
- **Görünmeyen ikmal şebeke hatlarını belirlemek üzere uygun tarama cihazları kullanın veya bölgenizdeki ikmal şirketinden yardım alın.** Elektrik hatlarıyla temas yangın çıkmasına veya elektrik çarpmalarına neden olabilir. Hasarlı bir gaz hattı patlamalara neden olabilir. Bir su borusunun içine girme maddi hasarlara veya elektrik çarpmalarına neden olabilir.
- Bu alet mutlaka ilgili koruma donanımları ile birlikte kullanılmalıdır.
- Pandül koruma kapağı **16** hiçbir yere sürtünmeden rahatça hareket edebilmeli, otomatik olarak kapanabilmelidir ve açık durumda iken sıkılmamalıdır.
- Yarma kamasını **15** daima kullanın.
- Sabit olarak bu alet sadece tekrar çalışma emniyetli bir kesme masasında kullanılabilir.
- Aleti sadece çalışır durumda iş parçasına yaklaştırın.
- **İş parçasını emniyete alın.** İş parçasını bir sıkma tertibatı veya vidalı mengene ile sıkma elle tutmaktan daha güvenlidir.
- Çalışma sırasında aleti vücudunuzdan daima uzak tutun.
- Bu aletle asbest içeren malzemeler işlenemez.
- Kesme hattı üst ve altta herhangi bir cisim tarafından engellenmemeli ve serbest olmalıdır.
- Testere bıçağı iş parçasından **3 mm**'den fazla dışarı çıkmamalıdır.
- Döner durumdaki testere bıçağından ellerinizi uzak tutun. İş parçasının altında dönmekte olan testere bıçağına dokunmayın.
- Talaş atma yerini **12** parmaklarınızla kavramayın.
- Çivi, vida ve benzerlerini kesmeyin.
- Aleti başınızın üstünde çalıştırmayın.

- Testere bıçağı ve yarma kaması kesim yerinde sıkışmamalıdır. Testere dişi eğimi yarma kamasının kalındığından daha geniş, testere bıçağı gövdesi ise daha ince olmalıdır.
- Testere bıçaklarını çarpma ve darbelerden koruyun.
- Testere bıçağını bükmeyin.
- Testere bıçağı bloke olacak olursa hemen aleti kapatın.
- Mil kilitleme düğmesine **10** sadece testere bıçağı dururken basın.
- Aleti kapattıktan sonra testere bıçaklarını yan taraftan bastırmak suretiyle frenlemeyin.
- Aleti elinizden bırakmadan önce daima kapatın ve aletin tam olarak durmasını bekleyin.
- Sadece keskin ve kusursuz testere bıçakları kullanın. Çizilmiş, eğilmiş veya körelmiş testere bıçaklarını hemen değiştirin.
- Yüksek alaşımlı hızlı çalışma çeliğinden (HSS çeliği) yapılma testere bıçakları bu aletle kullanılmaz.
- Çocukların aleti kullanmasına asla izin vermeyin.
- Bosch ancak, bu alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.

Aleti çalıştırmadan önce

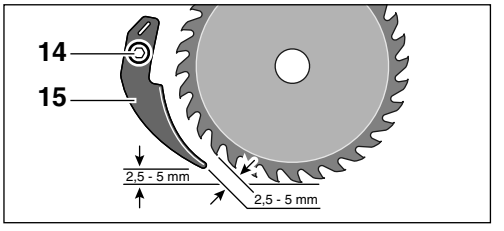
- **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.**

Yarma kaması ayarının kontrolü

Güvenlik gerekçeleriyle yarma kaması **15** her zaman kullanılmalıdır. Yarma kaması kesme işlemi sırasında testere bıçağının sıkışmasını önler.

Ayar işlemi maksimum kesme derinliğinde yapılır.

Vidayı **14** gevşetin, yarma kamasını **15** ayarlayın ve vidayı tekrar sıkın.



Kesme derinliğinin ayarlanması

- **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.**

☞ Optimal bir kesme sonucu elde edebilmek için, testere bıçağı iş parçasından en fazla **3 mm** dışarı çıkmalıdır.

Kesme derinliği ayarını değiştirmek için kelebek vidayı **13** gevşetin ve testereyi taban levhasından **19** kaldırın veya taban levhasına doğru indirin:

Kaldırma ➡ Daha küçük kesme derinliği

İndirme ➡ Daha büyük kesme derinliği

İstediğiniz ölçüyü kesme derinliği skalasında **11** ayarlayın.

Kelebek vidayı **13** tekrar sıkın.

Kesme açısının ayarlanması

- **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.**

Kelebek vidayı **7** gevşetin.

Skalada **8** istediğiniz kesme açısı ayarlanıncaya kadar aleti yana doğru hareket ettirin.

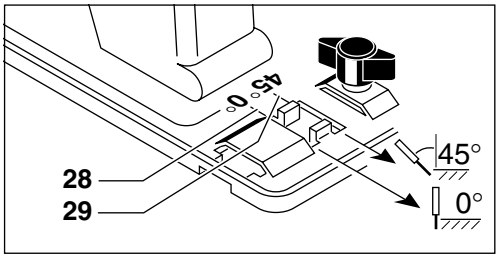
Kelebek vidaları tekrar sıkın.

Açıklama: Açılı kesme işlemlerinde kesme derinliği kesme derinliği skalasında **11** gösterilen değerden daha küçüktür.

Kesme işaretleri

Kesme işareti 0° (**28**) dik açılı kesmede testere bıçağının pozisyonunu gösterir.

Kesme işareti 45° (**29**) 45°'lik açılı kesmede testere bıçağının pozisyonunu gösterir.



Açıklama: Birkaç deneme kesmesi yapmak en iyi yoldur.

Çalıştırma

Sebeke gerilimine dikkat edin: Akım kaynağının gerilimi, aletin tip etiketi üzerindeki verilere uygun olmalıdır. Etiketi üzerinde 230 V yazan aletler 220 V ile de çalıştırılabilir.

Açma/kapama

Aleti **çalıştırmak** için önce kapama emniyetine **1** basın ve **daha sonra** açma/kapama şalterine **2** basın ve şalteri basılı olarak tutun.

Aleti **kapatmak** için açma/kapama şalterini **2** bırakın.

⚠ **Güvenlik gerekçeleriyle aletin açma/kapama şalteri kilitlenmez ve çalışma sırasında sürekli olarak basılı tutulmak zorundadır.**

Devir sayısı ön seçimi (GKS 54 CE)

Ayar düğmesi **4** yardımı ile devir sayısı kademesiz olarak önceden seçilerek ayarlanabilir. Gerekli devir sayısı kullanılan testere bıçağı ve işlenen malzemeye bağlıdır (Testere bıçağı tablosuna bakın).

Sabit elektronik (GKS 54 CE)

Sabit elektronik sistemi devir sayısını hem boşta, hem de yük altında sabit tutarak, düzenli kesme temposu ve parlak kesme profili sağlar.

Sıcaklığa bağlı aşırı yük koruması (GKS 54 CE)

Kesme işlemi sırasında alet aşırı ölçüde zorlanınca motor stop eder ve üzerindeki yük azaltılınca tekrar çalışır. İşletim sıcaklığındaki alette sıcaklığa bağlı aşırı yük koruma sistemi bu sıcaklık derecesine uygun olarak daha önce devreye girer.

İlk hareket akımı sınırlandırması (GKS 54 CE)

Alet yumuşak bir biçimde, sarsıntısız ve geri tepmesiz yol aldığı için 16-A'lik bir sigorta yeterlidir.

Uç değiştirme

- **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.**
- **Koruyucu iş eldivenleri kullanın.**
- **Kullanılan testere bıçakları bu kullanma kılavuzunda belirtilen tanıtım verilerine uygun olmalıdır.**
- **Bu aletle kullanacağınız testere bıçaklarının müsaade edilen devir sayısı en azından aletin boştaki devir sayısı kadar olmalıdır.**

Sökme (Şekil **A**'ya bakınız)

Mil kilitleme düğmesine **10** basın ve bu durumda tutun.

- **Mil kilitleme düğmesine 10 sadece testere bıçağı dururken basın.**

İç altıgen anahtarla **9** sıkma (germe) vidasını **21** sökün.

Sıkma (bağlama) flanşını **20** kaldırın.

Pandül koruma kapağını **16** geriye doğru hareket ettirin ve sıkıca tutun.

Testere bıçağını alın.

Takma (Şekil **A**'ya bakınız)

Testere bıçağını ve takılacak bütün parçaları temizleyin.

Pandül koruma kapağını **16** geriye doğru hareket ettirin ve sıkıca tutun.

Testere bıçağını bağlama flanşı **17** üzerine yerleştirin.

Sıkma (germe) vidasını **21** besleme pulu ve bağlama flanşı **20** ile birlikte monte edin.

Sıkma vidasını **21** iç altıgen anahtarla **9** sıkın. Sıkma momenti 6–9 Nm, elle sıkı olduğu hissedilmeli ve $^1/_4$ oranında çevrilmelidir.

⚠ Bağlama flanşı **17** ve germe flanşının **20** doğru konumda monte edilmesine dikkat edin.

Montaj sırasında dikkat edin: Dişlerin kesme yönü (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) ile koruyucu kapak üzerindeki dönme yönü okunun yönleri birbirini tutmalıdır.

Toz ve talaş emme (Şekil C'ye bakınız)

Çalışma sırasında ortaya çıkan tozlar sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı olabilir. Çalışırken uygun koruma önlemleri almak gerekir.
Örnek: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Bu nedenle uygun toz ve talaş emme donanımı kullanın ve koruyucu maske takın.

Hafif metal tozları yanabilir veya patlayabilir. Malzeme karışımları bazı durumlarda çok tehlikeli olduğundan çalışma yerinizi daima temiz tutun.

Harici toz emme donanımı

Bu alet, uzaktan kumandalı bir Bosch çok amaçlı elektrik süpürgesinin prizine direkt olarak bağlanabilir. Alet çalıştırılınca elektrik süpürgesi de otomatik olarak çalışır.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.
Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen, kuru tozların emilmesi için özel elektrik süpürgesi kullanılmalıdır.

Elektrik süpürgesiyle harici toz emme yaptırmak için bir emme adaptörü gerekebilir (aksesuar bölümüne bakın). Emme adaptörünü veya emme hortumu rakorunu sıkıca takın.

Alete entegre toz emme

Küçük çaplı işlerde toz torbası (aksesuar) kullanın. Toz torbası rakorunu talaş atma yerine **12** yerleştirin. Toz alma kapasitesinin daima optimal düzeyde tutulması için toz torbasını zamanında boşaltın.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

☞ Aşırı zorlamalı kullanma aletin performansını düşürür ve testere bıçağının kullanım ömrünü kısaltır.

Kesme performansı ve kesme kalitesi büyük ölçüde testere bıçağının diş biçimine ve durumuna bağlıdır. Bu nedenle daima keskin ve işlenen malzemeye uygun testere bıçakları kullanın.

Tahtada

Testere bıçağının doğru olarak seçimi, tahta cinsine, tahta kalitesine ve uzunlamasına veya dikine kesme işlemine göre yapılır.

☞ Ladin tahtaları kesilirken uzun ve helezonik talaşlar ortaya çıkar.

Kayın ve meşe tozları özellikle sağlığa zararlı olduğundan, bu malzemeyi işlerken mutlaka toz emme tertibatı kullanın.

Plastikler (GKS 54 CE)

☞ Plastikler, özellikle de PVC kesilirken uzun, helezonik talaşlar oluşabilir. Bunlar elektro statik olarak yüklü olabilirler.

Bunun sonucunda talaş atma yeri **12** tıkanabilir ve pandül koruma kapağı **16** sıkışabilir. Bu durumlarda en doğrusu toz emme tertibatı kullanmaktır.

Aleti çalışır durumda iş parçasına yöneltin ve dikkatli biçimde kesme işlemine başlayın. Akıcı ve kesintisiz kesin, bu yolla testere dişlerinin çabuk yapışmasını önlersiniz.

Demir olmayan (NE) metaller (GKS 54 CE)

☞ Sadece bu işe uygun, keskin testere bıçağı kullanın. Böylelikle temiz bir kesme yapar, testere bıçağının sıkışmasını önlersiniz.

Aleti çalışır durumda iş parçasına yöneltin, dikkatli biçimde kesme işlemine başlayın ve hafif tempo ile kesintisiz çalışın.

Profillerde daima ince taraftan kesmeye başlayın, U-profillerde ise asla açık taraftan kesmeye başlamayın.

Uzun profilleri destekleyin, aksi takdirde „devrilme“ durumunda testere bıçağı sıkışır ve alet yukarı fırlayabilir.

Mineral içeren malzemeler (hafif yapı malzemeleri) (GKS 54 CE)

■ **Sadece kuru kesme işlemine müsaade vardır.**

Sadece kılavuz kızak **23** (aksesuar) ile çalışın.

Toz emme donanımı kullanın. Elektrik süpürgesi taş tozunun emilmesine müsaadeli olmalıdır.

Açıklama ve öneriler

Paralellik mesnedi

Paralellik mesnedi **5** iş parçası kenarınca hassas kesme işlemlerine veya ölçülü uzunlamasına kesme işlemlerine olanak sağlar.

Kılavuz kızak (aksesuar) (Şekil **B**'ye bakınız

Kılavuz raylar **23**, hem dik hem de 45°'ye kadar olan gönyeli kesme işlerinde özellikle hassas kesme işlemi sağlar.

Kavrayıcı kaplama kılavuz kızağın kaymasını önler ve iş parçasının yüzeyini korur. Kılavuz kızak üzerindeki sert eloksal katman daire testerenin rahatça kaymasını sağlar.

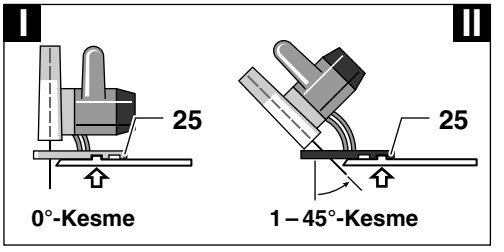
Kılavuz raylardaki lastik parça, tahtalar kesilirken üst yüzeyin yırtılmasını önleyen talaş koruma işlevi görür. Bu nedenle testere bıçağının dişleri direkt olarak lastik parçaya dayanmalıdır.

Kılavuz rayla çalışırken, taban levhası **19** altına klipslenecek kayıcı pabucun **25** (aksesuar) kullanılması gereklidir.

Kılavuz kızağı işkence **24** yardımı ile öyle yerleştirin ki, ince kol testere bıçağını göstersin.

⚠ Kılavuz kızak **23** kesilecek iş parçası yüzeyinden dışarı çıkmamalıdır.

Aleti, yapılacak kesme işlemine göre, kayıcı pabucun 1. veya 2. oluğu ile (şekil I ve II) kılavuz kızak **23** üzerine yerleştirin, çalıştırın ve malzemeye doğru uygun bir bastırma kuvvetiyle kesin.



Açıklama: Bağlantı parçası 22 (aksesuar) yardımı ile iki kılavuz kızak birlikte kullanılabilir. Sıkma işlemi bağlantı parçası içinde bulunan dört vida yardımı ile yapılır.

Bakım ve temizlik

■ **Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce şebeke fişini prizden çekin.**

☞ İyi ve güvenli çalışabilmek için aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.

Pandül koruma kapağı hiçbir yere sürtünmeden rahatça hareket edebilmeli, otomatik olarak kapanabilmelidir. Bu nedenle pandül koruma kapağı alanını daima temiz turun. Bu alanda biriken toz ve talaşları basınçlı hava veya fırça ile temizleyin.

Kaplamalı olmayan testere bıçakları, ince ve asit içermeyen bir yağla paslanmaya karşı korunabilir. Aleti kullanmaya başlamadan önce yağı silin, aksi takdirde tahtada lekeler oluşur.

Testere bıçağı üzerindeki reçine ve tutkal kalıntıları kesme işleminin kötüleşmesine neden olur. Bu nedenle testere bıçağın kullanımdan hemen sonra temizleyin.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Bütün başvuru ve yedek parça siparişlerinizde lütfen aletin 10 haneli sipariş numarasını mutlaka belirtin!

Çevre koruma

Çöp tasfiyesi yerine hammadde kazanımı

Alet, aksesuar ve ambalaj çevre koruma hükümlerine uygun bir yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmalıdır.

Bu kullanım talimatı da, klor kullanılmadan ağartılmış, yeniden dönüşümlü kâğıda basılmıştır.

Değişik malzemelerin tam olarak ayrılıp, yeniden değerlendirme işlemine sokulabilmesi için, plastik parçalar işaretlenmiştir.

Aksesuar

22 Bağlantı parçası	1 602 319 003
23 Kılavuz kızak (1,4 m uzunluğunda)	2 602 317 031
Kılavuz kızak (0,7 m uzunluğunda)	2 602 317 030
24 İşkence çifti	1 607 960 008
25 Kayıcı pabuç	1 608 000 111
26 Adaptörlü toz torbası	1 605 411 029
27 Çok amaçlı elektrik süpürgesi	

Aksesuara ait daha geniş bilgiyi Bosch yetkili satıcınızdan alabilirsiniz.

Tamir Servisi

Dağınık görünüş ve yedek parçalara ilişkin bilgileri aşağıdaki sayfada bulabilirsiniz: www.bosch-pt.com

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/Istanbul

✆ ..... +90 (0)212 / 335 06 00

Faks ..... +90 (0)212 / 346 00 48-49

CE Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz: 89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (avrupa standartları) 50 144.

Dr. Egbert Schneider
Senior Vice President
Engineering

Dr. Eckerhard Strötgen
Head of Product
Certification

ppa. i.V.

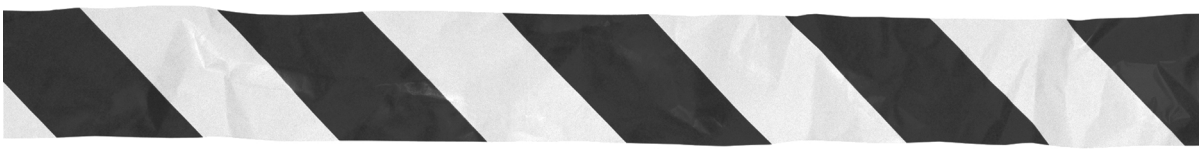
Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

Değişiklikler mümkündür

1 609 929 534 - Buch Seite 1 Mittwoch, 3. September 2003 9:02 09

BOSCH
Ideas that work.

* Des idées en action.



Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge
70745 Leinfelden-Echterdingen
www.bosch-pt.com

1 609 929 534 (03.09) O / 96
Printed in Germany - Imprimé en Allemagne